REHport

Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

27. JAHRGANG | AUSGABE 10 | NOVEMBER 2026





Rehau: Schulzentrum umfassend saniert – ein Meilenstein für die Zukunft



Regnitzlosau: Neue Kita „Haus der kleinen Schätze“ feierlich eingeweiht

ANZEIGE

AUTOKROPF e.K.

Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Unsere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter: www.autokropf.de



Sie haben den REHport nicht erhalten? Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!



Rummelsberger Diakonie

Wir sind für Sie da – Lebensqualität im Alter.
Angebote in Rehau, Döhlau Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12 - 16 | Rehau
Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

Ambulante Pflege
Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93

SenTa am Perlenbach
Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tanja Ponader | Tel. 092 83 59 70 93

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:
Christian Wagner

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 14. November 2026

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Stadt Rehau bzw. der Gemeinde Regnitzlosau.

Die nächste Ausgabe des REHport erscheint am

Samstag, 12. Dezember 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 26. November

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:
Für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern
Für Regnitzlosau: Silke Weiherer
Tel. 09294/94333-18
E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:
Rehau: Anja Gebauer, Tel. 09283/20-26
E-Mail: anja.gebauer@rehau.bayern
Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:
Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag:	8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 - 18:00 Uhr

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.rehau.bayern.

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz Rettungsdienst		112
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Veolia Wasser Deutschland GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Freibad		12 69
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		0800/5896499

Festlicher Auftakt ins Jubiläumsjahr

Rehau – Rehau feiert 2027 600 Jahre Stadtgeschichte! Am **Mittwoch, 27. Januar 2027,** findet die feierliche Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr statt. Beginn ist **um 19 Uhr** in der Jahnturnhalle in Rehau.
Zur Eröffnung des besonderen Festjahres werden Erster Bürgermeister Michael Abraham und Landrat Dr. Oliver Bär die Gäste begrüßen. Im Mittelpunkt des Abends steht ein Vortrag von Historiker Dr. Adrian Roßner, der die bewegte Geschichte der Stadt Rehau beleuchten und spannende Einblicke in die vergangenen sechs Jahrhunderte geben wird. Für die passende musikalische Umrahmung sorgt die Band „one & voices".
Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, gemeinsam auf die lange Geschichte der Stadt zurückzublicken und den Start in ein besonderes Jubiläumsjahr zu feiern.



Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Sitzplätze ist eine Anmeldung bis 31.12.2026 jedoch zwingend erforderlich. Bei der Anmeldung sind neben einer Telefonnummer für kurzfristige Rückfragen auch die Adresse anzugeben, an welche die Eintrittskarten vor der Veranstaltung zugesendet werden können.

Anmeldung und weitere Informationen:
Lina Plass, Telefon: 09283/20-24
WhatsApp 0176/22693800
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern

Die Stadt Rehau freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Auftakt in das Jubiläumsjahr zu feiern und 600 Jahre Stadtgeschichte gebührend zu würdigen.



Dr. Adrian Roßner

Neuer Bildband zum Jubiläumsjahr





Rehau – Im kommenden Jahr feiert die Stadt Rehau ihr 600-jähriges Stadtjubiläum. Als ein zentrales Begleitprojekt dieser Feierlichkeiten ist nun ein besonderer Bildband, der die Geschichte, Entwicklung und die Sehenswürdigkeiten der Stadt auf eindrucksvolle Weise dokumentiert, erschienen. Gestaltet wurde das Werk vom Fotografen Reinhard Feldrapp in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Rehau. Die vollständige Herstellung des Bildbandes wurde durch eine Förderung im Rahmen der Städtebauförderung ermöglicht. Dadurch konnte ein Werk realisiert werden, welches die Geschichte und die städtebauliche Entwicklung Rehaus in eindrucksvollen Bildern dokumentiert. Die Verbindung historischer Aufnahmen mit aktuellen Fotografien macht den Wandel des Stadtbildes sichtbar und zeigt die Bedeutung prägender Plätze, Gebäude und architektonischer Zeugnisse für die Entwicklung der Stadt.

Das Buch wurde am 30. Oktober im Rahmen eines Pressetermins vorgestellt. Der Bildband „REHVision - 600 Jahre Stadt Rehau" ist ab sofort zum Preis von 25 Euro an folgenden Stellen erhältlich:
– Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4
– Schreibwarengeschäft Winterling, Ludwigstraße 16
– Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1
– Museum am Maxplatz, Maxplatz 7
– Stadtbücherei, Martin-Luther-Straße 1

Mit diesem Buch wird das Stadtbild Rehaus zu einem lebendigen Spiegel seiner eigenen Geschichte. Wer durch das Werk blättert, blickt zurück auf das, was war, erkennt, was sich verändert hat, und spürt, wie die Stadt heute atmet. Das Buch ist ein idealer Begleiter für alle, die die Geschichte von Rehau schätzen und eignet sich hervorragend als Geschenkidee für Weihnachten oder andere Anlässe, um mit diesem Buch eine Freude zu bereiten.

Gemeinsam in Tracht beim Wiesenfestumzug 2027

Rehau – Wer beim Wiesenfestumzug im kommenden Jahr gerne die alte Rehauer Tracht tragen und damit unser 600-jähriges Stadtjubiläum mitgestalten möchte, ist herzlich zu einem Treffen am 26. November um 17:30 Uhr im Rehauer Rathaus eingeladen.
In lockerer Runde können die vorhandenen Trachten angeschaut und gemeinsam überlegt werden, ob noch Anpassungen notwendig sind. Eingeladen sind vor allem jene, die sich bereits auf unseren ersten Aufruf gemeldet haben.





Bürgermeister Abraham begrüßte zahlreiche Gäste. Rechts ist Felix Wenz vom Musikinstitut Soundart mit seinen Schülern zu sehen, welche die Veranstaltung musikalisch umrahmten.

Schulzentrum Rehau umfassend saniert – ein Meilenstein für die Zukunft

Rehau – Mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür hat die Stadt Rehau am 31. Oktober 2026 den erfolgreichen Abschluss der Generalsanierung des Schulzentrums gefeiert. Nach mehr als 16 Jahren Bauzeit ist damit ein Großprojekt abgeschlossen, welches die schulische Infrastruktur nachhaltig modernisiert und zugleich neue Möglichkeiten für die Ganztagsbetreuung geschaffen hat.

Zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung, Schulen und Kirche kamen zusammen, um diesen besonderen Anlass zu würdigen. Als Ehrengast hielt Staatsministerin Ulrike Scharf, Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, eine Ansprache. Weitere Grußworte sprachen Erster Bürgermeister Michael Abraham, Landrat Dr. Oliver Bär, Architekt Hermann Beyer, Realschuldirektor Matthias Ritter, Rektor Sven Ruckdeschel, Pfarrer Thomas Persitzky sowie Gemeindereferentin Mechthild Fröh. Das Musikinstitut SoundArt sorgte für die musikalische Umrahmung des Festaktes.

Im Anschluss waren die Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür eingeladen. Dabei konnten insbesondere die neu gestalteten Räumlichkeiten im kürzlich fertiggestellten Bauteil besichtigt werden, in denen künftig die Ganztagsbetreuungsgruppen untergebracht sind.

Vom Schulprojekt 20_20 zur umfassenden Modernisierung

Der Grundstein für die Entwicklung des heutigen Schulzentrums wurde bereits am 28. Juli 2010 gelegt. Gemeinsam mit dem damaligen Staatssekretär Gerhard Eck vom Bayerischen Staatsministerium des Innern beging die Stadt Rehau damals den Auftakt für das Schulprojekt 20_20. Ziel war es, die Schulgebäude schrittweise zu modernisieren und den Anforderungen eines zeitgemäßen Unterrichts anzupassen.

In den folgenden Jahren wurde das Vorhaben in mehreren Bauabschnitten umgesetzt. Den Anfang machten der Abbruch und Neubau des Rundbaus der Realschule sowie der Verbindungsbau zwischen Gutenbergschule und Realschule. Dieser erste Abschnitt wurde zum Schuljahr 2012/2013 fertiggestellt und am 15. September 2012 feierlich eingeweiht.

Anschließend folgten die Generalsanierung des ehemaligen Pausenhallengebäudes der Gutenbergschule sowie die umfassende Erneuerung des Hauptgebäudes einschließlich der Neugestaltung und Ertüchtigung des Dachgeschosses. Auch der Altbau der Realschule wurde grundlegend saniert und konnte im August 2016 fertiggestellt werden. Parallel dazu wurden der alte Querbau abgebrochen und die Außenanlagen gestaltet.



Das Schulzentrum vor der Generalsanierung.



Luftaufnahme des Schulzentrums vor der Sanierung des letzten Gebäudeteils, in welchem die Ganztagsbetreuung ab sofort untergebracht ist.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Generalsanierung des Fachraumgebäudes, die 2018 begann und 2019 abgeschlossen wurde. Ursprünglich waren lediglich begrenzte Eingriffe vorgesehen. Untersuchungen hatten jedoch erhebliche Mängel an der Leitungsinfrastruktur und den technischen Anlagen aufgezeigt. Deshalb wurde auch dieses Gebäude umfassend erneuert. Sämtliche Räume wurden neu gestaltet und die Leitungsnetze vollständig ausgetauscht. Zudem wurde die Wärmeversorgung modernisiert: Über eine Fernwärmeleitung vom Sportzentrum wird seitdem mit Biogas erzeugte Wärme genutzt.



Erster Bürgermeister Michael Abraham und Architekt Hermann Beyer übergaben den symbolischen Schlüssel der Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung an die Mitarbeiterinnen der VHS Hofer Land.

Neue Räume für die Ganztagsbetreuung

Mit der Einführung des stufenweisen Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem 1. August 2026 rückte eine weitere Zukunftsaufgabe in den Mittelpunkt. Für die Stadt Rehau stellte sich die Frage, wie zusätzliche Betreuungsangebote geschaffen und sinnvoll in die bestehende Schullandschaft integriert werden können.

Eine naheliegende Lösung war die Nutzung des leer stehenden Bauteils im Schulzentrum. Am 30. Januar 2024 fasste der Stadtrat den Grundsatzbeschluss zur Sanierung dieses Gebäudeteils. Im Herbst desselben Jahres wurden die Planungsaufträge vergeben. Die Planungen sahen vor, auf drei Ebenen Räumlichkeiten für Ganztagsbetreuungsgruppen der Gutenberggrundschule, der Mittelschule und der Realschule zu schaffen. Neben den bereits bestehenden 140 Ganztagsplätzen entstehen dadurch weitere 155 Plätze. Insgesamt stehen damit künftig 295 Plätze zur Verfügung.

Der Baubeginn erfolgte am 16. April 2025. Für die Umsetzung waren umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich. An der Westseite des Gebäudes entstand ein dreigeschossiger Anbau. Das Dachgeschoss wurde so gestaltet, dass es – wie bereits bei anderen Gebäudeteilen des Schulzentrums – gut genutzt werden kann. An der Ostseite wurde ein zusätzliches Treppenhaus errichtet, um den zweiten Rettungsweg sicherzustellen.

Auch die Verbindung zwischen den Gebäuden wurde neu organisiert: Der Zwischenbau wurde abgebrochen und durch eine Brückenverbindung zwischen den Bauteilen D und H ersetzt. Diese trägt zur Barrierefreiheit bei und unterstützt zugleich die Umsetzung der erforderlichen Rettungswege. Insgesamt entstanden durch die Maßnahme nahezu 1.000 Quadratmeter Hauptnutzfläche.

Die Fertigstellung war ursprünglich zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 vorgesehen. Nach Abschluss der Arbeiten Ende Oktober könnte der Schulbetrieb in den neuen Räumlichkeiten nach den Herbstferien aufgenommen werden.

7,5 Millionen Euro für den letzten Bauabschnitt

Die Kosten für die Sanierung des Bauteils, in welchem künftig die Ganztagsbetreuungsgruppe untergebracht sein wird, belaufen sich auf rund 7,5 Millionen Euro. Die Stadt Rehau stellte die erforderlichen Mittel in den Haushalten 2025 und 2026 bereit. Unterstützt wird das Vorhaben durch Fördermittel des Freistaats Bayern und des Landkreises Hof für den Realschulanteil in Höhe von insgesamt rund sechs Millionen Euro. Damit verbleibt für die Stadt Rehau ein Eigenmittelanteil von etwa 1,5 Millionen Euro. Die Förderquote beträgt somit rund 80 Prozent.

Über alle Bauabschnitte hinweg wurden für die umfassende Modernisierung des Schulzentrums rund 31,7 Millionen Euro investiert.

Heute präsentiert sich das Schulzentrum als moderner Lernort mit zeitgemäßer technischer Ausstattung, neu gestalteten Fachräumen und verbesserten Voraussetzungen für Unterricht und Ganztagsbetreuung.

Erster Bürgermeister Michael Abraham dankte allen am Bau Beteiligten für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Sein Dank galt insbesondere den ausführenden Firmen und dem verantwortlichen Architekturbüro sowie den Schulleitungen, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Elternvertretungen und Nachbarn. Die Bauarbeiten fanden teilweise unmittelbar neben dem laufenden Schulbetrieb statt. Umso mehr würdigte die Stadt das Verständnis und die Rücksichtnahme aller Betroffenen.

Mit der Fertigstellung des letzten Bauteils ist die Generalsanierung des Schulzentrums weitgehend abgeschlossen. Lediglich einzelne Arbeiten an den Außenanlagen stehen noch aus. Das Ergebnis ist ein wichtiger Schritt für die Bildungslandschaft Rehaus und eine Investition in die Zukunft der Schülerinnen und Schüler.







Landtagsabgeordneter Kristan von Waldenfels, Landrat Dr. Oliver Bär und Staatsministerin Ulrike Scharf werden von Erstem Bürgermeister Michael Abraham durch die neuen Räumlichkeiten geführt.



Ulrike Scharf, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an die Gäste zu richten.



Sitzgelegenheiten laden in den neuen Räumlichkeiten der Ganztagsbetreuung zum Verweilen ein.



Die großen Fenster bringen viel natürliches Licht in die neuen Räumlichkeiten.



Alle Kinder durften ihren Namen auf dem Transparent verewigen.

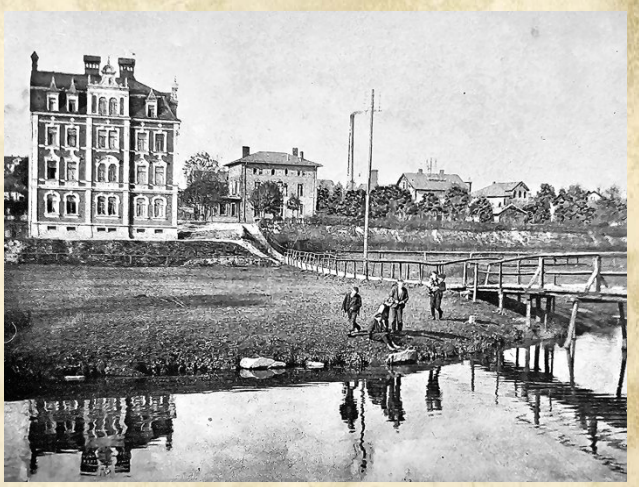


Einige selbst gebastelte Plakate machten Lust auf die ersten Betreuungstage.

100 Jahre Luitpoldbrücke und Regulierung der Schwesnitz

Rehau – In diesem Jahr jähren sich zwei bedeutende innerstädtische Baumaßnahmen zum 100. Mal: der Bau der Luitpoldbrücke am Zusammenfluss von Perlenbach und Höllbach sowie die Regulierung der Schwesnitz.

Nach dem Stadtbrand von 1817 erhielt Rehau ein völlig neues Gesicht. Der frühere Mühlgraben wurde verbreitert und zum Flussbett des Perlenbachs ausgebaut. Am Abzweig zum Mühlgraben, am heutigen Hammermühlweg, errichtete man ein Stauwehr.



Auf dem Bild ist der Hochsteg über die Schwesnitz zum Bahnhofsteig, heute Rudolf-Breitscheid-Straße, zu sehen. Das Bild ist eine Aufnahme aus dem Buch „Erinnerungen an das alte Rehau“ von 1977.

Nach dem Bau der Bahnstrecke im Jahr 1865 war der Bahnhof zunächst nur über die heutige Bahnhofstraße und die Brücke über den Höllbach am Angergäßchen erreichbar. Am 6. Dezember 1892 wurde schließlich der sogenannte Bahnhofsteig für die Benutzung freigegeben. Der etwa 40 Meter lange Holzsteg verband die Innenstadt mit den neu entstandenen Gebäuden unterhalb des Bahnhofs.

Der Bau der Luitpoldbrücke

Mit der weiteren Bebauung des Geländes entlang der damaligen Luitpoldstraße, der heutigen Rudolf-Breitscheid-Straße, wurden eine neue Brücke und eine neue Wehranlage notwendig. Die Bauarbeiten begannen im Frühjahr 1926. Im Herbst desselben Jahres waren die Bauwerke größtenteils fertiggestellt. Die restlichen Arbeiten folgten im Frühjahr 1927, sodass die neue Brücke pünktlich zur 500-Jahr-Feier vollendet werden konnte.

In die Brüstung der Brücke wurde ein Wappenstein aus Granit eingesetzt, den der Rehauer Steinmetzmeister Hugo Moll geschaffen hatte. Später schmückte dieses Wappen die Eingangstür des Landratsamtes am Maxplatz, in dem sich heute das Mehrgenerationenhaus befindet.

Im Laufe der Jahre genügte die Luitpoldbrücke den steigenden Verkehrsanforderungen nicht mehr. Bereits 1971 musste ihre Tragfähigkeit herabgesetzt werden. Am 2. April 1991 begannen schließlich die Abbrucharbeiten. An gleicher Stelle entstand eine neue Brücke, die am 23. Oktober 1992 eingeweiht wurde. Der Wappenstein kehrte zurück an seine alte Stelle.

Die Wehranlage am Perlenbach ist heute nur noch ein technisches Baudenkmal. Nach dem Neubau der Luitpoldbrücke verlor sie ihre ursprüngliche Funktion. Im vergangenen Jahr wurde die Wehrklappe ausgebaut; im kommenden Jahr soll sie saniert werden.

Die Regulierung der Schwesnitz

Vor 100 Jahren wurde auch die Regulierung der Schwesnitz im Stadtgebiet von Rehau abgeschlossen. Erste Überlegungen dazu gab es bereits vor dem Ersten Weltkrieg.

Zahlreiche industrielle Abwassereinleitungen, insbesondere durch die vielen Gerbereien, belasteten den Fluss. Da es Widerstände gegen den Bau einer zentralen Kläranlage gab, entschied man sich schließlich dafür, die Schwesnitz zu begradigen und zu regulieren.

Ein weiteres Problem war die Gesundheitsgefährdung durch Milzbrandsporen. Bei der Verarbeitung von Tierhäuten in den Gerbereien konnten diese Sporen in die Umwelt gelangen und sich auf den angrenzenden Wiesen verbreiten. Tiere, die infiziertes Futter aufnahmen, konnten dadurch an Milzbrand erkranken. Die Arbeiten an dem Projekt begannen 1924. Im Bereich der Stadt Rehau wurde die Regulierung 1926 abgeschlossen. In der flussabwärts gelegenen Gemeinde Wurlitz konnte sie dagegen erst in den 1930er-Jahren umgesetzt werden.

Stadtentwicklung im Wandel

Erst durch diese Baumaßnahmen wurden weitere Entwicklungen der Stadt möglich, insbesondere in den nördlich der Schwesnitz gelegenen Stadtgebieten. Die heutige Goethestraße bot mit ihrem großzügig angelegten Straßenraum in den vergangenen 100 Jahren vielfältige Möglichkeiten für die städtebauliche Entwicklung.

Derzeit wird im Rahmen des europäischen Architektur- und Städtebauwettbewerbs „EUROPAN“ die zukünftige Gestaltung dieses Straßenraums neu geplant. Ziel ist es, innovative Ansätze für die Gestaltung und Weiterentwicklung von Innenstädten zu erproben und umzusetzen.

Auch 600 Jahre nach der Verleihung der Stadtrechte befindet sich Rehau in einem stetigen Prozess der Erneuerung und Weiterentwicklung. Es bleibt spannend, welche Ideen und Veränderungen die Zukunft für unsere Stadt bereithält.

Michael Abraham

Der **Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof** sucht

Wertstoffhofwarte (m/w/d)

für die Wertstoffhöfe Rehau, Helmbrechts, Naila, Bad Steben

Sie betreuen den Wertstoffhof zu zweit im Team.

(Teilzeit, Fr und Sa)

Weitere Infos: www.azv-hof.de/azv-hof/stellenangebote

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof
Kirchplatz 10 • 95028 Hof
09281/7259-90 bewerbung@azv-hof.de

Bewerbungsschluss: 25.11.2026

elektro rausch

Elektroinstallation • E-Check • Türsprechanlagen
SAT-Anlagetechnik • Netzwerktechnik

Ascher Str. 38 | 95111 Rehau
Tel. 09283 3625 • e-Mail: info@elektro-rausch-rehau.de

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Versicherungs- und Immobilienmakler
HOCHFRANKEN FINANZ

Neu: Jetzt auch Immobilienverkauf

Haus oder Wohnung verkaufen?
Ihr Immobilienmakler in Rehau
mit persönlicher Betreuung



Pfarrstr. 13 - 95111 Rehau
09283 592250
info@vfm-rehau.de

Kontakt auch per WhatsApp

MIT HERZ und Verstand für ... *ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE*

1991-2026 35 Jahre

Hof+Bad Steben+Plauen

Die Immobilienprofis GmbH+Co.KG
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

Über 120 Kauf-/Mietangebote

www.die-immobilienprofis.de

Kauf + Miete
Staging
Suchagent
Käuferfinder
Kauf-/ Mietgesuche
Ratgeber
Wissenswertes
Immowert-Updater
Auszeichnungen
Gütesiegel
Finanzierungsrechner
Entrümpelungen
Handwerkerservice
Finanzierungen
Fördermittel
Wertermittlungen
Gutachten
Bewertungsportal
Architekt + Energie
Sponsoring

Gutschein für Verkäufer

über eine kostenfreie und unverbindliche
Marktpreisermittlung
Ihrer Immobilie durch unser Kompetenz-Team.
Gültig bis 15.12.2026

Hof | Ludwigstr. 52 | www.die-immobilienprofis.de
09281.860076 **Bad Steben: 09288.4619620**

Schauspieler, Regisseur und Musiker Christian Friedel ausgezeichnet

Rehau – Im Rahmen der 60. Hofer Filmtage wurde kürzlich zum 15. Mal der Hans-Vogt-Filmpreis der Stadt Rehau und der Sparkasse Hochfranken verliehen. Christian Friedel, derzeit einer der interessantesten und gefragtesten Darsteller sowie erfolgreicher Regisseur und Musiker, wurde in diesem Jahr mit dem Preis ausgezeichnet.
Mit dem Hans-Vogt-Filmpreis der Stadt Rehau soll an die Pionierleistung des im Rehauer Ortsteil Wurlitz geborenen und aufgewachsenen Ingenieurs erinnert werden. Er war entscheidend an der Erfindung des Tonfilms beteiligt und prägte eine neue Ära in der Geschichte des Kinos. Seit 2012 wird der mit 5.000 € dotierte Preis an Filmschaffende, die innovativ und sorgfältig um den Ausdruck und die Qualität ihres Filmtones besorgt sind, verliehen.

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Rehau

Am Donnerstag nach der Preisverleihung am Abend der Unternehmerinitiative Hochfranken wird dem Preisträger außerdem die Ehre zuteil, sich in das Goldene Buch der Stadt Rehau einzutragen. Dazu lud 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, ihn am Folgetag nach Rehau ein, um sich die ehemalige Wirkungsstätte von Hans Vogt, die Mechanische Werkstatt im Angergässchen vor Ort anzusehen. Friedel freute sich auf die Verewigung mit einer persönlichen Widmung und bedankte sich nochmals für den Erhalt des Preises.

Friedel – international im Film und auf der Bühne präsent

Christian Friedel, einer der vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten seiner Generation, überzeugte im Kino unter anderem mit „THE ZONE OF INTEREST“, „ELSER“ und „DAS WEISSE BAND“. Serienfans ist er zudem aus den Erfolgsserien „Babylon Berlin“, für die er unter anderem auch Filmmusik beisteuerte, und „The White Lotus“ bekannt.
Eng ist er zudem mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus verbunden: Dort verkörperte er unter anderem Dorian in der Inszenierung von Bob Wilson (ab 21/22) sowie Hamlet in der Inszenierung von Roger Vontobel (seit 2019). In Wilsons Inszenierung des düsteren Schauermärchens „Der Sandmann“ nach E.T.A. Hoffmann stand er ab 2017 als Nataniel auf der Bühne.
Neben seiner Arbeit vor der Kamera steht Friedel regelmäßig auf renommierten Bühnen in Deutschland und ist auch als Theaterregisseur tätig. Als Musiker ist er Frontmann der Band „Woods of Birnam“, die ihn auch bei ausgewählten Theaterinszenierungen begleitet.
Zu seinen angekündigten Kinoprojekten zählen „ATHOS 2643“ und „THE IDIOTS“.



Thorsten Schaumann von den Hofer Filmtagen neben Erstem Bürgermeister Michael Abraham, dem diesjährigen Hans-Vogt-Filmpreisträger Christian Friedel sowie Michael Maurer, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hochfranken.

Hintergrundwissen Dr. h.c. Hans Vogt:

Vogt wurde 1890 in Wurlitz bei Rehau als Sohn eines Dorfschmieds geboren. Während seines Dienstes als Marinefunker im Ersten Weltkrieg entwickelte er technisches Wissen und Interesse am Kino. Bereits mit 19 Jahren erhielt er sein erstes Patent. Später beschäftigte er sich mit Funktechnik und Messgeräten.
In Berlin entwickelte Vogt Ideen für Verstärkerröhren, die den Tonfilm ermöglichten. Gemeinsam mit Joseph Massolle und Jo Engl gründete er die Firma Tri-Ergon. 1922 gelang es ihnen, Schallwellen als Lichttonspur auf Film zu speichern. Ihr erster Tonfilm „Das Leben auf dem Dorfe“ wurde am 11. Januar 1924 in Berlin uraufgeführt. Trotz großer Aufmerksamkeit blieb das teure Verfahren zunächst ohne wirtschaftlichen Erfolg. Die Erfinder verkauften ihre Patente schließlich an die Schweiz, von wo aus sie nach Amerika gelangten. William Fox erwarb die Rechte und leitete damit den Siegeszug des Tonfilms ein.
Mit dem Lichttonverfahren verdrängte Vogt auch die Kinoorgel, eine weitere Erfindung mit Bezug zu Wurlitz. Die ursprünglich aus Wurlitz stammende Familie Wurlitzer wanderte im 19. Jahrhundert nach Amerika aus. Rudolph Wurlitzer gründete dort ein Musikinstrumentengeschäft, das später von seinem Sohn Farny durch die Übernahme einer Orgelfabrik erweitert wurde. Besonders bekannt wurde das Unternehmen für seine Musikboxen, darunter das Modell „P 10-Simplex“. Die Wurlitzer-Kinoorgel ersetzte zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Klavierspieler in den Kinos. Mit dem Durchbruch des Tonfilms wurde sie jedoch überflüssig.





Winterspaziergang bei Trogenau

HEIMAT BLICKE

Rehau – In unserer Reihe „Heimatblicke“ entführen wir Sie diesmal in eine zauberhafte Raureif-Landschaft bei Regnitzlosau. Die Bilder entstanden im vergangenen Herbst im Grenzgebiet zu Sachsen nahe Trogenau. Kommen Sie mit zu einem ruhigen Spaziergang durch eine glitzernde Märchenwelt.

Wenn der Frost die Natur verzaubert, verwandelt sich die Landschaft in eine weiße Zauberwelt. Jedes Detail – von den eisgekrönten Grashalmen bis hin zu den verreiften Bäumen – strahlt eine ganz besondere Ruhe aus. Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie die friedliche Atmosphäre und lassen Sie sich für einen kurzen Moment aus dem Alltag entführen.

Hier kann der Spaziergang virtuell erlebt werden:

→ QR-Code scannen und den kurzen Film starten:



Vorankündigung: Virtueller Adventskalender

Ab dem 1. Dezember 2026 gibt es wieder einen virtuellen Adventskalender. Vom 1. bis einschließlich 31. Dezember warten hier hinter den Türchen verschiedene Kurzfilme darauf, entdeckt zu werden.

→ Zum Öffnen des Kalenders QR-Code scannen / Das erste Türchen wird am 1. Dezember geöffnet

Winterliche Bilder und Kurzfilme u.a. aus Rehau und Regnitzlosau stimmen auf die stillste Zeit des Jahres ein. Dazu gibt es an einigen Tagen auch ein musikalisches Wiedersehen und -hören mit Musikgruppen aus Rehau und dem Landkreis Hof, die mit ihren festlichen Liedern und Weisen für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Das erwartet Sie u.a. im Adventskalender: Ein winterlicher Spaziergang am Dreiländereck bei Regnitzlosau, Winter am Kornberg, Weihnachtslieder mit Birgit und Toni Ertl und Adventsbilder aus Oberfranken. In welchen Türchen das jeweils zu finden ist, verraten wir hier natürlich noch nicht …

31 Türchen – 31 Überraschungen.
Ab dem 1. Dezember unter dem o.g. QR-Code oder unter https://tuerchen.app/WwWupN6AGJns2syT

Feierliche Ehrungen im Alten Rathaus Rehau

Starkes Engagement für den Tierschutz



Foto: Photoshop Rehau

Rehau – Am Dienstag, 20. Oktober 2026, luden der Tierschutzverein Rehau und Umgebung e. V. und die Stadt Rehau zu ihrer jährlichen Veranstaltung ins Alte Rathaus in Rehau ein, die sich über einen sehr guten Besuch und reges Interesse freuen durfte. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Reinhard Schick und Bürgermeister Michael Abraham richtete auch der Münchberger Bürgermeister Christian Zuber ein herzliches Grußwort und Dankeschön an die Anwesenden. Neben der 3. Bürgermeisterin von Rehau und den Vorsitzenden umliegender Tierschutzvereine wohnten auch Tierärztin Dr. Katy Zimmermann und die Leiterin des Veterinäramts, Frau Dr. Peischl, dem Abend bei.

Ein zentraler Programmpunkt waren die emotionalen Ehrungen, die den unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Tiere in den Mittelpunkt stellten:

Janine von Kosidowski wurde für ihren leidenschaftlichen Einsatz als Katzenpflegestelle mit Leib und Seele geehrt. Ilona Schick hob in ihrer ergreifenden Laudatio hervor, mit wie viel Hingabe, Ausdauer und Herzblut sie sich tagtäglich um in Not geratene Samtpfoten kümmert und ihnen eine verlässliche Zuflucht schenkt.

Für ein ganz besonderes und außergewöhnliches Engagement bei einer schwierigen Koi-Rettung wurden Alexandra Trapp und Barbara Bodenschatz ausgezeichnet. Dr. Peischl schilderte in ihrer Laudatio den spektakulären und nervenaufreibenden Einsatz, der dank des schnellen und besonnenen Handelns der beiden Retterinnen erfolgreich zu Ende geführt werden konnte.

Silvia Döhla, Anne Metzmann und das Team des Fressnapf Münchberg erhielten große Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz bei den Fressnapf-Aktionen zugunsten des Tierschutzes. In ihrer Laudatio würdigte die 2. Vorsitzende des Tierschutzvereins Rehau, Cynthia Reiff, die großartigen Sammelaktionen, die dank ihres Engagements regelmäßig wertvolle Futter- und Sachspenden für die Tiere einbringen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil klang der Abend beim gemütlichen Beisammensein im Restaurant El Gusto harmonisch aus.

Cynthia Reiff

RHG Baucentrum Rehau

95111 Rehau
Am Frauenberg 8
Tel. 09283 59160

RHG Baucentrum Rehau

15%
auf einen Artikel Ihrer Wahl
Coupon



Rabatte sind nicht gültig für Sonder- und Angebotspreise, Tabakwaren, Zeitschriften, Bestellware, Betriebsstoffe sowie bereits abgeschlossene Kaufverträge. Coupons sind nicht kombinierbar. Gültig vom 14.11.2026 bis 21.11.2026 und nur im RHG Baucentrum Rehau.

RHG Baucentrum Rehau

10%
auf einen Einkauf Ihrer Wahl
Coupon



Rabatte sind nicht gültig für Sonder- und Angebotspreise, Tabakwaren, Zeitschriften, Bestellware, Betriebsstoffe sowie bereits abgeschlossene Kaufverträge. Coupons sind nicht kombinierbar. Gültig vom 14.11.2026 bis 21.11.2026 und nur im RHG Baucentrum Rehau.

REHport
Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein

Telefon **09287/2163**
Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Neue Fahrrad-Servicestation am Wohnmobilstellplatz

Rehau – Mit einer neu aufgestellten Fahrrad-Servicestation setzt die Stadt Rehau ein klares Zeichen für den Radverkehr – und vernetzt damit zwei bislang getrennte Mobilitätswelten: den Radtourismus und das Wohnmobilreiseziel. Die Station wurde am Wohnmobilstellplatz an der Birkenstraße/Harststraße direkt beim Freibad aufgestellt und noch im Oktober der Öffentlichkeit übergeben. Der Anstoß zu diesem Projekt kam aus der CSU-Fraktion des Stadtrats, die eine Aufstellung beantragt hatte.

Damit können künftig nicht nur Rehauerinnen und Rehauer, sondern auch Urlauberinnen und Urlauber – ob mit dem eigenen Rad, einem Leihfahrrad oder nach einer Anreise mit dem Wohnmobil – kleine Reparaturen und Wartungsarbeiten selbst erledigen. Die Servicestation ist rund um die Uhr zugänglich und, da ausgestattet mit den gängigen Werkzeugen sowie einer Luftpumpe, kann hier selbst Hand angelegt werden. So lassen sich platte Reifen, lockere Schrauben oder abgestimmte Schaltwerke schnell und unkompliziert beheben.

Der Erste Bürgermeister Michael Abraham freut sich über die gelungene Umsetzung am Wohnmobilstellplatz und erläutert den Hintergrund der Anschaffung: „Die neue Servicestation ist ein Baustein in unserer Strategie, die Stadt fahrradfreundlich und gleichzeitig touristisch attraktiv zu machen. Wer mit dem Wohnmobil an der A93 bei uns ankommt, soll direkt am nächsten Morgen mit dem Fahrrad losfahren können – und weiß, dass er es bei Bedarf in wenigen Minuten instand setzen kann."

Der Standort am Wohnmobilstellplatz ist dabei bewusst gewählt: Die Anlage mit zwölf Stellplätzen (geöffnet von April bis Oktober) liegt in unmittelbarer Nähe zum Freibad und zu mehreren Radwegen, darunter der Perlenradweg, der Rehau mit dem Saale- und Brückenradweg verbindet. Damit wird die Servicestation zu einem echten Knotenpunkt für alle, die die Region rund um den Großen Kornberg und das Fichtelgebirge auf dem Fahrrad erkunden möchten.



Wirtschaftsförderer Bernd Köppel, Bauamtsmitarbeiter Alexander Zirbs, stellvertretender Bauhofleiter Christian Stelzig sowie Bürgermeister Michael Abraham überzeugen sich vor Ort von den Funktionen der Service-Station.



Rehauer Herbstmarkt lockte zahlreiche Besucher in die Innenstadt

Rehau – Typisch herbstliche Temperaturen, aber trockenes Wetter und viele zufriedene Besucher: Der Rehauer Herbstmarkt am Sonntag, 18. Oktober 2026, lockte zahlreiche Menschen in die Innenstadt. Rund um den Maxplatz erwartete die Gäste ein vielfältiges Angebot an herbstlicher Dekoration, handgefertigten Produkten, Geschenkideen und regionalen Spezialitäten. Auch kulinarisch war einiges geboten. Das Kinderkarussell sorgte bei den kleinen Besuchern für Freude, während der Musikverein Rehau mit stimmungsvoller Musik für die passende Atmosphäre sorgte. Ab 13 Uhr lud zudem der verkaufsoffene Sonntag zum gemütlichen Einkaufsbummel ein. Auch das Museum am Maxplatz und das Kunsthaus Rehau boten Gelegenheit für einen kulturellen Abstecher. Insgesamt blickt Rehau auf einen gelungenen Herbstmarkt zurück, der viele Besucher in die Innenstadt brachte und für zufriedene Gesichter bei Gästen und Anbietern sorgte.

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 21

Sicher unterwegs: Abstand halten und Tempo anpassen

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und der erste Schnee lässt möglicherweise nicht mehr lange auf sich warten. Damit steigen auch die Herausforderungen im Straßenverkehr. Nasse Fahrbahnen, herabfallendes Laub, Nebel und überfrierende Nässe können die Straßen rutschig machen und den Bremsweg deutlich verlängern. Gerade in den Morgen- und Abendstunden ist deshalb besondere Vorsicht geboten.

Geschwindigkeit den Bedingungen anpassen

Auch wenn die ausgeschilderte Höchstgeschwindigkeit höher liegt, kann es notwendig sein, langsamer zu fahren. Denn die zulässige Höchstgeschwindigkeit gilt nicht automatisch als angemessene Geschwindigkeit bei jeder Wetterlage. Bei Regen, schlechter Sicht, Laub auf der Fahrbahn oder winterlichen Straßenverhältnissen sollten Verkehrsteilnehmer besonders aufmerksam und vorausschauend fahren. Wer das Tempo rechtzeitig reduziert, kann besser auf unerwartete Situationen reagieren.

Ausreichend Abstand schafft Sicherheit

Neben der Geschwindigkeit spielt auch der Sicherheitsabstand eine wichtige Rolle. Bei rutschiger Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg erheblich. Deshalb sollte der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei Nässe, Schnee oder Glätte deutlich vergrößert werden. Als Faustregel gilt außerorts bei guten Bedingungen: Der Abstand sollte mindestens der Hälfte des Tachowertes in Metern entsprechen. Bei 100 km/h sind das beispielsweise 50 Meter.

Auch innerorts ist Vorsicht geboten – insbesondere in der Nähe von Kreuzungen, Fußgängerüberwegen und dort, wo Kinder oder ältere Menschen unterwegs sind. Wer ausreichend Abstand hält und vorausschauend fährt, hat mehr Zeit zu reagieren und kann gefährliche Situationen besser vermeiden.

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straßen- und Wetterverhältnissen an, halten Sie genügend Abstand und planen Sie bei schwierigen Bedingungen etwas mehr Zeit für Ihre Fahrt ein. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.

Förderstiftung der Stadt Rehau unterstützt Outdoor-Abteilung des VfB Rehau e.V.

Rehau – Die Förderstiftung der Stadt Rehau unterstützt die Outdoor-Abteilung des VfB Rehau e.V. mit einer Fördersumme von 2.000 Euro. Mit dieser finanziellen Unterstützung konnten zwei neue Fitness-Crosstrainer angeschafft werden, die das Trainingsangebot der Abteilung erweitern.
Der Förderantrag ging Ende März bei der Stadt Rehau ein und wurde am 30. Juni 2026 durch den Vorstand der Förderstiftung bewilligt. Am Freitag, den 30. Oktober 2026, überreichte Bürgermeister Michael Abraham den Spendenscheck feierlich an Markus Müller, den 2. Vorstand des Vereins sowie Andrea Heimer, 3. Vorständin.
Mit ihrer Förderung trägt die Förderstiftung dazu bei, sportliche Projekte in Rehau zu ermöglichen und das vielfältige Vereinsleben sowie das ehrenamtliche Engagement vor Ort zu stärken.





Foto: Bundeswehr Hof

Volkstrauertag am 15. November 2026

Rehau – Am Sonntag, 15. November 2026, begehen wir in Deutschland den Volkstrauertag. Gemeinsam wird derer, die im Krieg gefallen sind sowie der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Völker und Nationen, gedacht.
Auch wenn bereits viele Jahre vergangen sind und man sich, vor allem in den jüngeren Generationen, gar nicht mehr an das Geschehene erinnern kann, dürfen wir dies nicht ignorieren oder relativieren. Am Veranstaltungsort wird gemeinsam an die Zeit erinnert, zusammen. Zum Volkstrauertag, der jedes Jahr in ganz Deutschland begangen wird, gedenken wir der gefallenen Soldaten aller Länder und all derer, die Leid und Gewalt durch den Krieg erfahren mussten.
Die Stadt Rehau veranstaltet dazu in diesem Jahr drei Gedenkfeiern, **am städtischen Friedhof um 11:00 Uhr**.
Im Ortsteil Faßmannsreuth veranstalten die Dorfgemeinschaft Faßmannsreuth und die evangelische Kirchengemeinde Faßmannsreuth **um 8:45 Uhr** die Gedenkfeier (in Verbindung mit dem Gottesdienst) **am Kriegerdenkmal neben der Kirche in Faßmannsreuth** sowie um **14:00 Uhr am Ehrenmal im Ortsteil Neuhausen**.
Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, den Veranstaltungen beizuwohnen.

Ihre Schreinerei in Rehau

HOLZMANUFAKTUR
ROLAND SCHNEIDER
Schreinerei

Aus meinem Programm:
- Individuelle Möbel und Schränke
- Innenausbau
- Schmuck-Urnen aus Massivholz
- Einbruchschutz für Fenster und Türen
- Insektenschutz von NEHER

Werkstatt: Reutlichweg 28, 95111 Rehau
Tel. 09283/8999966, Mobil 0151/19136038
www.holzmanufaktur-roland-schneider.de

Georg Rank

Holzbriketts-Aktion

1 Palette
(96 VE zu je 10kg)

GR

Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3



STELLEN
ANGEBOT

WIR SUCHEN...

ELEKTRONIKER (m/w/d)
für den Ausbau und die Instandhaltung unseres Stromnetzes

BUSFAHRER / BERUFSKRAFTFAHRER (m/w/d)
für den Hofer Linienverkehr

HIER MEHR ERFAHREN

STADTWERKE HOF

Christoph Daffner übernahm zum 1. Oktober 2026

Neue Leitung für die Kinderarztpraxis Rehau

Rehau – Die etablierte und über die Grenzen Rehaus beliebte Kinderarztpraxis am Maxplatz 13 in Rehau ist in neue Hände gegangen: Zum 1. Oktober 2026 hat Christoph Daffner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, die Praxis von Monika Drexel übernommen. Damit bleibt die kinderärztliche Versorgung der Rehauer Familien am bewährten Standort gesichert.

Christoph Daffner bringt langjährige Erfahrung aus seiner bisherigen Praxis in Nürnberg-Langwasser mit. Neben seiner Facharztqualifikation in Kinder- und Jugendmedizin verfügt er über die Zusatzbezeichnungen Allergologie und Kinder- und Jugend-Pneumologie. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Diagnostik und Behandlung von Atemwegserkrankungen – von Asthma bronchiale bis hin zu chronischen Lungenerkrankungen im Kindesalter.

In der Praxis stehen unter anderem Geräte zur Bodyplethysmographie zur Verfügung, mit denen sich atemphysiologische Größen präzise messen lassen – eine Methode, die mit anderen Verfahren nicht erfasst werden kann. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen (U1–U9, J1), Impfungen sowie die Behandlung akuter und chronischer Kinderkrankheiten bis zum 18. Lebensjahr.



Die Praxis von Monika Drexel wird seit vielen Jahren von den Rehauer Familien geschätzt. Mit der Übernahme durch Christoph Daffner wird diese hervorragende Versorgung fortgeführt – nun mit erweitertem pneumologischem Fokus. Der erste Bürgermeister begrüßte den neuen Kinderarzt in seiner neuen Praxis am Maxplatz persönlich: „Wir sind froh und erleichtert, dass mit Christoph Daffner die ärztliche Versorgung für Kinder in Rehau weiterbestehen wird und bedanken uns für die jahrzehntelange hervorragende Arbeit von Monika Drexel“.

Kinderarztpraxis Christoph Daffner
Maxplatz 13, 95111 Rehau
Telefon: 09283 / 81106
www.daffner-kinderarzt.de
Sprechzeiten:
Mo., Di. & Do.: 8:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Mi. & Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr

Jugendliche bringen ihre Ideen ein – drei Sprecher gewählt

Neuer Jugendstadtrat nimmt seine Arbeit auf



Die neuen Mitglieder des Jugendstadtrats mit Bürgermeister Michael Abraham, Jugendbeauftragten Marvin Geyer, Georgios Sarianidis und Frank Rameckers von der Stadtverwaltung Rehau sowie einigen Mitgliedern des The Base-Rats.

Rehau – Mit dem neuen Schuljahr gibt es auch eine neue Zusammensetzung des Jugendstadtrats der Stadt Rehau. Das Gremium bietet engagierten Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren die Möglichkeit, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen direkt bei dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung einzubringen und gemeinsam Projekte auf den Weg zu bringen. Dabei können Vorhaben direkt umgesetzt oder Anregungen an den Stadtrat weitergegeben werden.

Den Jugendstadtrat gibt es in Rehau bereits seit 2007. Er wurde von Bürgermeister Michael Abraham zu Beginn seiner Amtszeit ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem Jugendbeauftragten des Stadtrats, Marvin Geyer, und Frank Rameckers sowie Georgios Sarianidis von der Stadtverwaltung Rehau, unterstützt er die Jugendlichen bei ihrer Arbeit. Einmal monatlich trifft sich das Gremium, um aktuelle Themen und geplante Aktionen zu besprechen.

Im Mittelpunkt stehen Anliegen, die junge Menschen in Rehau bewegen, beispielsweise die Verbesserung des Freizeitangebots, eine Jugenddisco oder gemeinsame Ausflüge zum Bayerischen Landtag oder zum Deutschen Bundestag. Auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum „The Base“, insbesondere mit dem dort kürzlich ins Leben gerufenen The Base-Rat, ist geplant.

Am 19. Oktober 2026 traf sich das neue Gremium erstmals zum Kennenlernen und zur Wahl seiner Sprecher: Manfred Fischer wurde zum ersten Sprecher gewählt, seine Stellvertreter sind Anton Abraham und Anton Frank.

Die Mitglieder des Jugendstadtrats 2026/2027:

Anton Abraham (2. Sprecher)
Narin Bahceci
Zara Bari Pomak
Veronika Benker
Esin Chasan
Maximilian Dengler
Pina Di Fronzo
Maid Durakovic
Ahsen Enkür
Almina Fidan
Manfred Fischer (1. Sprecher)
Anton Frank (3. Sprecher)
Frederick Fuchs
Sophie Gnebba
Paulina Hermer
Daniel Hundt
Joel Karl
Louisa Kunert
Felix Most
Jakob Müller
Nisa Özay
Leon Pfitzner
Paul Sörgel
Lotta Veit
Tjorben Wichert

Kunstvielfalt im Rehauer Rathaus

Vernissage „Quadros“ von Alfred Hertrich





Rehau – Viele Kunstinteressierte und Weggefährten von Alfred Hertrich folgten der Einladung zur Eröffnung seiner Ausstellung „Quadros“ am 22. Oktober im Rehauer Rathaus.

Die zweite Bürgermeisterin Alexandra Prüfer eröffnete die Vernissage mit persönlichen Worten an den Künstler, der sich selbst als „echten Schleißknipfel“ bezeichnet. Anschließend nahm der ehemalige Oberstudienrat Jakob Reitz die Gäste mit auf eine Reise durch die vielfältigen Techniken und Malweisen Hertrichs und gab spannende Einblicke in dessen künstlerisches Schaffen.

Die Ausstellung umfasst insgesamt 51 Arbeiten und bietet einen vielseitigen Einblick in das Schaffen des Künstlers. Bilder, Aquarelle, Zeichnungen und Schwarz-Weiß-Fotografien zeigen die unterschiedlichen Techniken und Ausdrucksformen, mit denen Hertrich arbeitet. Sie laden dazu ein, die Werke aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und eigene Eindrücke zu gewinnen. Inspiration findet Hertrich dabei nicht selten in seinem Rückzugsort Norwegen. Steine, Sand, Vögel und Fjorde spiegeln sich in seinen Werken wider. Eine außergewöhnliche Besonderheit: In einige Bilder hat der Künstler sogar echten Sand aus Norwegen eingearbeitet.

Die Ausstellung „Quadros“ lädt dazu ein, die unterschiedlichen Facetten der Kunst Alfred Hertrichs zu entdecken, und ist noch bis Mitte Dezember im Rehauer Rathaus zu sehen.

Bürgermeister Michael Abraham begrüßt die neuen Pächter

Neues „VereinsHeim“ des VfB

Rehau – Seit Oktober 2026 hat das Vereinsheim des VfB Rehau neue Pächter: Claudia Michael und ihr Team haben die Gaststätte übernommen und führen sie seither unter dem Namen „VereinsHeim“.

Erster Bürgermeister Michael Abraham besuchte die neuen Wirte an einem der ersten Öffnungstage und verschaffte sich einen ersten Eindruck von den neu dekorierten Räumlichkeiten. Er freute sich, dass das Vereinslokal wieder bewirtschaftet ist und damit erneut als Treffpunkt für Vereinsmitglieder, Sportler und Gäste zur Verfügung steht.

„Ich wünsche Claudia Michael und ihrem Team alles Gute, viel Erfolg und einen gelungenen Start. Wir sind sehr froh, dass das Vereinsheim wieder mit Leben gefüllt wird“, so Bürgermeister Abraham.

Claudia Michael bringt langjährige gastronomische Erfahrung mit und führte zuletzt gemeinsam mit ihrer Familie das „Clubheim am Bühl“ beim 1. FC Trogen. Das „VereinsHeim“ steht neben dem regulären Gaststättenbetrieb auch weiterhin für Familienfeiern, Firmenveranstaltungen und andere besondere Anlässe zur Verfügung.

Die Stadt Rehau wünscht Claudia Michael und ihrem Team einen erfolgreichen Start, viele zufriedene Gäste und alles Gute für das neue Kapitel im VereinsHeim des VfB Rehau.

VereinsHeim, Höllbachweg 8, 95111 Rehau
Tel. 0171/4900807
Öffnungszeiten: Mi-Sa: 17 bis 23 Uhr
Jeden ersten Sonntag im Monat: Mittagstisch ab 11:30 Uhr
An Heimspieltagen: ab 14 Uhr
Für Feiern und Veranstaltungen nach Absprache





Konkrete Nachfrage - ich suche weitere Häuser!
Für ein aktuelles Einfamilienhaus in Rehau haben sich bereits rund 10 Interessenten gemeldet. Zusätzlich liegen mir 3 konkrete Kaufwünsche vor. Gesucht werden in 95111 Rehau - **Einfamilienhäuser,Doppelhaushälften und Reihenhäuser gerne auch mit Renovierungsbedarf.** Sie möchten verkaufen oder kennen jemanden, der verkaufen möchte? Ich freue mich über Ihren Hinweis, persönlich, diskret und unverbindlich.
Ihr Makler vor Ort J. Gutscher

Tel. 0176/57695530
j.gutscher@garant-immo.de
GARANT IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.



Aus dem Standesamt

Geburten:



12.09.2026: Marie Fuchs, Rehau (Geburtshaus)



24.10.2026: Kian Haberkorn, Marktleuthen (Geburtshaus)

Eheschließungen in Rehau:

26.09.2026: Ute Schleicher-Zeeh, geb. Schleicher und Jürgen Zeeh, Nentschau 75, 95194 Regnitzlosau
10.10.2026: Nina Böttner, geb. Schubert und Andreas Böttner, Geierlohweg 26, 95111 Rehau
10.10.2026: Janette Spahn, geb. Metzner und Volker Spahn, Am Perlenbach 15, 95111 Rehau
10.10.2026: Lina Richter, geb. Plattner-Fischer und Pirmin Richter, Rödelstück 18, 55129 Mainz

Sterbefälle:

28.09.2026: Thomas Blüml, Vogtlandstr. 9, 95111 Rehau
27.09.2026: Manfred Hertel, Pilgramsreuther Str. 39, 95111 Rehau
04.10.2026: Elli Lux, geb. Tröger, Ludwigsbrunn 4, 95111 Rehau
10.10.2026: Peter Ebert, Hirschberger Str. 55, 95111 Rehau
12.10.2026: Heidrun Purucker, geb. Vießmann, Robert-Bosch-Str. 1, 95111 Rehau
18.10.2026: Dillar Bareuther, Wiesenstr. 24, 95111 Rehau
21.10.2026: Siegfried Kreuzer, Lerchenstr. 6, 95111 Rehau
24.10.2026: Marion Schramm, geb. Künzel, Pilgramsreuth 6, 95111 Rehau

Jubilare:



01.10.2026: Eiserne Hochzeit Christa und Karl Händel

Tierärztlicher Notdienst

Sa, 14.11. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
So, 15.11. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Mo, 16.11. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Di, 17.11. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Mi, 18.11. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
Do, 19.11. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Fr, 20.11. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Sa, 21.11. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
So, 22.11. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Mo, 23.11. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Di, 24.11. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Mi, 25.11. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Do, 26.11. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Sa, 28.11. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
So, 29.11. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Mo, 30.11. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Di, 01.12. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Mi, 02.12. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
Do, 03.12. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Fr, 04.12. Erol Özbolat, Schwarzenbach/Saale Tel. 09284/344
Sa, 05.12. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
So, 06.12. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Mo, 07.12. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Di, 08.12. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Mi, 09.12. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Do, 10.12. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr, 11.12. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Sa, 12.12. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Aus dem Rathaus

Nächste Sitzungstermine

Die Sitzungstermine bis zum Erscheinungstermin der nächsten REHport-Ausgabe wurden wie folgt festgelegt:
Montag, 16.11.2026: Verwaltungs- und Finanzsenat
Mittwoch, 18.11.2026: Werksenat
Mittwoch, 18.11.2026: Kommunalbeirat
Mittwoch, 25.11.2026: Stadtrat
Dienstag, 01.12.2026: Bau- und Umweltsenat
Mittwoch, 02.12.2026: Werksenat
Montag, 07.12.2026: Verwaltungs- und Finanzsenat
Auf unserer Homepage www.rehau.bayern finden Sie wenige Tage vor der jeweiligen Sitzung die Tagesordnung, insofern die Sitzung öffentlich stattfindet und nicht mangels Tagesordnungspunkten entfällt.

Aus dem Rathaus

Anwohnerparkausweise für 2027 bequem online beantragen

Die Anwohnerparkausweise für das Jahr 2027 können ab sofort bei der Stadtverwaltung Rehau beantragt werden – ganz einfach online über das Rathaus-Serviceportal auf der städtischen Homepage unter „Rathaus/Behördengang Online".
Der Parkausweis kostet 30 Euro und gilt für das gesamte Kalenderjahr 2027. Pro Haushalt wird ein Parkausweis ausgestellt, der für mehrere Fahrzeuge gelten kann. Er berechtigt zum zeitlich unbegrenzten Parken innerhalb der Parkraumbewirtschaftungszone in der Innenstadt. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller innerhalb dieser Zone wohnt.

Kostenlose Parkausweise für Ehrenamtliche
Ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr oder des Bayerischen Roten Kreuzes erhalten den Parkausweis kostenlos, sofern sie innerhalb der Parkraumbewirtschaftungszone wohnen oder arbeiten. Ein Nachweis über die ehrenamtliche Tätigkeit ist erforderlich.

Persönliche Antragstellung und Fragen
Wer den Antrag nicht online stellen möchte, kann dies auch persönlich im Rathaus, Zimmer 005, bei Herrn Schädlich erledigen. Bei Fragen ist er unter der Telefonnummer 09283/20-45 erreichbar.

Vollsperrung und Geschwindigkeitsbegrenzung wegen Drückjagd bei Rehau

Wegen der Durchführung einer Drückjagd kommt es **am 30. November und 1. Dezember 2026** zu folgenden Verkehrsregelungen südöstlich von Rehau:
Die **Staatsstraße 2192** (Straße zwischen Rehau, Schönlind und Neuhausen) wird zwischen der Abzweigung der Staatsstraße 2454 (Straße zwischen Rehau und Sophienreuth/Schönwald) und der Abzweigung Schönlind am 30. November und 1. Dezember 2026, jeweils von **8:30 Uhr bis 14 Uhr,** für den **Gesamtverkehr gesperrt**.
Der Verkehr wird über die Staatsstraße 2454 – Selb – Staatsstraße 2179 – Lauterbach – Kreisstraße WUN 16 – Kreisstraße HO 17 und umgekehrt umgeleitet. Der Anliegerverkehr ist bis zur Sperrung möglich.
Zusätzlich wird die **zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h** begrenzt, und zwar am 30. November und 1. Dezember 2026, jeweils von 8:30 Uhr bis 14 Uhr, auf folgenden Straßenabschnitten und jeweils für beide Fahrtrichtungen:
- auf der Staatsstraße 2454 ab der Einfahrt Eulenhammer bis Sophienreuth sowie
- auf der Gemeindeverbindungsstraße ab Schönlind bis zur Einmündung in die Staatsstraße 2192.

Die Verkehrsregelungen werden entsprechend ausgeschildert.
Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Bürgerversammlung in Kühschwitz

Am **Dienstag, 17. November 2026**, findet im Feuerwehrgerätehaus Kühschwitz eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Kühschwitz statt. Beginn ist um **19 Uhr**.
Erster Bürgermeister Michael Abraham wird dabei über Ereignisse, Zahlen und Fakten des laufenden Jahres informieren und einen Ausblick auf das kommende Jubiläumsjahr 2027 geben. Auch größere Projekte, die kürzlich fertiggestellt wurden, derzeit angegangen werden oder für die nächste Zeit geplant sind, werden anschaulich dargestellt. Im Anschluss haben alle Gäste die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Anregungen einzubringen und persönlich mit Bürgermeister Abraham ins Gespräch zu kommen.
Die Bürgerversammlung für die Stadt Rehau findet im Frühjahr, am 11. Februar 2027, im Schulzentrum Rehau statt.
Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen und die Gelegenheit zum Austausch zu nutzen.

REHport
Raum für Visionen

Aus dem Rathaus

Hinweise zum Winterdienst in Rehau

Der Winter steht wieder vor der Tür. Viele freuen sich auf Spaziergänge und sportliche Aktivitäten in der winterlichen Landschaft. Gleichzeitig können Schnee und Eis jedoch auch Herausforderungen mit sich bringen: Glatte Wege, Schneeverwehungen und Schneeablagerungen an Straßenrändern erfordern besondere Vorsicht und die Mithilfe aller Verkehrsteilnehmer.
Um Fragen zur Verkehrssicherungspflicht zu klären und einen sicheren Ablauf während der Wintermonate zu unterstützen, gibt die Stadt Rehau folgende Hinweise:

Räum- und Streupflicht für Grundstückseigentümer
Die Verkehrssicherungspflicht betrifft alle Straßenanlieger. Sie sind verpflichtet, die Sicherungsflächen – in der Regel die Gehbahnen vor oder entlang ihres Grundstücks – von Schnee zu räumen und bei Glätte ausreichend zu bestreuen. Die Flächen müssen dabei in einem verkehrssicheren Zustand gehalten werden.
Die Räum- und Streupflicht gilt zu folgenden Zeiten:
- **Werktags**: von 7:00 bis 20:00 Uhr
- **An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen:** von 8:00 bis 20:00 Uhr



Wohin mit dem geräumten Schnee?
Abgeschobene Schnee- und Eismassen dürfen am Gehwegrand, jedoch außerhalb der Fahrbahn, abgelagert werden, sofern dadurch keine wesentliche Behinderung oder Gefährdung von Fußgängern entsteht und eine mindestens einen Meter breite, geräumte Gehfläche frei bleibt. Ist dies nicht möglich, muss der Schnee auf das eigene Grundstück verbracht werden.
Gegebenenfalls sind auch Durchgänge durch am Gehwegrand gelagerte Schneemassen zu bestreuen. Damit Schmelzwasser ungehindert abfließen kann, sollten außerdem die Straßeneinlaufschächte nach Möglichkeit freigehalten werden.
Bei öffentlichen Straßen ohne einen gesondert abgegrenzten Gehweg gilt der Straßenrand – in der Regel ein etwa ein Meter breiter Bereich – als öffentlicher Gehweg. Dies betrifft beispielsweise auch verkehrsberuhigte Bereiche.

Streugut für den privaten Gebrauch
Die im Gemeindegebiet aufgestellten Streugutbehälter sind ausschließlich für die Mitarbeiter des Stadtbauhofs bestimmt. Bürgerinnen und Bürger können Streumaterial für den privaten Gebrauch kostenlos am städtischen Bauhof abholen. Die Entnahmestelle an einem der hinteren Gebäude ist direkt von der Straße aus zugänglich und rund um die Uhr geöffnet. Eine Schaufel steht vor Ort zur Verfügung.

Bitte Räumfahrzeugen ausreichend Platz lassen
Der Stadtbauhof benötigt ausreichend Platz, um mit seinen Räumfahrzeugen sicher und möglichst ungehindert durch die Straßen fahren zu können. Achten Sie deshalb beim Parken darauf, Straßen und Wende- sowie Durchfahrtsbereiche nicht unnötig einzuengen. Insbesondere bei Schneefall und Glätte ist es wichtig, dass die Räumfahrzeuge ihre Arbeit zuverlässig erledigen können.
Die Stadt Rehau bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung, damit alle sicher durch den Winter kommen.

Streugut kostenlos am Stadtbauhof erhältlich



Mit Beginn der kalten Jahreszeit werden im Stadtgebiet und in den Ortsteilen von Rehau wieder Streugutbehälter für den Winterdienst aufgestellt. Diese Behälter sind ausschließlich für die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs und deren Einsatz im Rahmen des städtischen Winterdienstes vorgesehen. Eine Entnahme durch Privatpersonen ist daher nicht gestattet.
Bürgerinnen und Bürger, die Streumaterial für den privaten Gebrauch benötigen, können dieses jedoch rund um die Uhr kostenlos am städtischen Bauhof, Zehstr. 9, abholen. Hierfür wurde von Dimitri Fichter (auf dem nebenstehenden Bild zu sehen) und seinen Kollegen vom Stadtbauhof Rehau an einem der hinteren Gebäude des Bauhofs eine Entnahmestelle direkt an der Straße zur Verfügung gestellt. In der Öffnung befinden sich ausreichend Streumaterial sowie eine Schaufel, sodass das Material unkompliziert entnommen werden kann.
Die Stadt Rehau bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Lebendiger Adventskalender in Rehau

Rehau – Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Lebendigen Adventskalender in Rehau geben. Die Organisation übernehmen in diesem Jahr Thomas Meier und Bianca Leonhard, die sich auf viele schöne Begegnungen in der Adventszeit freuen.
Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich jeden Tag an einem anderen Ort in Rehau ein neues Türchen. Alle interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Gemeinsam werden Lieder gesungen und Geschichten vorgelesen. Im Anschluss bleibt Zeit für nette Gespräche und einen gemütlichen Austausch bei Heißgetränken und kleinen Leckereien.

Die diesjährigen Orte des Lebendigen Adventskalenders:

Di., 01.12.	18 Uhr Altes Rathaus, Maxplatz 7
Mi., 02.12.	18 Uhr Löhe Kita, Schillerplatz 9a
Do., 03.12.	17 Uhr Martin-Luther Kita, Martin-Luther-Str. 31a
Fr., 04.12.	18 Uhr Familie Leonhard / Meier, Wüstenbrunner Str. 9
Sa., 05.12.	18 Uhr Katholische Jugend, Ascher Str. 23
So., 06.12. 2. Adv.	16 Uhr Adventskonzert in St. Jobst, Kirchgasse 5
Mo., 07.12.	18 Uhr Kunsthaus Rehau, Eugen-Gomringer-Platz 1
Di., 08.12.	18 Uhr Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
Mi., 09.12.	18 Uhr GeBo-Bezirksklinik, Fohrenreuther Str. 48
Do., 10.12.	19 Uhr Alpenländische Weihnacht Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 33
Fr., 11.12.	18 Uhr Gartenbauverein Wurlitz, Feuerwehrhaus Wurlitz
Sa., 12.12.	18 Uhr FFW Kühschwitz, Feuerwehrhaus Kühschwitz
So., 13.12. 3. Adv.	19:30 Uhr Friedenslichtandacht in St. Jobst, Kirchgasse 5
Mo., 14.12.	18 Uhr Diakonisches Sozialzentrum „Rummelsberger“, Schildstr. 29
Di., 15.12.	18 Uhr LamiKita, Wüstenbrunnerstr. 4
Mi., 16.12.	17 Uhr Johannes-Kita, Ringstr. 14a
Do., 17.12.	18 Uhr Frau Leonhard, Feldstr. 5
Fr., 18.12.	18 Uhr Familie Abraham, Fabrikstraße 27
Sa., 19.12.	18 Uhr Dorfplatz Pilgramsreuth
So., 20.12. 4. Adv.	17 Uhr Krippenspiel am Maxplatz
Mo., 21.12.	18 Uhr Familie Gerbeth, Pilgramsreuther Str. 49
Di., 22.12.	18 Uhr Evang. Frauentreff, Gemeindehaus Friedrich-Ebert-Str. 17
Mi., 23.12.	18 Uhr Familie Scherer, Drosselweg 24
Do., 24.12.	alle Kirchen

1. Türchen am Alten Rathaus
Traditionell wird das erste Türchen von Bürgermeister Michael Abraham geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, am Dienstag, 1. Dezember 2026, um 18 Uhr vor dem Alten Rathaus am Maxplatz gemeinsam mit dem Bürgermeister das erste Türchen des Lebendigen Adventskalenders in diesem Jahr zu öffnen und den Auftakt der vorweihnachtlichen Aktion zu feiern.

Save the Date: Weihnachtskonzert mit One&Voices am Samstag, 19. Dezember



Rehau – Am Samstag, 19. Dezember 2026, veranstaltet die Band „One & Voices“ mit Unterstützung der Stadt Rehau ein Weihnachtskonzert im Schulzentrum Rehau. Mit ihrem Christmas Radio Hits nehmen die Musiker das Publikum mit auf eine Reise durch 80 Jahre Musical-, Kino- und Popgeschichte - von „White Christmas“ bis zu „Last Christmas“ und weiteren bekannten Welthits. Beginn ist **um 17:30 Uhr**, Einlass bereits ab 17:00 Uhr. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Spenden zur Unterstützung der Künstler sind willkommen.

Rehauer Advent - Gemeinsam die Vorweihnachtszeit erleben



Rehau – Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit im Jahr - geprägt von festlicher Stimmung, schönen Begegnungen und vielen Gelegenheiten, gemeinsam besinnliche Stunden zu verbringen. Doch gerade in dieser oft hektischen Zeit lohnt es sich, die vielfältigen Veranstaltungen vor Ort zu entdecken.
Mit dem Rehauer Advent möchten wir Vereine und Institutionen dabei unterstützen, ihre Adventsveranstaltungen bekannter zu machen und möglichst viele Rehauer dafür zu begeistern, denn unsere Vereine und Einrichtungen gestalten mit ihrem Engagement eine lebendige Vorweihnachtszeit und bereichern das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt.
Die nachfolgende Übersicht bündelt die verschiedenen Veranstaltungen und bietet allen Interessierten eine praktische Orientierung durch die Adventszeit. Ob stimmungsvoll, gesellig, musikalisch oder besinnlich - für jeden Geschmack ist sicherlich etwas dabei:

Freitag, 27. November | 16-20 Uhr | Maxplatz
Rehauer Lebkuchenmarkt

Freitag, 27. November | 20 Uhr | Maxplatz
Adventsglühen mit DJ ChrisMü

Samstag, 28. November | 13-20 Uhr | Maxplatz
Rehauer Lebkuchenmarkt

Samstag, 28. November | 15 Uhr | Naturhof Faßmannsreuther Erde, Faßmannsreuth 142
LichterStille im Naturhof

Sonntag, 29. November | 13-20 Uhr | Maxplatz
Rehauer Lebkuchenmarkt mit Weihnachtsmarkt

Sonntag, 29. November | 15 Uhr | Teestumm, Höllbachweg 2
Adventssonntag in der Teestumm

Samstag, 5. Dezember | 9 Uhr | Sportanlage VfB Rehau, Höllbachweg 8
Christbaumverkauf beim VfB Rehau

Sonntag, 6. Dezember | 9 Uhr | Sportanlage VfB Rehau, Höllbachweg 8
Christbaumverkauf beim VfB Rehau

Sonntag, 6. Dezember | 15 Uhr | Teestumm, Höllbachweg 2
Adventssonntag in der Teestumm

Mittwoch, 9. Dezember | 17 Uhr | Siedlerheim, Potrasweg 14
Adventszeit im Biergarten bei der Siedlergemeinschaft Rehau

Freitag, 11. Dezember | 16 Uhr | Diak. Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
Musikalische Adventsstunde mit Stefan Illek

Samstag, 12. Dezember | 16 Uhr | Diak. Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
Konzert der Musikschule des Landkreises Hof

Samstag, 12. Dezember | 19 Uhr | Feuerwehrhaus Kühschwitz
Glühweinparty der FFW Kühschwitz

Sonntag, 12. Dezember | 22 Uhr | Teestumm, Höllbachweg 2
Rehau doesn’t sleep

Sonntag, 13. Dezember | 15 Uhr | Teestumm, Höllbachweg 2
Adventssonntag in der Teestumm

Sonntag, 13. Dezember | 19:30 Uhr | vor der Kirche Pilgramsreuth
Weihnachtliche Klänge vom Posaunenchor Pilgramsreuth

Sonntag, 13. Dezember | 20:00 Uhr | Feuerwehrhaus Fohrenreuth
Weihnachtliche Klänge vom Posaunenchor Pilgramsreuth

Donnerstag, 17. Dezember | 17 Uhr | Biohof Schaller, Woja 4
Romantischer Weihnachtsmarkt am Bauernhof

Samstag, 19. Dezember | 17:30 Uhr | Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Str. 34
Weihnachtskonzert „Christmas Radio Hits“ mit one&voices

Samstag, 19. Dezember | 20 Uhr | Teestumm, Höllbachweg 2
Homecoming-Party

Donnerstag, 24. Dezember | 23 Uhr | Teestumm, Höllbachweg 2
Heiligabend in der Stumm

Eine besondere Einladung zum Innehalten bietet zudem der Lebendige Adventskalender, der täglich dazu einlädt, für einen Moment aus dem Alltag auszusteigen und die besinnliche Seite der Vorweihnachtszeit bewusst zu erleben. Die Termine sind links aufgeführt und ergänzen das Angebot des Rehauer Advents um kleine, ruhige Momente der Vorfreude auf Weihnachten.
Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen, die Angebote unserer Vereine und Institutionen zu entdecken und gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen. Nutzen Sie die übersichtliche Zusammenstellung, um passende Termine für sich zu finden.
Wir wünschen eine schöne, erlebnisreiche und besinnliche Adventszeit!

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 14. November

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
09:00 Uhr **Bierverkauf / Flaschenabfüllung** (bis 11:45 Uhr) Frisches Rehauer Bernstein direkt aus der Brauerei! – Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße 1
14:00 Uhr **Spinngruppe Hochfranken** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
19:30 Uhr **Rock- und Pop-Konzert mit Link to Heaven** (Eintritt frei) – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 15. November

11:00 Uhr **Gedenken zum Volkstrauertag** – Aussegnungshalle, Friedhofgasse 9

Dienstag, 17. November

19:00 Uhr **Bürgerversammlung in Kühschwitz** – Bürgermeister Michael Abraham gibt einen Überblick über das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf die Zukunft – Feuerwehrgerätehaus Kühschwitz

Mittwoch, 18. November

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
15:00 Uhr **Diabetiker-Treff Rehau** – Info-Workshop und Erfahrungsaustausch, Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen – ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a
17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr) Einsteiger*innen und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

Donnerstag, 19. November

19:00 Uhr **Vortrag innerdeutsche Grenze 1945-89** – Günter Krantz berichtet von seinen Erlebnissen als Grenzpolizeibeamter über die Zeit der innerdeutschen Grenze von 1945-89 – Siedlerheim, Potrasweg 14

Freitag, 20. November

19:00 Uhr **Lesefest „Die dunkle Seite“** - TEA CRIME Lesungen mit musikalischer Begleitung – Eintritt frei – Teestumm, Höllbachweg 2

Samstag, 21. November

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz
18:00 Uhr **Herbstkonzert des Musikvereins Rehau** – Eintritt frei – Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 34-36

Dienstag, 24. November

19:00 Uhr **Vortrag von Anke Scholze-Starke: „New York, Zombies und dreimal Polizei - was ich in Manhattan erlebt habe“** – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Mittwoch, 25. November

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:30 Uhr **„Miteinander am Morgen“** – Gemeinsam aktiv in den Tag starten – Begegnungsangebot der Rummelsberger Diakonie für Seniorinnen und Senioren in Rehau. Anmeldung unter Telefon: 09283 5970932 oder E-Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr) Einsteiger*innen und erfahrene Kletterer willkommen – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

Donnerstag, 26. November

19:30 Uhr **REHAU Art: Klaus Karl-Kraus „KKK fasst zam“** – Karten gibt es an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Rehauer Buchhandlung „seitenWeise“ – REHAU Art, Zehstraße 5

Freitag, 27. November

10:00 Uhr **Kreativ2ei7** (bis 11:30 Uhr) zusammen, gesellig, kreativ, kostenfrei, ohne Anmeldung – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
16:00 Uhr **Rehauer Lebkuchenmarkt** (bis 20 Uhr) - Maxplatz
20:00 Uhr **Adventsglühen mit DJ ChrisMü** - Maxplatz

Samstag, 28. November

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
13:00 Uhr **Rehauer Lebkuchenmarkt** (bis 20 Uhr) - Maxplatz
14:00 Uhr **Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen** (bis 16:00 Uhr) – Rettungswache Rehau - BRK Kreisverband Hof, Jobststraße 1-3

Sonntag, 29. November

13:00 Uhr **Rehauer Lebkuchenmarkt mit Rehauer Weihnachtsmarkt** (bis 20 Uhr) - Maxplatz
14:30 Uhr **Kunst für Nepal** Benefiz Auktion zugunsten der Opfer der Naturkatastrophe – Besichtigung der Bilder: 13:00 - 14:30 Uhr, Beginn der Auktion: 14:30 Uhr – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4

Mittwoch, 2. Dezember

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr) – Einsteiger*innen und erfahrene Kletterer willkommen. – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

Freitag, 4. Dezember

14:30 Uhr **Weihnachtsfeier des VdK Ortsverband Rehau** – um Anmeldung wird gebeten: Tel: 0170 / 4179411 oder ov-rehau@vdk.de – ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a
16:00 Uhr **LAMILUX Kinderkino - We make the cinema: Der Grinch**- Eintritt frei! - LaMEETeria, Zehstr. 2

Samstag, 5. Dezember

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:00 Uhr **Bierverkauf / Flaschenabfüllung** (bis 11:45 Uhr) – Frisches Rehauer Pils „Fliesnschmied“ direkt aus der Brauerei! – Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße 1
14:00 Uhr **Spinngruppe Hochfranken** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 6. Dezember

18:00 Uhr **Kinderweihnachtsfeier des Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume – Fohrenreuth** – Hygienischer Garten, Am Schild 15

Mittwoch, 9. Dezember

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
17:00 Uhr **Klettern für Alle** (bis 21:00 Uhr) Einsteiger*innen und erfahrene Kletterer willkommen. – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
18:00 Uhr **Treffen der Hofer CI/Hörgeschädigten–Selbsthilfegruppe – Weihnachtsfeier** – um Anmeldung unter hofer.ci.hg-shg@bayer.de oder 0179-7574837 wird gebeten – Siedlerheim, Potrasweg 14

Donnerstag, 10. Dezember

17:00 Uhr **RE-Aktiv: Fränkische Adventszeit** – Feierlichkeit und kreatives Gestalten mit Sara Güney – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 12. Dezember

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:00 Uhr **Bierverkauf / Flaschenabfüllung** (bis 11:45 Uhr) Frisches Rehauer Bernstein direkt aus der Brauerei! – Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße 1

Veranstaltungen in Oelsnitz

Samstag, 14. November

14:00 Uhr **1. Bundesliga Luftpistole** – Heimwettkampf der 1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz/Vogtland e.V. (bis 19:00 Uhr) - Vogtlandsporthalle

Donnerstag, 19. November

18:00 Uhr **Autorenlesung mit Anett Klose „Der Stoff des Meeres“** - Stadtbibliothek

Samstag, 21. November

17:00 Uhr **W.A. Mozart – Requiem** - Karten erhältlich über das Pfarramt Oelsnitz und in der Service-Welt-Oelsnitz - St. Jakobikirche

Samstag, 29. November

14:00 Uhr **Weihnachtsmarkt** - Freiwillige Feuerwehr, Bobenneukirchen

Donnerstag, 10. Dezember

18:00 Uhr **Anne Dorit Wimmer: Japan – Ein persönlicher Bildvortrag** mit Einblicken in Land, Kultur und Alltag - Eintritt frei - Lesecafé und Buchladen Buch & Bohne

Termine der evangelischen Kirche Rehau

Samstag, 14. November
9:00 Uhr **Frauenfrühstück** mit dem Thema: „Wenn das Leben dir Zitronen gibt, mach Limonade draus!“ mit Angela Wilferth, Tauperlitz – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Sonntag, 15. November
10:00 Uhr **Kindergottesdienst** - Thema: Gott wird unsere Tränen abwischen – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Montag, 16. November
17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder von 6 bis ca. 11 Jahren) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 17. November
15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33
19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 18. November
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Vikarin Rein – Martin-Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 33
16:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (ab 12 Jahre) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Donnerstag, 19. November
17:30 Uhr **Kinderchor** (für Schulkinder bis 11 Jahre) mit Felix Wenz – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 20. November
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
14:30 Uhr **Trauergesprächsreihe** mit Vikarin Rein – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 22. November
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Verstorbenengedenken** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:00 Uhr **Kindergottesdienst - Einteilung der Rollen für das Krippenspiel** – Gemeindehaus Stadt. Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 23. November
17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder von 6 bis ca. 11 Jahren) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 24. November
15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33
19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe) – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 25. November
16:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (ab 12 Jahre) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Donnerstag, 26. November
17:30 Uhr **Kinderchor** (für Schulkinder bis 11 Jahre) mit Felix Wenz – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
18:00 Uhr **Gebetskreis** mit Sigrid Bayreuther-Fisch und Helmut Hoffmann – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 27. November
15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 29. November
10:00 Uhr **Kindergottesdienst – Probe für das Krippenspiel** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
10:00 Uhr **Familiengottesdienst zum 1. Advent** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 30. November
17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder von 6 bis ca. 11 Jahren) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 1. Dezember
15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33
19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 2. Dezember
16:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (ab 12 Jahre) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Donnerstag, 3. Dezember
17:30 Uhr **Kinderchor** (für Schulkinder bis 11 Jahre) mit Felix Wenz – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 4. Dezember
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
14:30 Uhr **Trauergesprächsreihe** mit Vikarin Rein – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Persitzky– Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 6. Dezember
10:00 Uhr **Kindergottesdienst – Probe für das Krippenspiel** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
16:00 Uhr **Adventskonzert** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 7. Dezember
17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder von 6 bis ca. 11 Jahren) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 8. Dezember
15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33
19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 9. Dezember
16:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (ab 12 Jahre) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Donnerstag, 10. Dezember
17:30 Uhr **Kinderchor** (für Schulkinder bis 11 Jahre) mit Felix Wenz – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:00 Uhr **Alpenländische Weihnacht mit den Ziegelhüttenmusikanten** unter Leitung von Norbert Eder – Martin-Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 33
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 11. Dezember
15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Gottesdienste in Pilgramsreuth

Sonntag, 15. November
9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzy – Kirche Pilgramsreuth

Mittwoch, 18. November
19:30 Uhr **Bußgottesdienst mit AM** mit Vik. Magdalena Rein – Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 22. November
9:00 Uhr **Gottesdienst mit Verstorbenengedenken** mit Pfr. Pannicke – Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 29. November
9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke – Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 6. Dezember
9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke – Kirche Pilgramsreuth

50 Jahre bei der IG BAU

Rehau/Himmelkron – Im Jahr 1976 traten der damalige Rehauer Zimmermann Hagen Rothemund und der Maurer Uwe Zeh in die Gewerkschaft „Bau-Steine-Erden“ ein. Es war bereits zu dieser Zeit eine Entscheidung für aktives Eintreten für eine faire Tarifpolitik, für soziale Gerechtigkeit und für die Anwendung der Mitbestimmungsgesetze für Arbeitnehmer. Für ihre nunmehr 50-jährige Zugehörigkeit zu „ihrer Baugewerkschaft“ wurden beide bei der Jubiläumsfeier der IG BAU im Fichtelgebirgshof in Himmelkron geehrt. Bei dieser Ehrung betonten sowohl Gerhard Schneider, Bürgermeister von Himmelkron, als auch Bezirksvorsitzender Uwe Behrendt die Wichtigkeit der Gewerkschaften in unserer Demokratie.



Im Bild von links: Himmelkrons Bürgermeister Gerhard Schneider, Hagen Rothemund, Uwe Zeh und Uwe Behrendt.

Musikverein: Buntes Herbstkonzert



Rehau – Ob klein, ob groß, ob jung oder alt, ob Zoomer oder Boomer – der Musikverein Rehau hat bei seinem Konzert für jeden etwas zu bieten. Das Programm reicht von Johann Strauss Sohn über verschiedene Musicals bis zu Queen und ist ebenso vielfältig wie virtuos. Dafür sorgt Dirigent Norbert Hofmann mit seinen Musikern, die schon vor Wochen damit begonnen haben, die Stücke einzustudieren. Die Zuhörer können sich über Melodien aus „The Sound of Music“, „Les Miserables“, „My Fair Lady“ und „König der Löwen“ freuen. Des Weiteren ist der niederländische Komponist Kees Vlak mit der „New York Ouvertüre“ und „The New Village“ vertreten. Die Ouvertüre zu „Der Zigeunerbaron“ und „Gershwin in Concert“ runden das Programm ab. Als Highlight wird ein wunderschönes Tenorsaxophon-Solo in „Bohemian Rhapsody“ von Queen zu hören sein. Wer das Ergebnis sehen – und vor allem hören – möchte: Das Konzert ist am **Samstag, 21. November, um 18 Uhr** im Schulzentrum Rehau. Danke der Unterstützung der Stadt Rehau ist der Eintritt frei.

Termine der katholischen Kirche Rehau

Freitag, 13. November
10:00 Uhr **Wortgottesdienst** – Altenheim
15:15 Uhr **Wortgottesdienst** – Lutherstift
10:00 Uhr **Andacht** – MGH

Samstag, 14. November
18:00 Uhr **VAM – Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

Dienstag, 17. November
18:00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche

Donnerstag, 19. November
9:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

Sonntag, 22. November
18:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

Dienstag, 24. November
18:00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche

Donnerstag, 26. November
9:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

Freitag, 27. November
10.15 Uhr **Andacht** – Altenheim

Sonntag, 29. November
18:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

Montag, 30. November
9:00 Uhr **Weihnachtspfarrfahrt Prag** – Pfarrkirche

Termine der evangelischen Kirche Regnitzlosau

Freitag, 13. November
15.00 Uhr **Café** in der Grotte
17.00 Uhr **Männerstammtisch** in der Grotte
19.30 Uhr **Abendandacht** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche

Sonntag, 15. November
8.45 Uhr **Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung** mit Pfarrer Friedemann – Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Mittwoch, 18. November
20.00 Uhr **Gottesdienst zum Buß- & Bettag mit Abendmahl** mit Pfarrer Friedemann – Friedenskirche

Sonntag, 22. November
8.45 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken** mit Pfarrer Friedemann – Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Sonntag, 29. November
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann - St. Ägidienkirche

Montag, 30. November
14.30 Uhr **Seniorenbibelkreis** in der Grotte
20.00 Uhr **Frauenbibelkreis** in der Grotte

Mittwoch, 2. Dezember
20.00 Uhr **Adventsandacht** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Sonntag, 6. Dezember
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

Mittwoch, 9. Dezember
20.00 Uhr **Adventsandacht** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche



Das Programm:

Freitag, 27.11.2026

16.00 Uhr Eröffnung des Marktes mit HORT Rehau und Musikverein Rehau
17.00 – 19.30 Uhr Soundclash
20.00 Uhr Adventsglühen mit DJ ChrisMü

Samstag, 28.11.2026

13.30 – 14.15 Uhr Posaunenchor Rehau
14.30 – 16.30 Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder mit dem JUKU-Mobil
15.00 – 16.00 Uhr Ukrainisches Musikensemble Selb
ab 16.30 Uhr Feuerzangenbowle der Fastnachtsfreunde des TV Rehau
17.00 – 19.00 Uhr Weihnachtssongs mit den Geschwistern Jobst

Sonntag, 29.11.2026

13.00 – 19.00 Uhr Tassenbemalen im Alten Rathaus (Saal) mit Franz Häusler
13.30 Uhr Eröffnung des Marktes mit Posaunenchor Pilgramsreuth
14.30 Uhr Bläserklasse 7a der Oberschule Oelsnitz/Vogtl.
16.00 Uhr Musik vom Musikverein Rehau
18.00 Uhr Feuershow mit KAHIRA



Eine einzigartige Auswahl rund um den Lebkuchen am 1. Adventswochenende



Alles rund um den Lebkuchen – nur in Rehau!

Alles rund um den Lebkuchen: Diese einzigartige Auswahl von regionalen und überregionalen Anbietern mit köstlichen Lebkuchen erhalten Sie nur in Rehau! Am 1. Adventswochenende, von 27. bis 29. November 2026, findet wieder der einzigartige Rehauer Lebkuchenmarkt statt. Rund um den Maxplatz werden zahlreiche Lebküchner aus der gesamten Region und darüber hinaus ihre köstlichen Lebkuchen anbieten. Ob Lebkuchenbratwürste, Lebkuchenlikör oder Lebkuchenkäse, beim Rehauer Lebkuchenmarkt sind geschmacklich keine Grenzen gesetzt! Viele weitere Produkte wie Lebkuchenmarmelade, Lebkuchenherzen oder Lebkuchenseife gehören zum vielfältigen Angebot. Dieses Jahr ist zum ersten Mal neu dabei: Langos Bites mit Lebkuchen und Bratapfel sowie ein Wild Hot Dog namens „Wild Dog“ mit Glühweinzwiebeln, würzigem Senf und Lebkuchen-Crunch.

Preisgekrönte Lebkuchen aus Nürnberg

Ebenso zum ersten Mal dabei ist die Lebküchnerei Woitinek aus Nürnberg, die weit über die Stadtgrenzen Nürnbergs hinaus für ihre preisgekrönten Lebkuchen bekannt ist. Unter anderem gewann sie 2025 den Publikumspreis als bester Nürnberger Lebkuchen bei den Nürnberger Nachrichten. Dieses feine Gebäck finden Sie am Stand von Schreibwaren Winterling.

Ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein

Lassen Sie sich überraschen! Dazu haben wir ein tolles Programm vorbereitet, bei dem sowohl für ältere als auch jüngere Besucher etwas dabei ist. Auch die beliebte Kindereisenbahn, die mit einer richtigen Dampflok betrieben wird, wird ihre Runden in diesem Jahr wieder auf dem Maxplatz drehen.

Freitag, 27. November: Feierliche Eröffnung und Partystimmung beim Adventsglühen

Am Freitag wird der Markt um 16 Uhr mit dem Kinderhort Rehau und der Stadtkapelle eröffnet, bevor die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt angeschaltet wird. Ab 18 Uhr spielt dann die bekannte Rehauer Coverband „Soundclash“ für Sie auf der Bühne mittig des Maxplatzes. Nach dem Marktende wird an diesem Abend noch nicht Schluss sein, denn ab 20 Uhr wird DJ ChrisMü die Besucher wieder in ordentliche Partystimmung versetzen, denn genau wie im Vorjahr sind Sie herzlich zum Adventsglühen auf dem Maxplatz eingeladen!

Samstag, 28. November: Musik, Bastelspaß und Feuerzangenbowle

Am Samstag öffnet der Markt bereits um 13 Uhr. Das Bühnenprogramm beginnt um 13:30 Uhr mit dem Posaunenchor Rehau. Im Anschluss wird das ukrainische Musikensemble Selb spielen. Den Abschluss des Bühnenprogramms liefern die Geschwister Jobst mit ihrer eigenen Interpretation diverser Weihnachtslieder. Auch abseits der Bühne wird es Rahmenprogramm geben. Von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr lädt das JUKU-Mobil die Kinder zum Basteln ein und ab 16.30 Uhr wird es die Feuerzangenbowle des TV Rehau in Bühnennähe geben.

Sonntag, 29. November: Weihnachtsmarkt und festlicher Ausklang

Am Sonntag wird das Markttreiben am Maxplatz ab 13 Uhr dann noch durch weitere Anbieter ergänzt, denn der Rehauer Weihnachtsmarkt findet an diesem Tag zusätzlich statt und erweitert das Angebot. Bürgermeister Abraham wird das Bühnenprogramm um 13:30 Uhr mit dem Posaunenchor Pilgramsreuth eröffnen. Ab 14:30 Uhr wird es ein Standkonzert der Bläserklasse 7a der Oberschule Oelsnitz/Vogtl. geben, bevor der Musikverein ab 16 Uhr nochmals für weihnachtliche Klänge sorgen wird. Um 18:30 Uhr findet dann mit der Feuershow mit KAHIRA noch ein Höhepunkt statt. Während des gesamten Markttages wird man, insbesondere die jüngeren Besucher, im Festsaal des Alten Rathauses mit Franz Häusler Tassen bemalen können.

Eintritt frei – herzlich willkommen!

Der Eintritt ist natürlich an allen Markttagen kostenfrei. Die Anbieter freuen sich auf zahlreiche Besucher und laden herzlich dazu ein, die vielfältigen Lebkuchenspezialitäten, das abwechslungsreiche Programm und die besondere vorweihnachtliche Atmosphäre in Rehau zu genießen.

Die Teilnehmer

Traditionsmetzgerei Sandner: versch. Bratwürste und Steaks, als Special: Wild Dog - Wildbratwurst (mit Glühweinzwiebeln/Lebkuchen-Crunch)
Südtiroler Spezialitäten: Südtiroler Spezialitäten
Wilferts Imbiss: Fischspezialitäten, Schnitzel, Burger, Backfisch, Pommes, Calamari, Alkoholfreie Getränke, Bier, Glühwein
Pema Vollkorn-Spezialitäten GmbH & Co. KG: Lebkuchen, Geschenkdosen
Wildwurstbude - Gulau Jagd: Wildschweinburger, Wildschinken, Wildsalami, Göttinger
Bäckerei Gollner GmbH: Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, Glühwein, Kaffee
Frank Lebkuchen GmbH: Lebkuchen
Buchhandlung seitenWeise: Rosner Lebkuchenspezialitäten aus Waldsassen, Weihnachtsspezialitäten der Confiserie Lauenstein
Bäckerei Jörg Müller: Lebkuchen, versch. Weihnachtsgebäck, Holzofenbrot, Kuchen, Snacks, alkoholische/nichtalkoholische Heißgetränke
Beck Ums Eck: Handgemachte Rehauer Elisenlebkuchen, Stollen, Plätzchen, diverse Glühwein-Spezialitäten
Chr. Willy Reinel GmbH: Lebkuchen, Weihnachtsstollen, Plätzchen, Apfelglühwein
Seidls Zollbahn: Fahrt mit der Dampflokomotive
Langosherie Bistro: Langosh in verschiedenen Variationen, Langosh Bites mit Lebkuchen und Bratapfel-Langosh
Lindner Cynthia: Kleine Lebkuchen, Lebkuchenpralinen, Plätzchen und Dekorationen aus der Hobby-Manufaktur
Sonja's Dekostübchen: weihn. Deko rund ums Haus, Türkränze, Adventskränze, weihn. Gestecke u. Holzdeko, Lebkuchenlikör
Winterling schreiben-schenken-lesen e.K.: Nürnberger Lebkuchen Woitinek, Geschenkartikel, evtl. Kaffee
Holzofenbäckerei Stelzer: Elisenlebkuchen, Holzofenbrote, Backwaren, Weihnachtsstollen, Weihnachtsgebäck
Imkerei Lang: Bienenprodukte: Lebkuchenhonig, Met, Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen von Fa. Hatzel
Emrich: Lebkuchen, Bäckereiprodukte, Kaffee
Lenka Schmidtova: Glühwein, Met, gefüllte Kartoffelfladen, Langos, Suppe
Özcan Silvia: Dekoartikel
Xceranis: Met, Lebkuchenglühwein, Räucherwerk, Geschenkartikel wie Mineralien, Schmuck, Seifen
Werner Franz: Lebkuchenkäse, Käseangebot
Naschbär: gebrannte Mandeln, Süßwaren, Popcorn
Fisch Röttger: versch. Fischsemmeln, Räucherware, Salat
Lust Auf Wild: Wildprodukte (Salami, Schinken, Rohesser, Wurst in Dosen, Gläser)
Hofladen Lang: Wurstwaren
Partyservice Diana Watzlawczyk: Flammkuchen, Steinofenpizza, Spiralkartoffeln, Pommes, Glühwein, Kinderpunsch, Aperol, alkoholfreie Getränke
Fa. Reul Carfresh: Crêpes, Waffeln mit Lebkuchen, Glühwein
Backstube Krümel: Lebkuchen, Plätzchen, Stollen, Pralinen, Schokoladen
Pabstmann: versch. Bratwürste, Lebkuchenbratwürste, Steak m. Zwiebeln, Käsegriller, Currywurst
Meinel-Bräu GmbH: Spirituosen, Bockbiere, Glühbier, Glühsprizz
Hort Rehau: Zukunfts-Kinder-Tassen (nur am Freitag)
Oborniki: Spezialitäten aus Oborniki/PL (Sa + So)
Schaustellerbetrieb Schramm: Kinderkarussell

... und zusätzlich zum Weihnachtsmarkt am 29. November

Bergholzshop: Geschenkideen, Wohndekos und Küchenartikel handgefertigt aus Zirbenholz
Base: Auf Spendenbasis: Plätzchen, gestrickte Socken, selbst Gebasteltes
Bianca Reinel: Edelschmaus, Essig, Gewürze, Öle, Thermomix
SasyArtsy: Keramikstücke, Gutscheine, Dekoartikel, selbstgem. Lebkuchen gegen eine Spende
Farma Ovcarna: Bio-Lebensmittel, Backwaren, Pesto, Öle, Tee
Restaurant Goa: Indische und singapurische Spezialitäten
Waffelmatz: Waffelkreationen, Waffelbowl, Kaffeespezialitäten, Heißgetränke
Asia Wok: Fingerfood
Hatice Metiner: Handgefertigte Taschen
Friseursalon Katharina: Weihnachtsdeko, bedruckte Kerzen, bedruckte Taschen, Deko mit Raysin
Evangelische Kirchengemeinde Rehau: Segen Vor Ort und Segen To Go
Ev. Löhe Kita Elternbeirat: Süßigkeiten oder Crêpes
Plauener Edelsteinstube: Mineralien
Faßmannsreuther Erde: Weihnachtliche Holzdekorationen, Kräuterprodukte

ADVENTSGLÜHEN mit DJ ChrisMü – Party auf dem Maxplatz!



Foto: Patrick Findeiss

Rehau – Am Freitagabend wird um 20 Uhr auf dem Maxplatz noch nicht Schluss sein! **Ab 20 Uhr** verwandelt DJ ChrisMü den Platz in eine stimmungsvollen Open-Air-Tanzfläche und sorgt beim Adventsglühen für ausgelassene Partystimmung unter freiem Himmel.
Seit über 17 Jahren ist DJ ChrisMü in der hiesigen Partyszene bekannt und begeistert sein Publikum bei unterschiedlichsten Veranstaltungen mit energiegeladenen, abwechslungsreichen Sets. Unter seinem Motto „SHUT UP AND DANCE" verbindet er Menschen durch Musik und schafft unvergessliche Partymomente. Ob in bekannten Clubs wie der BASE Club Lounge, im Biersalon Trompeter und in der P-Club Lounge Bar oder bei Events wie den Filmtage-Partys und der X-Mas Reunion-Homecoming Party: DJ ChrisMü weiß, wie er die Stimmung zum Kochen bringt. Von Partyhits bis zu weihnachtlichen Klassikern: Bis 23 Uhr erwartet die Besucher eine mitreißende Mischung, die für jeden Geschmack etwas bereithält und den Maxplatz in eine riesige Tanzfläche verwandelt. Dazu gibt es eine Auswahl an heißen und kalten Getränken, sodass auch für die passende Erfrischung gesorgt ist.
Der Eintritt ist frei! Also Freunde einpacken, vorbeikommen und gemeinsam feiern! Die Organisatoren freuen sich auf eine fantastische Partynacht und ein stimmungsvolles Adventsglühen inmitten des schönen Maxplatzes.



Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2026 – Öffentliche Sitzung

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift aus der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2026.

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung - beschließend

TOP 02 A Berufung neuer Mitglieder in den Stiftungsrat für die Bürgerstiftung der Gemeinde Regnitzlosau - Information
Sachvortrag:
Im Stiftungsrat der Bürgerstiftung sind der erste und zweite Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau als ständige Mitglieder gesetzt.
Darüber hinaus sind vom Gemeinderat drei weitere Mitglieder in den Stiftungsrat zu berufen.
1. Bürgermeister Schnabel Jürgen (Vorsitz 1. Bgm.)
2. Bürgermeister Fritz Pabel (Vertretung 2. Bgm.)
Vorschlag:
Mirjam Kühne
Helmut Kaiser
Michael Friedemann (Pfarrer)

TOP 03 Vorstellung Bauprojekt Grüner Baum - Information
Sachvortrag:
Vorstellung des Bauprojektes „Neubau eines Bettenhauses“ durch Fam. Motschenbacher (Inhaber des Landgasthofes Grüner Baum in Regnitzlosau).

TOP 04 Bauanträge - beschließend

TOP 04 A Neubau eines Bettenhauses an den bestehenden Landgasthof auf Fl.Nr. 44 und 46 Gemarkung Regnitzlosau - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 04 B Anbau eines Wohnhauses auf Fl.Nr. 60/2 Gemarkung Regnitzlosau - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 04 C Stellungnahme an die Stadt Rehau zum Neubau von 3 Unterstellhallen und eines Gebäudes mit Sozialräumen auf Fl. Nr. 71 Gemarkung Kühschwitz - Information

TOP 04 D Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes als akzessorischer Nebenerwerb zum bestehenden Gasthof auf Fl.Nr. 832 und 842 Gemarkung Regnitzlosau - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt der Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 04 E Errichtung Wohnmobilstellplatz auf Fl.Nr. 610 Gemarkung Vierschau - beschließend
Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 05 Haushaltsführung der Gemeinde Regnitzlosau im Haushaltsjahr 2026 - Information

TOP 05 A Beschluss über den Beitritt zu den Auflagen des Landratsamtes Hof für die Haushaltssatzung 2026 - beschließend
Sachvortrag:
Der Gemeinderat nimmt das Schreiben des Landratsamtes Hof vom 04.08.2026 zur Genehmigung der Haushaltsführung der Gemeinde Regnitzlosau zur Kenntnis.
Den im Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Hof geforderten Änderungen wird beigetreten. Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis mit den von der Rechtsaufsichtsbehörde festgesetzten Anpassungen.
Die in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen wird von bisher 5.533.000 € auf 2.533.000 € reduziert.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung entsprechend anzupassen und die weiteren erforderlichen Schritte zur Bekanntmachung und zum Vollzug der Haushaltssatzung zu veranlassen.
Beschluss:
Der Gemeinderat Regnitzlosau nimmt die Entscheidung des Landratsamtes Hof im Schreiben vom 04.08.2026 (Az. 941/0.1-201) über die Kürzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen von 5.533.000 € auf 2.533.000 € zur Kenntnis und verzichtet im Finanzplanungszeitraum bis mindestens 2029 grundsätzlich auf neue Investitionsmaßnahmen, insbesondere den Breitbandausbau oder vermögenswirksames Leasing.

TOP 05 B Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Regnitzlosau für das Jahr 2026 - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 als Satzung. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2026 in Kraft.

TOP 05 C Beschlussfassung des Finanzplanes Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan) - beschließend
Sachvortrag:
Über Finanzplan Teil A und Teil B ist im Zusammenhang mit der Haushaltssatzung ebenfalls ein nochmaliger Beschluss zu fassen. In Teil A erfolgt die Aufteilung nach der Gruppierung des Haushalts. Teil B enthält nur die Investitionsmaßnahmen.
Beschluss:
Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Finanzplan Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan).

TOP 06 Vergabe der Betriebsunterstützung/Betriebsführung der gemeindlichen Wasserversorgung nach vorliegendem Ausschreibungsergebnis - beschließend
Sachvortrag:
Nach dem vorliegenden Vergabevorschlag des beauftragten Büros wurde die Wirtschaftlichkeit der eingegangenen Angebote durch die Veolia Wasser Deutschland GmbH bestätigt. Die Wirtschaftlichkeit der Angebote ist damit unstrittig.
Im Rahmen der Vergabeentscheidung ist daher insbesondere eine Grundsatzentscheidung darüber zu treffen, welche der beiden angebotenen Varianten künftig zur Ausführung kommen soll:
Variante 1: Betrieb der Wasserversorgung weiterhin mit einem eigenen Wasserwart,
Variante 2: Betrieb der Wasserversorgung künftig ohne eigenen Wasserwart.
Die Verwaltung hat die beiden Varianten sowohl unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen im Betrieb der gemeindlichen Wasserversorgung bewertet.
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der gemeindlichen Wasserversorgung im Rahmen der Betriebsunterstützung (Variante 2) ohne gemeindlichen Wasserwart
Auftragssumme für 2 Jahre (inkl. ges. gültiger MwSt.) brutto € 190.695,12 an Veolia Wasser Deutschland GmbH.

TOP 07 Antrag BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN - Teilnahme am Förderprogramm „Streuobst für alle“ - Information
Sachvortrag:
Der Antrag soll zur Umsetzung kommen.

TOP 08 Bekanntgaben und Anfragen - Information

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Silke Weiherer, E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

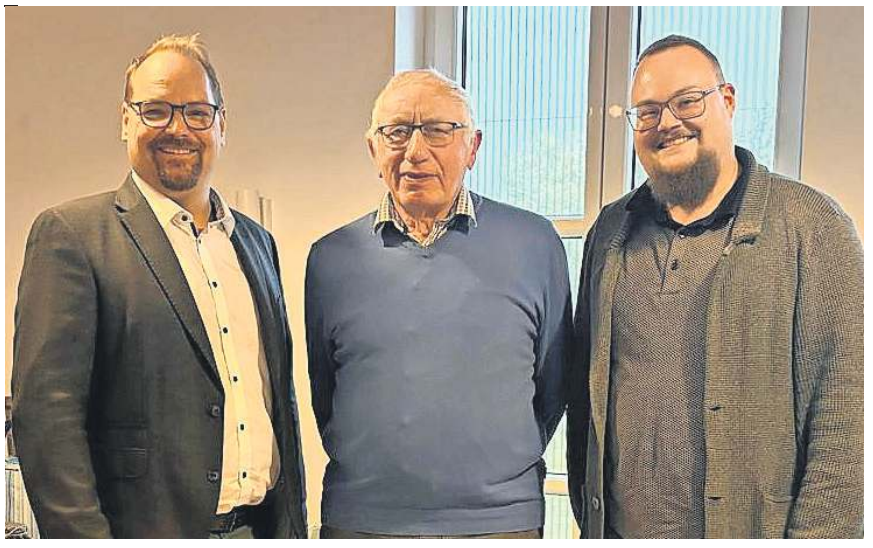
Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag Herrn Reiner Hertel aus Regnitzlosau!

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag Herrn Adolf Schleicher aus Schwesendorf!

Herzlichen Glückwunsch zum 93. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch zum 93. Geburtstag liebe Frau Künzel

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung



Herzlichen Glückwunsch den Eheleuten Komm zur Hochzeit!



Archäologische Untersuchungen bei Osseck am Wald haben begonnen

Regnitzlosau – Der Langnamenverein Hof führt zusammen mit dem Historischen Verein Regnitzlosau ein Projekt zur weiteren wissenschaftlichen Untersuchung und Dokumentation vorgeschichtlicher Fundstellen bei Gumpertsreuth und Osseck am Wald durch. Im Rahmen dieses Projekts haben am 12. Oktober 2026 archäologische Untersuchungen nordwestlich von Osseck am Wald begonnen. Die wissenschaftliche Leitung des Projekts liegt bei dem Archäologen Philipp Schinkel. Bei den Arbeiten vor Ort wird er von Feldgeschworenen der Gemeinde Regnitzlosau unterstützt.

Die Untersuchungen erfolgen per magnetometrischer Prospektion. Mit diesem geophysikalischen Verfahren lassen sich Veränderungen im Magnetfeld des Bodens messen, ohne Schäden zu hinterlassen. Auf einer Fläche von ca. zwei Hektar soll der Boden auf verborgene archäologische Strukturen untersucht werden.

Ziel der Untersuchungen ist es, anhand der ermittelten Bodenstrukturen mögliche archäologische Fundstellen zu lokalisieren. Von besonderem Interesse sind dabei Hinweise auf eine vorgeschichtliche Siedlung und weitere Gräber. Bereits 1981 und 82 wurden bei Ausgrabungen in diesem Gebiet mehrere Gräber aus der Hallstattzeit (ca. 500 Jahre v. Chr.) gefunden. Allerdings gibt es bisher keine Erkenntnisse über eine Siedlung in der Nähe der Gräberfunde.

Die Ergebnisse der Untersuchungen und der damaligen Funde sollen wissenschaftlich ausgewertet, dokumentiert und publiziert werden. Damit leistet das gemeinsame Forschungsprojekt einen wichtigen Beitrag zur Erforschung und Bewahrung der regionalen Frühgeschichte.



Das Foto zeigt (v. l.) den Kulturlandschaftsbeauftragten Edwin Greim, die Feldgeschworenen Helmut Schörner und Reinhold Sörgel, den Archäologen Philipp Schinkel, sowie Claus-Dieter Schiller, Walter Köppel und Udo Benker-Wienands beim Start der archäologischen Untersuchung in Osseck am Wald.



Archäologe Philipp Schinkel bei der Begehung mit dem Magnetometer, unterstützt von Feldgeschworenem Helmut Schörner. Fotos: Werner Schnabel

Historischer Kalender für 2027 fertig

Regnitzlosau – Der Historische Verein Regnitzlosau hat den Kalender für das Jahr 2027 fertig gedruckt. Er wird erstmalig am traditionellen Herbstmarkt der Gemeinde im November im Dienesn Heisla zum Kauf angeboten. Die Auflage ist wie in den Vorjahren 250 Stück. Das Redaktionsteam Jürgen Geyer, Reinhard Schwietal und Udo Benker-Wienands hat in langer Suche eine Auswahl sehr seltener Lithographien zusammengetragen, die alle um die vorletzte Jahrhundertwende gedruckt wurden. Interessant war für das Team, dass in den etwa 20 Jahren viele Gastwirte der damaligen Zeit im Eigenverlag die Post- und Erinnerungskarten herstellen ließen. Die älteste Karte stammt aus dem Jahr 1898 und zeigt drei Ansichten von Regnitzlosau. Das Prachtstück ist eine Lithographie der Ortsansicht mit Schankwirtschaft aus Weinzlitz aus dem Jahr 1900. Es ist die erste Karte, die von der ersten Lithographie von Weinzlitz versendet wurde. Historisch interessant ist, dass alle Lithographien im Eigenverlag der Gaststätten gedruckt wurden und die Druckorte häufig im nahen Vogtland lagen.

Erfreut waren die Kalenderautoren über die Unterstützung aus der Gemeinde. „Einige Lithographien haben uns die Regnitzlosauer nach einem Aufruf in der Presse zur Verfügung gestellt“, so Udo Benker-Wienands.

Jetzt hoffen die Vereinsmitglieder auf einen guten Verkauf beim Herbstmarkt und später beim Weihnachtsmarkt der Gemeinde.





Ausstellung zur Flussperlmuschel am 2. Advent im Dienesn Heisla

Regnitzlosau – Die Südliche Regnitz und die Bäche im östlichen Landkreis Hof sind die letzten großen Lebensräume der vom Aussterben bedrohten Flussperlmuschel in Mitteleuropa. Am 6. Dezember 2026 eröffnet der Historische Verein Regnitzlosau im denkmalgeschützten Dienesn Heisla eine Ausstellung zur Flussperlmuschel in Regnitzlosau. Ein Blick zurück in die Geschichte und eine Einschätzung der aktuellen Situation der vom Aussterben bedrohten Tierart sind die Schwerpunkte der Präsentation. Die Ausstellung zeigt also alte Karten und neue Bilder aus dem Verbreitungsraum und ihrer langen Geschichte. Inzwischen ist die prekäre Lage der Muscheln allgemein anerkannt und ein breites Engagement versucht die Tierart in den Regnitzlosauer Gewässern zu erhalten. Deshalb hat die Flussperlmuschelzuchtstation berechtigterweise in der Huschermühle auch ihren optimalen Standort gefunden. Bei der Ausstellung wird, so noch vorhanden, auch der Historische Kalender für 2027 des Vereins verkauft.

Erfolgreiche Quereinsteiger-Aktion: Neue Mitglieder für die Feuerwehren



Regnitzlosau – Mit einer erfolgreichen Quereinsteiger-Aktion konnten die Feuerwehren im Gemeindegebiet Regnitzlosau neue Mitglieder gewinnen und gemeinsam eine eigene Truppmannausbildung auf die Beine stellen. Zusammen mit bereits aktiven Feuerwehrangehörigen absolvierten die neuen Mitglieder ihre feuerwehrtechnische Grundausbildung. Dabei wurde die Ausbildung vollständig mit ehrenamtlichem Personal aus den eigenen Reihen durchgeführt.
Entstanden ist eine engagierte und motivierte Truppe, die nicht nur die Einsatzkräfte verstärkt, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren im Gemeindegebiet weiter fördert. Denn gerade im Einsatzfall ist ein gutes Miteinander entscheidend, um gemeinsam schnell, effektiv und schlagkräftig helfen zu können.
Die Quereinsteiger-Aktion zeigt eindrucksvoll, dass der Einstieg in die Feuerwehr auch im Erwachsenenalter jederzeit möglich ist. Innerhalb weniger Wochen und Monate können sich Interessierte das notwendige Grundwissen und Rüstzeug für den Feuerwehrdienst aneignen und Teil einer starken Gemeinschaft werden.
Die Feuerwehren im Gemeindegebiet Regnitzlosau freuen sich jederzeit über neue Mitglieder und bedanken sich herzlich bei allen, die die Ausbildung und die Nachwuchsgewinnung unterstützt haben.
Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich absolvierten Grundausbildung an Christian Schaller aus Draisendorf, Christian Guber aus Prex, Robert Bochmann aus Ossek, Nils und Linus Dimmling aus Schwesendorf, Lukas Püttner aus Schwesendorf, Florian Kondörfer, Domian Kahl und Patrick Palarz aus Regnitzlosau.

Jubiläum Gaststätte Wolfrum in Trogenau



Seit 40 Jahren bewirtschaften Manuela und Jürgen Wolfrum die gleichnamige Gaststätte in Trogenau. Weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist das beliebte Wirtshaus, welches seit 1894 im Familienbesitz schon zahlreiche Generationen mit Kochkäs', leckeren Brotzeiten und köstlicher gut bürgerlicher Küche versorgt.
Bürgermeister Schnabel bedankte sich bei den Eheleuten für das jahrelange Engagement und die Gastfreundschaft die immer allen Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern entgegengebracht wird.

30 Jahre Zimmerei Künzel in Regnitzlosau



Seit 30 Jahren führt Gerd Künzel die gleichnamige Zimmerei in Regnitzlosau. Als verlässlicher Ansprechpartner für Zimmerarbeiten aller Art hat er in den vergangenen drei Jahrzehnten viele Projekte in und um Regnitzlosau herum umgesetzt. Der Zimmereibetrieb steht für zuverlässige Holzarbeiten aller Art, fundierte Fachexpertise und eine saubere handwerkliche Umsetzung. Besonders geschätzt werden die fachliche Kompetenz, die Verlässlichkeit und die direkte, unkomplizierte Kommunikation.
Bürgermeister Schnabel gratulierte Beate und Gerd Künzel zum Jubiläum.

Ein Nachmittag voller kreativer Ideen bei der Packwa



Regnitzlosau/Hof – Die Siedlerinnen der Siedlergemeinschaft Regnitzlosau besuchten kürzlich die Firma Packwa in Hof und erhielten dabei spannende Einblicke hinter die Kulissen. Chefin S. Mölter begrüßte die Besucherinnen herzlich mit einem Sektempfang. Nach einer kurzen Ansprache begann das abwechslungsreiche Programm: Die Teilnehmerinnen erlebten hautnah, wie schnell und zugleich stilvoll Tische für unterschiedlichste Anlässe eingedeckt werden können. Dabei wurden verschiedene Materialien vorgestellt und zahlreiche Tipps und Tricks für eine gelungene Tischdekoration vermittelt.
Besonders kreativ wurde es beim anschließenden Serviettenfalten. Mit viel Geschick und neuen Ideen entstanden kleine Kunstwerke, die jeden Tisch zu etwas Besonderem machen können.
Auch das Shopping kam nicht zu kurz. So wurde der Besuch bei der Packwa zu einem rundum gelungenen Erlebnis, das Wissen, Kreativität und Einkaufsfreude miteinander verband. Die Mitarbeiterinnen nahmen sich viel Zeit und beantworteten geduldig alle Fragen.
Die Regnitzlosauer Siedlerinnen waren sich einig: Es war ein wunderschöner Nachmittag mit vielen kreativen Anregungen und geselligen Momenten, der allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Café Dankbar: Das neue Fahrdienst Team seit 2026



Regnitzlosau – Sie investieren Zeit und ganz viel Liebe und Zuwendung für die Personen der Gemeinde, die es alleine nicht zum Café Dankbar schaffen würden (von links): Renate Hahn, Monika Schnabel, Gudrun Bäthke, Ingrid Grässel und Thomas Heinzig. Gemeinsam ermöglichen sie den Menschen einen Café-Besuch an jedem zweiten Freitag im Monat.

Das Team vom Café Dankbar



Regnitzlosau – Monika Meckl und Helga Steiniger zaubern seit elf Jahren die wundervollsten Kuchen und Tortenkreationen für die Café-Besucher und bewirten mit ganz viel Herz und Liebe zum Detail. Dieser ehrenamtliche Einsatz ermöglicht weiterhin das Angebot, an jedem zweiten Freitag im Monat die Türen des Café Dankbar zu öffnen.
Am Abend tritt dann Margit Korndörfer hinter die Theke und kreiert gemeinsam mit Kerstin Riedel die tollsten Brotzeitplatten und Beilagen, die Regnitzlosau je gesehen hat. Gemeinsam bewirten dann Claudia Stürmer und Sandra Schnabel mit den beiden Damen die Herren des Männerstammtisches mit Herz und guter Laune.
Auch der Männerstammtisch ist seit über zehn Jahren eine feste Instanz im Café Dankbar, auch jeden zweiten Freitag im Monat.

Veranstaltungskalender 2027 – Meldung der Vereinstermine

Regnitzlosau – Die Gemeinde Regnitzlosau bittet alle Vereine, ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2027 bis 15.11.2026 bei der Gemeindeverwaltung an Frau Weiherer unter: weiherer@regnitzlosau.de zu melden. Die Termine werden dann im Veranstaltungskalender aufgenommen und auf der Homepage veröffentlicht. Wir bitten um rechtzeitige Meldung, damit alle Veranstaltungen bei der Jahresplanung berücksichtigt werden können. Vielen Dank.

ReiseViol: Busschulung für Grundschüler

Rehau/Regnitzlosau – Seit mehr als 30 Jahren veranstaltet der ReiseViol in enger Zusammenarbeit mit der Polizei Rehau und den Rehauer Grundschulen sowie der Grundschule Regnitzlosau eine besondere Busschulung für Erstklässler an.
Ziel dieses langjährigen Angebots ist es, den Kindern von Anfang an Sicherheit zu vermitteln und sie behutsam auf ihre täglichen Fahrten mit dem Schulbus vorzubereiten.
Gemeinsam mit Herrn PHK Müller von der Polizei Rehau wird den Kindern ganz praktisch und anschaulich gezeigt, worauf es an der Bushaltestelle, beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt ankommt. Gerade für Erstklässler ist diese Schulung besonders wichtig, denn viele von ihnen sind zuvor noch nie mit einem Bus gefahren.
Die Busschulung gibt den Kindern Orientierung, nimmt Unsicherheiten und schafft eine wichtige Grundlage für einen sicheren Schulweg.



Foto: KI-generiert

Veranstaltungen in Regnitzlosau 2026

November 2026

14.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau

Dezember 2026

03.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
06.12. Do. Weihnachtsmarkt von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Postplatz in Regnitzlosau
06.12. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
09.12. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
10.12. Do. RE-AKTIV kreatives Gestalten mit Sara Güney, 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Maxplatz, Rehau
12.12. Sa. Senioren Advent um 14.30 Uhr im Gemeindesaal (Schulstrasse) der Kirchengemeinde in Regnitzlosau

Januar 2027

22.01. Fr. Bürgerversammlung im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 um 19.00 Uhr

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (außer Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇨ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an weiherer@regnitzlosau.de

Neue Kita „Haus der kleinen Schätze“ in Regnitzlosau feierlich eingeweiht



Regnitzlosau – Nach rund zwei Jahren Bauzeit war es am 31. Oktober 2026 so weit: Die neue Kindertagesstätte „Haus der kleinen Schätze“ in Regnitzlosau wurde eingeweiht. Dem Neubau gingen eine intensive Planungs- und Vorbereitungszeit sowie zahlreiche Gespräche und Entscheidungen voraus. Viele Menschen haben mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Zusammenarbeit dazu beigetragen, das gemeinsame Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen. Der Freistaat Bayern hat diese Maßnahme mit Mitteln aus dem Bayerischen Holzbauförderprogramm (BayFHolz) in Höhe von 200.000 Euro und durch Förderung für kommunale Hochbaumaßnahmen nach Art. 10 BayFAG in Höhe von 2.228.000 Euro bezuschusst.

Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Vertretern der Kommune und der Kirchengemeinde sowie zahlreichen Interessierten wurde die Einweihung der neuen Kita gebührend gefeiert.

Es ist ein heller, offener und moderner Ort entstanden. Hier lassen sich Gaben und Talente entdecken und entwickeln – beim Spielen, Bauen, Lernen und kreativen Gestalten. Ein besonderes Highlight ist der Snoezelen-Raum mit seinem Sternenhimmel. Im Außenbereich der naturnahen Kita laden neue Klettergerüste, viel Grün und eine Bobbycar-Bahn zum Spielen und Entdecken ein. Insgesamt bietet die neue Kita Platz für drei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen mit insgesamt bis zu 100 Kindern. Die Fertigstellung ist ein wichtiger Meilenstein für die Kita und alle, die das Projekt begleitet und unterstützt haben.

Jetzt wartet die neue Kita darauf, mit Leben gefüllt zu werden. Die ersten selbst gebastelten Herbstprojekte schmücken bereits die Wände.

Noch sind Betreuungsplätze frei! Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, sich über die neue Kita und das Angebot zu informieren und die Einrichtung sowie das Team kennenzulernen. Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim „Haus der kleinen Schätze“ unter 09294/1609 oder per E-Mail an kita.regnitzlosau@elkb.de. Das Team freut sich auf kleine und große Besucherinnen und Besucher.

Neueröffnung „Altes Backhaus“ in Regnitzlosau



Regnitzlosau – In Regnitzlosau eröffnet Felix Wunderlich das „Alte Backhaus“ in den Räumen der ehemaligen Bäckerei seiner Eltern. Mit viel Eigenleistung hat er das Gebäude modernisiert. Jetzt finden dort rund 80 bis 100 Gäste Platz.

Neben der beliebten neapolitanischen Pizza sollen auch künftig Hochzeiten und Veranstaltungen eine wichtige Rolle spielen. Das neue Lokal ergänzt damit Gustav’s Hütte, die sich bereits als beliebte Hochzeitslocation etabliert hat.

Bürgermeister Schnabel überbrachte die besten Wünsche zur Eröffnung.

Siedlergemeinschaft Regnitzlosau ehrt langjährige Mitglieder

Regnitzlosau – Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung ehrte die Siedlergemeinschaft Regnitzlosau zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue und Verbundenheit zur Gemeinschaft. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurde Martina Steiniger ausgezeichnet. Isa Praszler und Udo Müller erhielten eine Ehrung für 25 Jahre. Auf stolze 50 Jahre Mitgliedschaft können Sieglinde Rietsch und Jonas Gemeinhardt zurückblicken.

Der 1. Vorsitzende Jörg Feller und der 2. Vorsitzende Frank Bernhard überreichten gemeinsam mit Kassiererin Ute Lang die Urkunden und Blumen als Zeichen der Anerkennung und des Dankes. Weitere zwölf zu ehrende Mitglieder konnten an der Versammlung nicht teilnehmen. Sie erhalten ihre Urkunden zu einem späteren Zeitpunkt. Die Siedlergemeinschaft bedankt sich bei allen Geehrten herzlich für ihre langjährige Treue und Unterstützung.



Gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen

Regnitzlosau – Wenn der Duft von frisch gebackenen Waffeln, herzhaften Leckereien und winterlichen Getränken in der Luft liegt, ist es wieder soweit: Der Weihnachtsmarkt der Gemeinde Regnitzlosau lädt zum gemütlichen Beisammensein und Einstimmen auf die Weihnachtszeit ein.
Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger am 06.12.2026 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Regnitzlosau auf dem Postplatz recht herzlich ein. Die feierliche Eröffnung wird um 14.00 Uhr von unserem 1. Bürgermeister Jürgen Schnabel mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor statt finden.
An den liebevoll gestalteten Ständen finden sie eine bunte Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten, handgefertigte Dekoartikel und für die kleinen Gäste verschiedene Bastelangebote.
Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Vereinen, Firanten, Helferinnen und Helfern, die mit Ihrem Einsatz und ihren Ideen zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen.
Des Weiteren freut sich der Historische Verein über einen Besuch Ihrer Ausstellung im Dienesn Haisla. Diese wird vom 1. Bürgermeister Jürgen Schnabel um 15.00 Uhr eröffnet.
Auch an dem Abend vor dem Weihnachtsmarkt wird es stimmungsvoll auf dem Postplatz, hierzu lädt die Landjugend am 05.12.2026 ab 17.00 Uhr zur traditionellen Glühweinparty ein, um in gemütlicher Atmosphäre einen geselligen Abend zu verbringen.
Die Gemeinde Regnitzlosau freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besuchern, die gemeinsam mit dem örtlichen Vereinen eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit erleben möchten.

Christbaumsuche für die Gemeinde Regnitzlosau

Regnitzlosau – Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Regnitzlosau sucht für ihr Gemeindegebiet

2 Christbäume ca. 4 und 6 Meter.

Kontakt über unseren Bauhof unter: 0172/1337019 Hans-Jürgen Jahn
Wir würden uns über positive Rückmeldungen freuen.



Laienspielgruppe Regnitzlosau: Acht Mal ausverkauft und viel Applaus



Regnitzlosau – Acht ausverkaufte Vorstellungen, unzählige Lacher und jede Menge Applaus, was für eine schöne Theaterzeit! Die Laienspielgruppe Regnitzlosau bedankt sich von Herzen bei seinem grandiosen Publikum. „Eure Begeisterung, euer Lachen und euer Applaus haben jede Vorstellung für uns zu etwas ganz Besonderem gemacht. Danke, dass ihr mit uns gelacht und unsere Spielfreude geteilt habt." Die Laienspielgruppe freut sich schon auf die nächste Saison! Es gilt auch hier wieder, sich rechtzeitig um Karten zu kümmern. Infos zum Vorverkauf und zum nächsten Stück werden auf der Website und der Facebook-Seite der Laienspielgruppe Regnitzlosau veröffentlicht.



Neues von der Diakoniestation Regnitzlosau

MAV feierte „Back to the 80s“

Regnitzlosau – Anlässlich des 50. Geburtstages von Kollegin Claudia wurde das Team in die 80er Jahre zurückgebeamt. Die MAV zeigte ihre Wandlungsfähigkeit, stets im Dienst der Mitarbeiter der Diakonie Regnitzlosau. Natürlich wurde auch das gemeinsame Lied „Für eine Seele von Mensch“ als Zeichen der Dankbarkeit für Claudia geschmettert. Ein unvergesslicher Geburtstagsabend.



Letzte-Hilfe-Kurs für die Mitarbeiter der Diakoniestation

Regnitzlosau – Die Mitarbeiter der Diakoniestation absolvierten bei einer hausinternen Weiterbildung den Letzte-Hilfe-Kurs. Gemeinsam mit den beiden Dozentinnen Vreni Moll und Paula Weiß-Horn erläuterten sie die vier Themengebiete. In der ersten Unterrichtseinheit ging es um das Sterben als Teil des Lebens, danach um Vorsorgen und Entscheiden. Im dritten Teil stand das Lindern von Leiden im Mittelpunkt, im vierten Abschnitt des Letzte-Hilfe-Kurses das Abschiednehmen. Beide Damen bieten diese Weiterbildung durch ihr Wirken im Hospizverein Frankenwald an.

Regina Brzuske: Abschied nach 17 Jahren

Regnitzlosau – Die langjährige Pflegefachkraft Regina Brzuske von der Diakoniestation Regnitzlosau wurde in feierlichem Rahmen in den Ruhestand verabschiedet. Sie bedankte sich bei ihren Kollegen mit kulinarischen Köstlichkeiten.



Sport-AG im Oktober 2026: Spendenlauf gemeinsam für Herzenswünsche



Regnitzlosau – 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten unter dem Motto „gemeinsam Laufen, gemeinsam Wünsche erfüllen“ ein Zeichen. Mit jedem gelaufenen Kilometer halfen die Läuferinnen und Läufer, schwerstkranken und sterbenden Menschen einen letzten Wunsch zu erfüllen. Gemeinsam ging es durch den Spiegelwald zugunsten des Herzenswunschmobils vom BRK. Es war den Teilnehmern eine Ehre, dieser Veranstaltung beizuwohnen.

Gemeinsam statt einsam: Zimmer frei in der WG im Schwesendorfer Weg

Regnitzlosau – In der WG im Schwesendorfer Weg 11 ist ab sofort ein Zimmer zu vermieten. Sie haben Interesse an der alternativen Wohnform des Diakonievereins Regnitzlosau? Dann scheuen Sie sich nicht und kontaktieren die Diakoniestation – das Team kann Interessenten diese Wohnform vorstellen und Informationen über Kosten und weitere Details zukommen lassen.
Kontakt: Diakoniestation Regnitzlosau. Tel. 09294/9590
E-Mail: leitung@diakonie-regnitzlosau.de



MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU
WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!
Die Profis für
• Innenraumgestaltung
• Fassaden
• Lackierung
• Bodenbeläge
• Beschriftung
Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065
Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

SVP ELEKTROTECHNIK
SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300
NEU:
Thermografie
mit Drohne für
Ihre PV-Anlage

60 Jahre Kompetenz rund ums Dach
Dach • Fassade • Dachflächenfenster • Spenglerei
• Sonnenkollektoren •
VELUX geschulter Betrieb
röhring GmbH
Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau
Telefon: 09283/1348
info@roehring-dach.de
www.roehring-dach.de

Kostenloses Kinoerlebnis für Kinder und Familien: LAMILUX-Azubis laden zur neuen Saison ein

Film ab für nächste Runde „We make the cinema“

Rehau – Popcornduft, leuchtende Kinderaugen und große Geschichten auf der Leinwand: Mit dem beliebten Kinderkino „We make the cinema“ zeigen die Auszubildenden von LAMILUX auch in der Saison 2026/2027, wie viel Herz, Teamgeist und Organisationstalent in ihnen steckt. Von Dezember 2026 bis April 2027 verwandelt sich die LaMEETeria, das Betriebsrestaurant des Rehauer Familienunternehmens, wieder regelmäßig in einen Kinosaal für Kinder und Familien aus der Region. Der Eintritt bleibt frei.

Ein Projekt mit Herz und Engagement

Das Projekt hat sich längst als liebgewonnener Treffpunkt in der kalten Jahreszeit etabliert: Einmal im Monat laden die LAMILUX-Azubis zu einem familienfreundlichen Filmnachmittag ein – mit Popcorn, Getränken und echter Kinoatmosphäre. Der Erlös aus dem Snackverkauf kommt wie jedes Jahr dem Mehrgenerationenhaus Rehau zugute und unterstützt dort Angebote für Kinder und Familien.
„We make the cinema“ ist ein Projekt, das in vielerlei Hinsicht wirkt: „Es schafft schöne Erlebnisse für Familien, unterstützt eine wichtige Einrichtung vor Ort und bietet unseren Auszubildenden die Möglichkeit, ein eigenes Projekt von Anfang bis Ende zu gestalten“, sagt Sarah Wunderlich, Projektverantwortliche bei LAMILUX. „Genau diese Mischung aus Praxis, Eigeninitiative und sozialem Engagement macht das Kinderkino so besonders.“



Die Auszubildenden Julia Plunger (links) und Maria Haag (beide erstes Lehrjahr) freuen sich auf das Projekt.

Teamgeist trifft Verantwortung

Für die Auszubildenden ist das Kinderkino mehr als eine Veranstaltung: Sie planen die Filmauswahl, gestalten die Kommunikation, bereiten den Kinonachmittag vor und kümmern sich vor Ort um einen reibungslosen Ablauf. „Hier übernehmen unsere Azubis echte Verantwortung und erleben, was erfolgreiche Projektarbeit ausmacht“, betont Sebastian Pawletta, Ausbildungsleiter bei LAMILUX. „Dass sie damit gleichzeitig Kindern und Familien eine Freude bereiten und das Mehrgenerationenhaus Rehau unterstützen, macht dieses Engagement besonders wertvoll.“

Filme und Termine

Auch 2026/2027 dürfen sich kleine und große Kinofans wieder auf eine abwechslungsreiche Filmauswahl freuen. Die konkreten Termine und Filmtitel lauten wie folgt:

- **04.12.2026:** Der Grinch
- **15.01.2027:** Cars
- **19.02.2027:** Die Minions
- **19.03.2027:** Wickie und die starken Männer
- **09.04.2027:** Zoomania

jeweils um 16 Uhr

Veranstaltungsort ist die LaMEETeria von LAMILUX in der Zehstraße 2 in 95111 Rehau.

Tag der Ausbildung bei LAMILUX

Orientierung für die berufliche Zukunft

Rehau – Welche Ausbildung passt zu mir? Ist ein duales Studium der richtige Weg für mich? Und welche Möglichkeiten bietet LAMILUX nach der Schule? Beim Tag der Ausbildung am 23. Oktober 2026 konnten sich Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern umfassend über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei LAMILUX informieren und individuell beraten lassen.

Informieren, entdecken und selbst ausprobieren

Wie vielfältig die insgesamt 24 verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei LAMILUX sein können, erfuhren die Besucherinnen und Besucher gleich zu Beginn der Veranstaltung. Neben den verschiedenen Berufsgruppen standen auch der Bewerbungsprozess und das Ausbildungskonzept EDUCATION for EXCELLENCE im Mittelpunkt. Bei einem anschließenden Rundgang durch Fertigung, Labor, Verwaltung und Ausbildungswerkstatt konnten die Jugendlichen und ihre Eltern das Unternehmen besser kennenlernen.
In der Elektrowerkstatt konnten die Teilnehmer sogar selbst aktiv werden und unter Aufsicht eine Steckdose anschließen.



Auszubildender Jonas Hagen (Elektroniker für Betriebstechnik) erklärt den Besuchern, wie Steckdosen angeschlossen werden.

Praktikum schafft Orientierung

Neben einer umfassenden Information empfiehlt LAMILUX Jugendlichen, die Berufswelt auch praktisch kennenzulernen. „Ein Praktikum bietet die Möglichkeit, einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag und verschiedene Berufsbilder zu erhalten. Jugendliche können durch eigene Erfahrung besser einschätzen, welcher berufliche Weg zu ihren Interessen und Stärken passt und Fehlentscheidungen bei der Berufswahl vermeiden“, so Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta. Die nächste Gelegenheit für ein Praktikum bietet LAMILUX bereits am schulfreien Buß- und Bettag am 18.11.2026 an: An diesem Tag können Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Aktion von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr in einen Berufszweig ihrer Wahl hineinschnuppern.
Fazit: Der Tag der Ausbildung verband kompakte Informationen mit persönlichem Austausch und gab Schülerinnen, Schülern und Eltern eine hilfreiche Orientierung zu Zukunftsmöglichkeiten bei LAMILUX.



Die Kinder bauen aus Lebensmittelfarbe, Öl, Wasser und Brausetabletten eine Lavalampe. *Foto: Lamikita*

Forschertage in der LamiKita

Kleine Forscher ganz groß

Rehau – Warum schwimmen manche Dinge auf dem Wasser, während andere untergehen? Und wie verteilt sich Farbe in Wasser? Diesen und weiteren Fragen gingen die Vorschulkinder der LamiKita bei ihren Forschertagen rund um das Thema Wasser auf den Grund.

Neugierig beobachten, Vermutungen äußern, ausprobieren und gemeinsam nach Antworten suchen: Bei den Forschertagen stand nicht das fertige Wissen im Vordergrund, sondern der Spaß am eigenen Entdecken. Die Kinder wurden dazu angeregt, selbst Forschungsfragen zu entwickeln und mit Experimenten erste Erfahrungen in den Naturwissenschaften zu sammeln.

Unterstützung erhielten die jungen Forscher von Auszubildenden des zweiten Lehrjahres von LAMILUX. Im Rahmen von Education for Excellence begleiten sie die Vorschulkinder der LamiKita bei Experimenten und geben ihre eigene Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Themen weiter. Die Auszubildenden können die Themen und Experimente selbst ausgestalten und setzen sich dabei sowohl theoretisch als auch praktisch mit den jeweiligen Inhalten auseinander.

Von der Zusammenarbeit profitieren beide Seiten: Die Kinder erleben, dass ihre Fragen wichtig sind und dass Forschen vor allem bedeutet, neugierig zu bleiben und Dinge selbst auszuprobieren. Für die Auszubildenden wiederum ist das LAMILUX-Ausbildungskonzept Education for Excellence eine Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsame Vor- und Nachbereitung, Absprachen im Team und die Begleitung der Kindergruppen gehören bewusst zu ihren Aufgaben. Ziel ist es, unter anderem Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft weiterzuentwickeln.

Für die LamiKita zeigen die Forschertage damit besonders schön, wie frühkindliche Bildung und die Ausbildung junger Menschen miteinander verbunden werden können: Die Großen schaffen Raum zum Forschen und die Kleinen zeigen mit ihrer Neugier, wie spannend Lernen sein kann.

Johannes-Kita + Löhe-Kita: Rund um die Kartoffel

Rehau – Herbstzeit ist Kartoffelzeit – auch in der Johannes-Kindertagesstätte. Die Kinder erfuhren viel über den Anbau und die Herkunft der Kartoffel, verschiedene Zubereitungsarten und natürlich durfte auch die Geschichte vom Kartoffelkönig nicht fehlen. Ganz besonders freuten sich die Kinder und Familien auf das alljährliche Kartoffelfeuer. Gemeinsam mit den Familien und dem Team der Wilhelm-Löhe-Kita wanderten sie zum Kartoffelacker der Familie Haug. Dort warteten bereits Katrin und ihr Vater Harald, die mit ihrem Kartoffelfeuer einen herbstlichen Brauch aus der Landwirtschaft fortführten.

Früher diente das Verbrennen des alten Kartoffelkrauts vor allem dazu, die Übertragung von Pflanzenkrankheiten auf dem Acker zu verhindern. In der Glut landeten auch die auf dem Feld liegen gebliebenen Erdäpfel, die die Kinder gerne wie einen Schatz zusammenklaubten. Der Duft und der Genuss der Kartoffeln gehörten früher wie selbstverständlich zur herbstlichen Stimmung dazu.

Diese Tradition führten die beiden Kindergärten auch in diesem Jahr gerne fort. Beim Kartoffelfeuer kamen alle zusammen, knüpften neue Kontakte und genossen Kartoffeln mit selbstgemachtem Kräuterquark. Bei schönen Gesprächen, herrlichem Kartoffelduft und den letzten Strahlen der Herbstsonne ließen sie den gemeinsamen Nachmittag gemütlich ausklingen.







Verkehrssicherheitstraining an der Pestalozzischule in Rehau

Sicher unterwegs: Veolia und Blicki schulen Kinder zum Thema „toter Winkel“

Rehau – Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr und was bedeutet eigentlich „toter Winkel“? Um Grundschulkinder spielerisch für die Gefahren im Alltag zu sensibilisieren, organisierte die Veolia Wasser Deutschland GmbH als lokaler Betriebsführer der Stadtwerke Rehau gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein „Blicki blickt's“ einen interaktiven Verkehrssicherheitstag an der Pestalozzischule in Rehau. Zwölf Grundschulklassen der zweiten bis vierten Jahrgangsstufe nahmen an den Praxis-Workshops teil.



Mit Blickis Superkräften Vorsicht, Weitsicht und Rücksicht lernen die Kinder der Pestalozzischule (hier die Schüler der Klasse 4b), sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Unterstützt wurden sie dabei von Jan Muggenthaler, Werkleiter der Stadtwerke Rehau, Kerstin Kropf, 3. Bürgermeisterin der Stadt Rehau, Veolia-Niederlassungsleiter Michael Stelzl und Veolia-Projektleiter Markus Rödel (v.l.n.r.). Foto: Blicki blickt's, Dirk Hendler

Perspektivwechsel in der Fahrerkabine

Für die praktischen Übungen zur Verkehrserziehung auf dem Schulhof hatte das Veolia-Team ein besonderes Highlight vorbereitet: Ein großes Spülfahrzeug stand für die Kinder bereit. Michael Schulze und Janko Dust aus dem Veolia Kanalservice-Team ermöglichten jedem Kind, einmal in der hohen Fahrerkabine Platz zu nehmen. Der Perspektivwechsel machte den Schülerinnen und Schülern sofort anschaulich klar: Wer zu dicht am Fahrzeug steht, wird im toten Winkel schlichtweg nicht gesehen.

„Große Nutzfahrzeuge sind aus der kommunalen Arbeit und unserem Alltag nicht wegzudenken“, betont Michael Stelzl, Niederlassungsleiter bei Veolia. „Uns ist es deshalb wichtig, schon den Kleinsten wichtige Alltagskompetenzen für den Schulweg mitzugeben und für mögliche Gefahren zu sensibilisieren. Wenn ein Kind einmal selbst auf dem Lkw-Fahrersitz gesessen hat, versteht es sofort, warum Abstand halten lebenswichtig ist. Wir freuen uns, dass wir in Zusammenarbeit mit dem „Blicki blickt's“-Verein, der Stadt Rehau und der Pestalozzischule dieses so wichtige Sicherheitstraining durchführen konnten.“

Drei Superkräfte für den Schulweg

Unterstützung erhielten die Schulklassen vom Vereinsmaskottchen Blicki. Das Känguru vermittelte gemeinsam mit Kerstin Kropf (3. Bürgermeisterin der Stadt Rehau), Jan Muggenthaler (Werkleiter der Stadtwerke Rehau), Veolia-Niederlassungsleiter Michael Stelzl und Veolia-Projektleiter Markus Rödel die drei wichtigsten Superkräfte im Straßenverkehr: Vorsicht, Rücksicht und Weitsicht. Neben dem Erkunden des großen Spülfahrzeugs standen ein interaktives Hörspiel, anschauliche Bremsweg-Experimente und ein kleines Quiz auf dem Stundenplan. So erfuhren die Kinder beispielsweise, warum ein schweres Fahrzeug deutlich längere Zeit zum Bremsen benötigt und warum es besonders wichtig ist, an Kreuzungen, Einfahrten und beim Überqueren der Straße aufmerksam zu sein.

Mit Blickis Superkräften im Gepäck sind die Rehauer Grundschulkinder nun noch besser dafür sensibilisiert, im Straßenverkehr aufmerksam, rücksichtsvoll und sicher unterwegs zu sein.

Viele wertvolle Brücken zwischen Schule und Wirtschaft gebaut

Dr. Dorothee Strunz verabschiedet sich aus dem Vorsitz von SCHULEWIRTSCHAFT Hof

Rehau – Ideen entwickeln, Menschen zusammenbringen und gemeinsam etwas bewegen: 15 Jahre prägte Dr. Dorothee Strunz die Arbeit von SCHULEWIRTSCHAFT Hof. Bei der Hauptversammlung am 19. Oktober 2026 wurde die langjährige Vorsitzende Wirtschaft verabschiedet. Den Vorsitz übernimmt Sebastian Pawletta, bei LAMILUX verantwortlich für Ausbildung und Personalentwicklung. Strunz initiierte bzw. unterstützte zahlreiche Bildungsangebote: die CONTACTA HochFranken, die digitale Berufsorientierungsplattform Next Step Hochfranken, Coding Kids, die Zusammenarbeit mit STARTUP TEENS und „Smart City – Zukunft mitdenken!“. Hinzu kamen die Hofer BerufsGeschichten, der Motivationstag „Berufliche Bildung – Zukunft für alle!“, #parentsonboard, das Hausaufgabenheft Hochfranken, „PRAKTIKUM Premium Partner“, Berufsinformationstage, Betriebsbesichtigungen und Lehrerfortbildungen.



Ein herzlicher Dank für viele Jahre voller Ideen und Tatkraft: Landrat Dr. Oliver Bär und der Vorstand von SCHULEWIRTSCHAFT Hof verabschiedeten Dr. Dorothee Strunz am 19. Oktober 2026 aus dem Vorsitz Wirtschaft und würdigten ihren außergewöhnlichen Einsatz für junge Menschen und die Region.

Der Vorstand würdigte diese Vielfalt mit Einzelbeiträgen, in denen die jeweiligen Engagements und ihre Wirkung für junge Menschen vorgestellt wurden. Stefan Stadelmann dankte Strunz für ihre engagierte Arbeit: „Dorothee Strunz hat mit großer Tatkraft, Beharrlichkeit und persönlichem Einsatz die Verständigung zwischen Wirtschaft und Schulen gefördert.“

Auch Landrat Dr. Oliver Bär würdigte ihr Engagement für die gesamte Region. Besonders hob er ihre zusätzlichen Initiativen „Eine Stadt spielt MINT“, Xmas Reunion und die Gründung des Betriebskindergartens LamiKita hervor: „Dorothee Strunz hat die Bildungs- und Nachwuchsarbeit in unserer Region über SCHULEWIRTSCHAFT hinaus geprägt. Ihr Einsatz eröffnet jungen Menschen Chancen und stärkt Hochfranken nachhaltig.“

Samstag, 28. November, von 15 bis 21 Uhr

LichterStille im Naturhof



Rehau – Am Samstag, 28. November 2026 richtet der Verein der Faßmannsreuther Erde e.V., nun bereits zum 3. Mal, die Faßmannsreuther LichterStille im Naturhof des Vereins aus. Diese findet von 15 bis 21 Uhr statt.

Im Laufe des Tages, wenn es langsam immer dunkler wird, erstrahlt der Naturhof und verwandelt sich in eine Oase der Ruhe und Besinnlichkeit. Schon beim Betreten des Geländes taucht man in eine andere Welt ein. Anstatt lauter Weihnachtsmusik und grell blinkender Lichterketten schimmern Bäume und Lichterbogen warmweiß, knistern sanft die offenen Feuerschalen. So kann man sich ganz dem Zauber der Vorweihnachtszeit hingeben und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen.

Der Lichterzauber wird in wochenlanger Vorarbeit unter der Leitung von Melanie Müller-Winterling angebracht.

Dieser besondere Adventsmarkt, der immer am Samstag vor dem 1. Advent stattfindet, dient der besinnlichen Einstimmung in die Adventszeit.

Die Natur strahlt stimmungsvoll, abseits des klassischen Weihnachtstrubels, still in sanftem Lichterglanz. Feuerkörbe, welche im Naturhof verteilt sind, laden ein, sich mit einer Tasse des eigens verfeinerten Kräuterglühweins oder Apfelpunsch, aufzuwärmen und bei inspirativen Gesprächen zu verweilen.

Gerade in der oft turbulenten Adventszeit, in der die Tage schon kürzer werden, sehnen sich viele Menschen nach Ruhe, Besinnlichkeit und Entschleunigung. Genau dies bietet der Naturhof an diesem Tag. „Wir setzen ganz bewusst auf eine ruhige Atmosphäre im Einklang mit der Natur“, so die Vorsitzende des Vereins Iris Hauenstein-Busch.

Kulinarisch wird der Nachmittag mit leckeren, selbst gebackenen Kuchen und Torten sowie Kaffee und Tee gestartet. Im Innenraum des Naturhofes warten wieder außergewöhnliche Gaumenfreuden auf die Besucher. Das Highlight dieses Jahr sind die eigens für die LichterStille hergestellten Kräuterbratwürste der Bio-Metzgerei Köhler aus Woja. Ferner gibt es erstmals Kräuter-Kürbisknödel. Im Wiesenlabyrinth werden Kräuter-Linsen-Burger gebraten und auch aus dem Suppentopf gibt es Herzhaftes, das erwärmt und erfreut. Alkoholfreier Apfelpunsch und der Faßmannsreuther Kräuterglühwein sind auch, wie jedes Jahr, im Angebot.

Ergänzt wird der Markt durch eine kleine und feine Auswahl an lokalen Ausstellern. Auch der Buchladen Seitenweise aus Rehau stellt eine bunte Auswahl an Büchern für die Besucher zur Auswahl. Weihnachtliche Märchen werden den Kindern in einer heimeligen Umgebung vorgetragen und die Kinder können ganz entspannt den Erzählungen lauschen. „Wir vom Team des Naturhofes freuen uns alle sehr auf die LichterStille, die auch gleichzeitig der Abschluss der diesjährigen Saison ist. Lediglich am darauffolgenden Freitag ist der Naturhof nachmittags noch einmal für Besucher geöffnet“, so die Vorsitzende.

Der Verein der Faßmannsreuther Erde e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, diesen besonderen Adventszauber gemeinsam zu erleben. Der Eintritt ist frei.

Wunderschöne Hortensiensträuße in den Wohnbereichen

Rehau – In den Seniorengemeinschaften im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken banden die Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit der Betreuung aus wunderschönen Hortensien dekorative Blumensträuße. Mit viel Freude und Kreativität entstanden dabei tolle Blumengestecke. Die selbst gebundenen Sträuße schmücken nun die Tische in den Wohnbereichen und sorgen für eine gemütliche und farbenfrohe Atmosphäre.





Gemeinsam den Advent im Diakonischen Sozialzentrum erleben

Rehau – Das Diakonische Sozialzentrum der Rummelsberger Diakonie beteiligt sich am Lebendigen Adventskalender und lädt am **Montag, 14. Dezember 2026, um 18 Uhr** herzlich zu einer Andacht im Haus ein. Danach sind alle Besucher eingeladen, den Abend in stimmungsvoller Atmosphäre bei Fackelschein und Lichterglanz im Garten ausklingen zu lassen. Bei Glühwein und Punsch möchten die Organisatoren gemeinsam die besondere Zeit des Advents genießen. Im Anschluss findet für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses die Weihnachtsfeier im Festsaal statt – als herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Die Verantwortlichen freuen sich auf viele Begegnungen und einen besinnlichen Abend!





Letzte (Porree-)Ernte sorgt für viel Freude und einen großen Eintopf

Rehau – Mit viel Freude und guter Laune haben die Seniorinnen und Senioren aus den Seniorengemeinschaften der Diakonie Hochfranken die letzte Porree-Ernte des Jahres aus dem eigenen Garten eingebracht. Gemeinsam ging es ans Ernten, Putzen und Schneiden des frischen Gemüses.

Dabei stand nicht nur die Arbeit im Vordergrund, sondern vor allem das gesellige Miteinander. Mit viel Spaß und guter Laune wurde der Porree verarbeitet, es wurde gemeinsam geschnippelt und sich angeregt unterhalten. Jeder konnte mithelfen und seinen Teil zum gemeinsamen Kochen beitragen.

Aus der reichlichen Ernte entstand schließlich ein großer, schmackhafter Porree-Eintopf, der anschließend gemeinsam genossen wurde. Der Duft des frisch zubereiteten Essens machte schon beim Kochen Appetit und sorgte für eine gemütliche Atmosphäre.

Die gemeinsame Aktion zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinschaftliche Aktivitäten bereiten können. Die letzte Ernte aus dem Garten war ein schöner Anlass, zusammenzukommen, Erinnerungen auszutauschen und die Früchte der eigenen Arbeit zu genießen.

So fand die Gartensaison einen gelungenen Abschluss – mit viel Lachen, Gemeinschaft und einem großen Topf voller Genuss.

Unternehmerinitiative Hochfranken tauscht sich bei REHAU zum Einsatz künstlicher Intelligenz aus

„KI-Transformation ist kein IT-Projekt“

Rehau – Wie können Unternehmen Künstliche Intelligenz (KI) nutzen, ohne Chancen zu verpassen oder unnötige Risiken einzugehen? Diese und weitere Fragen diskutieren Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmerinitiative Hochfranken gemeinsam in Rehau bei REHAU New Ventures.
Die Unternehmerinitiative Hochfranken ist ein starkes Netzwerk von 26 Firmen, die sich für die Region engagieren und Hochfranken als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort stärken wollen. Der Austausch bei REHAU zeigte, wie wertvoll dieses Netzwerk gerade bei Zukunftsthemen ist. „Unsere Unternehmen stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Sie müssen sich im internationalen Wettbewerb erfolgreich behaupten und hierfür laufend weiterentwickeln. Künstliche Intelligenz kann und wird hierfür einen wichtigen Beitrag mit enormen Potenzialen leisten“, begrüßte Jürgen Werner als REHAU Standortverantwortlicher und Sprecher der Unternehmerinitiative Hochfranken, die Runde.



Vertreterinnen und Vertreter von beispielsweise Bitzinger, Dennree, Einstein1, Hudetz, Hydrotec, Lallemand, Lamilux, Meraxis, Motor-Nützel, RAPA, RAUMEDIC und Scherdel waren der Einladung von REHAU gefolgt, um sich zur KI-Transformation auszutauschen. *Foto: REHAU*

REHAU ist auf dem Weg

Künstliche Intelligenz ist nicht neu. Neu sind jedoch die einfache Verfügbarkeit leistungsfähiger Anwendungen, das hohe Entwicklungstempo und die Möglichkeit, dass heute grundsätzlich jedes Team und jeder Mitarbeitende KI im Arbeitsalltag einsetzen kann. Unternehmen sind daher gefordert, entsprechende Systeme zur Verfügung zu stellen und so Schatten-IT, also der Verwendung nicht freigegebener Tools, entgegenzuwirken.
Bei REHAU wurde deshalb Ende 2025 ein strukturierter Auswahlprozess gestartet, in dem verschiedene Lösungen mit einer Pilotgruppe getestet und anhand konkreter Anforderungen verglichen wurden. REHAU setzt auf einen sicheren, offiziellen Zugang, klare Regeln und Befähigung. Jede freigegebene Möglichkeit reduziert das Risiko unkontrollierter Nutzung. Gleichzeitig müssen Ergebnisse von Menschen geprüft und Entscheidungen weiterhin verantwortungsvoll getroffen werden. „Unser Ziel ist es, möglichst viele Mitarbeitende mit auf die KI-Reise zu nehmen und sie zu befähigen, um für diese neue Ära bereit zu sein“, unterstrich Nils Wagner, CEO REHAU New Ventures.

Menschen sind der Schlüssel zum Erfolg

KI-Transformation ist kein reines IT-Projekt. Technologie und Algorithmen sind wichtige Voraussetzungen; den größten Teil der Veränderung machen jedoch Menschen und Prozesse aus. Mitarbeitende müssen verstehen, was KI leisten kann, wo ihre Grenzen liegen und wie sie sicher eingesetzt wird. Lernen, Ausprobieren und der Austausch untereinander sind daher zentrale Erfolgsfaktoren. „Nicht die KI und die dynamische Entwicklung smarter Agenten allein machen den Unterschied, sondern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sie sinnvoll, sicher und verantwortungsvoll einsetzen“, so Nils Wagner.
Der offene und lebendige Austausch der Unternehmerinitiative Hochfranken bei REHAU war nicht nur ein Blick auf Technologie, sondern auch ein Beispiel für gelebte regionale Zusammenarbeit. Der Kick-off soll nach Überzeugung aller Teilnehmenden der Beginn weiterer Gespräche sein.

REHAU-Baumpflanzaktion 2026

Mitarbeitende packen mit an

Rehau – Was heute gepflanzt wird, soll auch in Zukunft Bestand haben: Bereits zum dritten Mal kamen REHAU-Mitarbeitende zu einer gemeinsamen Baumpflanzaktion zusammen, dieses Mal in einem nahegelegenen Waldstück bei der Siedlung. Unter ihnen waren erneut Kinder von Mitarbeitenden – und machten damit besonders sichtbar, für wen dieser Wald wachsen soll.
Für Jörg Massalski, Leiter Facility Management, ist das jedes Jahr ein besonderer Grund zur Freude: „Schließlich pflanzen wir heute die Bäume, von denen vor allem künftige Generationen profitieren werden. Wenn Kinder selbst mit anpacken, wird dieser Gedanke unmittelbar erlebbar: Sie helfen dabei, den Wald zu gestalten, der sie auch in Zukunft begleiten soll.“
Zu Beginn erläuterte Thomas Will, Förster im Forstrevier, die Notwendigkeit des Waldumbaus und erklärte, wie der Wald widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels werden kann. Anschließend pflanzten die Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung Roteichen, Baumhaseln, Elsbeeren und Esskastanien. Die ausgewählten Baumarten sind bereits in Regionen etabliert, in denen trockene, heiße Sommer ebenso zum Klima gehören wie kalte Winter. Damit sind sie gut auf Bedingungen vorbereitet, die künftig auch unsere heimischen Wälder stärker prägen werden. Die Aktion ist somit ein konkreter Beitrag zu einem vielfältigen, widerstandsfähigen Wald, der sich an die Folgen des Klimawandels anpassen kann.
Auch Clarissa Wagner aus der Inhaberfamilie war erneut dabei und packte mit an. Ihre Teilnahme zeigt einmal mehr die besondere Wertschätzung der Familie für die Aktion und das gemeinsame Engagement am Standort. Nach getaner Arbeit ließen die rund 50 Beteiligten den Tag bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen.



Bei der REHAU-Baumpflanzaktion engagierten sich Mitarbeitende mit ihren Familienangehörigen für einen vielfältigen, widerstandsfähigen Wald. *Foto: REHAU Industries*

Geistig fit bleiben – mit zehn Maßnahmen Demenz vorbeugen



Rehau – Wie lässt sich die geistige Leistungsfähigkeit möglichst lange erhalten? Mit dieser Frage beschäftigten sich zahlreiche Besucher bei einem Vortrag von Tanja Ponader, Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie.
Unter dem Titel „Geistig fit bleiben – mit zehn Maßnahmen Demenz vorbeugen" vermittelte sie anschaulich, wie das Gehirn arbeitet. Dabei erläuterte sie, wie Erinnern und Vergessen funktionieren und warum Vergesslichkeit bis zu einem gewissen Grad zum normalen Alterungsprozess gehört.
Im Mittelpunkt des Vortrags standen zehn Maßnahmen, die zur Erhaltung der geistigen Gesundheit beitragen können. Dazu zählen soziale Kontakte, geistige Anregung, regelmäßige Bewegung, eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Schlaf. Auch Entspannung, gutes Hören und Sehen sowie der Umgang mit verschiedenen Risikofaktoren wurden thematisiert.
Die Bedeutung dieser Maßnahmen wird durch wissenschaftliche Erkenntnisse unterstrichen: Studien zufolge könnten weltweit bis zu 45 Prozent der Demenzerkrankungen durch die Verringerung beeinflussbarer Risikofaktoren verhindert oder zumindest hinausgezögert werden. Das zeigt, dass jeder Einzelne durch einen gesundheitsbewussten Lebensstil dazu beitragen kann, das persönliche Demenzrisiko zu senken.
Die Besucher nahmen aus dem Vortrag zahlreiche Anregungen mit, wie sie ihre geistige Fitness im Alltag fördern können. Die praxisnahen Empfehlungen verdeutlichten, dass schon kleine Veränderungen langfristig einen wertvollen Beitrag zur Gehirngesundheit leisten können.

Natur erleben geht nicht – gibt's nicht



Rehau – Wer kennt es nicht, das schöne Gefühl, in einem Liegestuhl zu liegen und die Natur zu genießen, sei es in den Bergen, am Meer oder im heimischen Garten. Doch wenn das Alter oder die Krankheit seinen Tribut fordert, wird das Erlebnis, die Natur zu genießen, zum Luxus oder schier unerreichbar. Und doch wissen wir alle, dass der Aufenthalt im Freien eines der wunderbarsten Erlebnisse ist, die der Mensch nur haben kann.
Es fördert das Wohlbefinden für Körper, Seele und Geist und ist eines der wichtigsten Therapieansätze überhaupt. So freut es den Gerontopsychiatrischen Fachdienst des Diakonischen Sozialzentrum besonders, älteren Menschen, die auf Grund ihrer Krankheit oder körperlichen Schwäche das Bett nicht mehr verlassen können, das Erfahren von Natur und Wetter ganzjährig zu ermöglichen.
Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung" wird die Voraussetzung geschaffen, die verschiedenen Jahreszeiten zu erleben. Im Sommer darf, wenn gewünscht, die Beine und Arme freigelegt, die Sonne die Haut kitzeln. Im Winter, dick und warm eingepackt, setzt sich auch gern einmal eine Schneeflocke auf die Nase.
Eine wohltuende Entspannung tritt ein, eine tiefe Zufriedenheit, die nur Mutter Natur ermöglichen kann. Und hin und wieder zeigt sich diese Entspannung durch ein herzhaftes Schnarchen.

Zauberhafte Harfenklänge

Rehau – Am Nachmittag des 16. Oktober 2026 durfte das Diakonische Sozialzentrum Frau Munzert und ihre Harfenklasse begrüßen. Mit einem stimmungsvollen Konzert bereiteten die jungen Musikerinnen den Bewohnerinnen und Bewohnern eine besondere Freude. Die zarten, harmonischen Klänge der Harfen erfüllten die Räumlichkeiten und sorgten für eine besinnliche und wohltuende Atmosphäre. Gebannt lauschten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Zuhörer den wunderschönen Melodien und ließen sich von der Musik verzaubern. Es war ein Nachmittag voller Ruhe, Freude und musikalischer Momente, der allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.
Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Munzert und ihrer Harfenklasse für diesen besonderen musikalischen Besuch und die Zeit, die sie den Bewohnerinnen und Bewohnern geschenkt haben.



Erntedankgottesdienst bei den Rummelsbergern



Rehau – Am 2. Oktober feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des Diakonischen Sozialzentrums gemeinsam einen schönen Erntedankgottesdienst in der festlich geschmückten Stephanuskapelle. Gestaltet wurde der Gottesdienst von der Evangelischen Kirche unter der Leitung von Lektorin Plass. Mit den farbenfrohen Gaben und Früchten des Herbstes war auch der Altar liebevoll dekoriert und verlieh der Kapelle eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. In ihrer einfühlsamen Predigt lud Frau Plass dazu ein, innezuhalten und sich bewusst zu machen, wie viel es im Leben gibt, wofür wir dankbar sein dürfen.
Für die Bewohnerinnen und Bewohner war der Erntedankgottesdienst eine wertvolle Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, zur Ruhe zu kommen und den Herbst mit seinen vielfältigen Gaben bewusst wahrzunehmen.

Tina Bernhardt leitet auch den Ambulanten Pflegedienst HUGO in Bayreuth



Rehau/Bayreuth – Tina Bernhardt, Leiterin des Ambulanten Pflegedienstes in Rehau, übernahm am 1. August 2026 auch die Leitung des Ambulanten Pflegedienstes HUGO in Bayreuth. Mit dieser Doppelrolle bündelt sie Expertise und Verantwortung für zwei Standorte der Seniorenarbeit in Oberfranken. Die Entscheidung unterstreicht das Vertrauen in ihre Erfahrung und Fähigkeit, Teams und Strukturen erfolgreich zu gestalten. Durch die Zusammenführung beider Leitungsfunktionen soll die Zusammenarbeit zwischen den Standorten weiter gestärkt und die Qualität der Pflegeangebote gesichert werden.

Silnova erhält Technologiepreis von Diehl Aviation

Rehau/Neu-Ulm – Diehl Aviation hat die Silnova GmbH beim Supplier Day am Donnerstag, 15. Oktober 2026 in der Ratiopharm-Arena in Neu-Ulm mit dem Technologiepreis ausgezeichnet. Gewürdigt wurden die Produktvielfalt, die kundenorientierte Innovationskraft, die technologische Führungsrolle und der Beitrag des Unternehmens zu neuen Entwicklungen.

Steigende Produktionsraten stellen die Luftfahrtindustrie und ihre Lieferketten vor große Herausforderungen. Gefragt sind Partner, die Kapazitäten zuverlässig skalieren, Materialverfügbarkeit sichern und zugleich Qualität, Liefertreue und Wettbewerbsfähigkeit gewährleisten. Vor diesem Hintergrund brachte Diehl Aviation beim Supplier Day 2026 unter dem Motto „Together" mehr als 100 strategische Lieferanten zusammen.

Im Mittelpunkt standen die industrielle Skalierbarkeit, die Widerstandsfähigkeit der Lieferkette und eine engere Zusammenarbeit im Lieferantennetzwerk. Silnova leistet dazu mit einem breiten Produktspektrum, kundenspezifischen Lösungen und technologischer Kompetenz einen wichtigen Beitrag. Neue Entwicklungen entstehen dabei in enger Abstimmung mit den Kunden und mit dem Anspruch, auch anspruchsvolle Anwendungen zuverlässig in die industrielle Umsetzung zu bringen.



Beim Supplier Day der Firma Diehl Aviation nahmen auch Vertreter der Silnova GmbH einen der heiß begehrten Preise in Neu-Ulm entgegen. Ausgezeichnet wurde Silnova in der Kategorie „Technologie". *Foto: Diehl Aviation*

Der Technologiepreis ist eine von insgesamt sechs Auszeichnungen, mit denen Diehl Aviation besondere Beiträge in den Bereichen Lieferkettenleistung, Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit, Technologie und Innovation würdigte. Er bestätigt den Ansatz von Silnova: Innovation entfaltet ihren Wert dann, wenn sie konkrete Kundenanforderungen erfüllt, sich in stabile Prozesse überführen lässt und zu einer leistungsfähigen Lieferkette beiträgt.

„Die Auszeichnung unterstreicht die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit von Silnova und Diehl Aviation. Das ist eine Auszeichnung für uns alle bei REHAU Industrial Solutions, über die wir uns riesig freuen", sagt Dr. Harald Brandl, der die Silnova GmbH leitet – das Unternehmen gehört zum Teilkonzern REHAU Industrial Solutions der REHAU Group.

Silnova versteht die Auszeichnung als Ansporn, die technologische Entwicklung gemeinsam mit Diehl Aviation weiter voranzutreiben. „Ziel bleibt es, innovative, kundenorientierte Lösungen bereitzustellen und damit verlässliche Voraussetzungen für steigende Produktionsanforderungen, robuste Lieferketten und nachhaltiges Wachstum zu schaffen", sagt Dr. Ralf Dingeldein, CEO von REHAU Industrial Solutions.



Gemeinsam fit mit Pilates im Schützenhaus

Rehau – Im Schützenhaus Rehau treffen sich Damen unter der Leitung von Laura Rödel zu einem gemeinsamen Pilateskurs. Mit dabei sind nicht nur Schützendamen, sondern auch externe Teilnehmerinnen, die Freude an Bewegung haben und etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

In insgesamt zehn Einheiten, die jeweils am Mittwochabend stattfinden, stehen gezielte Übungen zur Kräftigung der Muskulatur, zur Verbesserung der Beweglichkeit und zur Förderung einer gesunden Körperhaltung auf dem Programm.

Pilates ist ein ganzheitliches Training, bei dem besonders die Körpermitte gestärkt und das Körperbewusstsein geschult werden. Dabei kommen auch Entspannung und die bewusste Wahrnehmung des eigenen Körpers nicht zu kurz.

Neben der sportlichen Betätigung steht das Miteinander im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen genießen die gemeinsame Zeit und zeigen, dass Bewegung Menschen verbindet – ganz unabhängig davon, ob sie dem Verein angehören oder von außerhalb kommen.

Der Pilateskurs im Schützenhaus Rehau bietet somit eine schöne Gelegenheit, aktiv zu bleiben, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun.

ILE Projekte im Dreiländereck

Marktbuden bereichern das Stadtleben in Schönwald

Schönwald – Ob Stadtmarkt, Herbstmarkt oder Adventszauber – die Holzhütten sind mittlerweile ein fester Bestandteil verschiedener Veranstaltungen in Schönwald. Die im Rahmen des Regionalbudgets geförderten Marktbuden bieten eine praktische und zugleich ansprechende Möglichkeit, regionale Produkte, kulinarische Angebote und handwerkliche Erzeugnisse zu präsentieren. Die Förderung im Rahmen des Regionalbudgets ermöglicht es der Stadt, die örtliche Veranstaltungsinfrastruktur nachhaltig zu stärken. Durch die wiederholte Nutzung bei verschiedenen Anlässen können die Buden langfristig eingesetzt werden und tragen dazu bei, Märkte attraktiv zu gestalten, regionale Anbieter zu unterstützen und die Begegnung der Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

Auch stehen den örtlichen Vereinen dank dieser Förderung durch das Regionalbudget vielseitig nutzbare Marktbuden zur Verfügung, die ihnen eine ansprechende Präsentation ihrer Angebote ermöglichen.

Der nächste Adventszauber steht bereits bevor: Am **Samstag, 28. November 2026**, verwandelt sich die Stadtmitte Schönwald ab 14:00 Uhr wieder in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Jung und Alt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine vorweihnachtliche Atmosphäre und ein geselliges Beisammensein freuen.



Kunst für Nepal: Mit Kunst Gutes bewirken

Benefiz-Kunstauktion am 29. November im ASR Zentrum Rehau – der gesamte Erlös kommt den Menschen in Nepal zugute

Rehau – Am Sonntag, 29. November 2026 um 14:30 Uhr findet im ASR Zentrum Rehau die Benefiz-Kunstauktion „Kunst für Nepal“ statt. Zahlreiche Bilder und besondere Kunstgegenstände werden zugunsten der Menschen versteigert, die von den schweren Überschwemmungen und Sturzfluten in Nepal betroffen sind. Erster Bürgermeister Michael Abraham wird vor Ort sein und die Versteigerung eröffnen.
Am 26. August 2026 wurde Nepal von einer schweren Naturkatastrophe getroffen. Besonders entlang des Bhote-Koshi-Flusses kamen zahlreiche Menschen ums Leben oder wurden vermisst. Viele Familien verloren ihr Zuhause und ihre Lebensgrundlage. Auch Wochen nach der Katastrophe sind die Menschen weiterhin auf Hilfe angewiesen. Um die Betroffenen zu unterstützen, hat Marion Mimi Neher die Benefizaktion ins Leben gerufen. Künstlerinnen und Künstler aus der Region und darüber hinaus haben bereits Kunstwerke für die Auktion gespendet und können dies gerne weiterhin tun.
Die Kunstwerke können unter Angabe des Namens und der Adresse zu folgenden Zeiten im ASR Zentrum Rehau abgegeben werden: **Freitag, 27. November 2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr und Samstag, 28. November 2026, von 12:00 bis 15:00 Uhr.**
Auch helfende Hände bei der Vorbereitung und Durchführung sind willkommen. Denn gemeinsam lässt sich viel bewegen – ganz nach dem Motto: „Ein Tropfen bewirkt nicht viel – aber viele Tropfen werden zum Fluss.“
Kunst ersteigern und gleichzeitig helfen: Kunstliebhaber, Sammler und alle, die sich engagieren möchten, sind herzlich eingeladen, besondere Unikate zu entdecken und mit ihrem Gebot Gutes zu bewirken.

Termin im Überblick:
- Datum: Sonntag, 29. November 2026
- Besichtigung: 13:00 bis 14:30 Uhr
- Beginn der Versteigerung: 14:30 Uhr
- Ort: ASR Zentrum Rehau, Am Frauenberg 4, 95111 Rehau

Der gesamte Erlös der Auktion geht zu 100 Prozent an die beiden geprüften Hilfsorganisationen „Back to Life“ und „humedica“, die sich für die Menschen in Nepal einsetzen. Der erzielte Gesamtbetrag wird nach Abschluss der Auktion veröffentlicht.

Weitere Informationen:
Marion Mimi Neher, Telefon: 0178 6832124
Auch ohne Kunst ersteigern zu wollen, können Sie helfen: Wer die Aktion unterstützen möchte, kann bis 31.12.2026 gerne direkt auf das Spendenkonto der VR Bank DE30 7806 0896 0000 406368 (Kunst für Nepal Marion Neher) einzahlen. Eine entsprechende Spendenquittung wird selbstverständlich ausgestellt.





Ute Hopperdietzel (links) und Bärbel Quehl.

Kuratierung des Ateliers an den Marktwiesen

Rehau – Kunst, die verbindet, Erinnerungen weckt und Menschen erreicht: Im Atelier an den Marktwiesen in Rehau zeigt die Künstlerin Bärbel Quehl, wie kreatives Gestalten auch im Alter und bei Menschen mit Demenz neue Impulse setzen kann.
Ein altes, schmuckes Haus, umgeben von Kunstobjekten und einem idyllischen Garten am Perlenbach: Im Atelier an den Marktwiesen empfängt die Künstlerin Bärbel Quehl Ute Hopperdietzel von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken. Anlass des Besuchs ist die Übergabe der Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Weiterbildungskurs „Kultur, Vielfalt und Älterwerden“ des Curatorium Altern gestalten in Kooperation mit der Fachstelle. Schnell entwickelt sich daraus ein intensiver Austausch über die Bedeutung von Kunst und Kultur in der Seniorenarbeit.
Dass kreatives Arbeiten Menschen jeden Alters erreichen kann, erlebt Bärbel Quehl seit Langem in ihrer praktischen Arbeit. Sie besucht stationäre Pflegeeinrichtungen und Seniorenkreise und bringt dafür eine bunte Auswahl an Materialien und Ideen mit. Anfangs begegnet ihr dabei manchmal Skepsis. Doch die Zurückhaltung ist meist schnell vergessen, sobald die ersten Farben und Materialien zum Einsatz kommen.
„Es geht nicht darum, etwas perfekt zu machen. Entscheidend ist, dass die Menschen Freude am gemeinsamen Tun haben“, beschreibt Quehl ihren Ansatz. Auch Menschen mit Tremor oder Sehbeeinträchtigungen können sich kreativ einbringen. Mit angepassten Materialien und einfachen Techniken entstehen beispielsweise Pflanzendrucke und Aquarelle. Dabei zählt nicht das fertige Kunstwerk allein, sondern vor allem der kreative Prozess: ausprobieren, gestalten, sich erinnern und miteinander ins Gespräch kommen. Besonders beliebt sind die selbst gestalteten Postkarten. Dabei werden Erinnerungen lebendig: Die Teilnehmenden denken an einen schönen Ort zurück, an dem sie einmal waren, gestalten dazu eine Karte und schreiben einen persönlichen Gruß. Anschließend wird die Karte tatsächlich zur Post gebracht. Am Ende sind alle beteiligt – und die Freude über das selbst Geschaffene ist sichtbar.
Für Bärbel Quehl steht fest: Kunst kann mehr als nur schön anzusehen sein. Sie kann Erinnerungen anregen, Sinne aktivieren, Begegnungen ermöglichen. Gerade für ältere Menschen und Menschen mit Demenz können kreative Angebote wertvolle Momente des Erlebens und der Teilhabe schaffen.
Nun möchte die Künstlerin ihre Angebote weiter ausbauen und noch mehr Menschen erreichen. Unter dem Motto „Kunst kommt zu Ihnen nach Hause“ bietet sie kreative Angebote für Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Demenz sowie Menschen mit anderen Beeinträchtigungen an. Auf Anfrage kommt sie in die häusliche Umgebung oder in stationäre Einrichtungen. „Kunst bewegt vieles, regt den Geist und die Sinne an“, ist Bärbel Quehl überzeugt.
Wer Interesse an einem kreativen Angebot hat oder mehr über die Möglichkeiten erfahren möchte, kann sich direkt an Bärbel Quehl wenden.

Bärbel Quehl
Atelier an den Marktwiesen, Rehau
Tel. 0170/3464923
AtelierandenMarktwiesen@web.de
Nachrichten über Facebook:
https://www.facebook.com/atelierandenmarktwiesen
oder Instagram:
atelier_an_den_marktwiesen

Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr

TEA CRIME: Die dunkle Seite zu Gast in der Teestumm Rehau

Rehau – Am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr ist „Die dunkle Seite“ erstmals zu Gast in der Teestumm, Höllbachweg 2, Rehau. Im Rahmen der Veranstaltung „TEA CRIME“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein spannender und unterhaltsamer Abend. Zu Gast ist Ida Tannert, hinter welcher sich die Bestsellerautorin Tessa Korber verbirgt. Sie liest aus ihrem Kriminalroman „Crime im Heim“, der mit skurrilen Figuren und viel Wortwitz unterhält und zugleich der Frage nachgeht, was ein lebenswertes Altern ausmacht. Norbert Horst, früher selbst Kripo-Ermittler und Träger von Glauser-Preis und Deutschem Krimi Preis, stellt seinen Bestenlisten-Krimi „Sweet Home“ vor: In Essen tötet ein Mann den vermeintlichen Vergewaltiger seiner Frau und hat sich dabei fatal geirrt. Markus Jung von den Hofer Symphonikern begleitet den Abend am Cello. Durch die Show führt Michael Gückel, der unter dem Pseudonym Mikael Lundt selbst spannende Thriller schreibt.
Veranstaltet wird das Festival von der Regionalgruppe Ober- und Unterfranken des Schriftstellerverbands VS. Gefördert wird es vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, der Stadt Hof und dem Syndikat (Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur).



Mikael Lundt



Foto: Michael Gückel Norbert Horst



Foto: Joachim Grothus Tessa Korber

Foto: privat

Musikalische Adventsstunde mit Stefan Illek

Rehau – Zu einer besinnlichen Stunde in der Adventszeit lädt das Diakonische Sozialzentrum am **Freitag, 11. Dezember 2026, um 16 Uhr** in den Festsaal des Diakonischen Sozialzentrums ein. Die Besucher erwartet ein stimmungsvoller Nachmittag, der Gelegenheit bietet, innezuhalten und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 09283/8410.

Konzert der Musikschule des Landkreises Hof

Rehau – Die Rummelsberger Diakonie lädt am **Samstag, 12. Dezember, um 16 Uhr** zu einem Konzert der Musikschule des Landkreises Hof in den Festsaal des Diakonischen Sozialzentrums Rehau, Schildstraße 29, ein.



Klaus Karl-Kraus: „KKK fasst zam!“
Eine Zwischenbilanz.

Klaus Karl-Kraus zieht eine Zwischenbilanz. Da kommt ganz schön was zam: die Erfahrung als Marketingdirektor einer Bank, der Groove als Musiker, die Spielfreude des Sportreporters beim BR, die Erlebnisse des Moderators bei „Kabarett aus Franken“, die Begebenheiten als Hochschuldozent und Coach. KKK pur – und garantiert nie von gestern. Auch wenn sich manch einer aus dem Publikum mitten in der Zeitreise durch sein eigenes Leben fühlen wird.

Donnerstag, 26. November 2026, 19.30 Uhr
REHAU Art – Zehstraße 5 – 95111 Rehau

Vorverkauf: REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie Buchhandlung „seitenWeise“, Bahnhofstraße 4, Rehau
www.rehau.de/art

REHAU

Klaus Karl-Kraus: „KKK fasst zam.“ Eine Zwischenbilanz.

Rehau – In seinem Kabarettprogramm zieht Klaus Karl-Kraus eine Zwischenbilanz. Es ist keine Abrechnung. Es ist die Summe eines immer künstlerischen und immer dem Menschen zugewandten Lebens. Und da kommt ganz schön was zam: Die Erfahrung als Marketingdirektor einer Bank, der Groove als Musiker, die Spielfreude des Sportreporters beim Bayerischen Rundfunk, die Erlebnisse des Moderators bei „Kabarett aus Franken“ und der kritische Blick des Kabarettisten. Und schließlich die Erlebnisse als Hochschuldozent und Coach.



Klaus Karl-Kraus begeistert mit fränkischem Charme, feinem Humor und pointierten Beobachtungen. Am 26. November ist das bekannte Kabarett-Original zu Gast in Rehau.

Klaus Karl-Kraus ruht immer in sich, aber er tritt nie auf der Stelle. Immer auf dem Weg, immer neue Ideen. Zuletzt als erfolgreicher Theatermacher. Die Zwischenbilanz gibt’s als Bühnenprogramm. KKK pur – und garantiert nie von gestern. Auch wenn sich manch einer aus dem Publikum mitten in der Zeitreise durch sein eigenes Leben fühlen wird.
Klaus Karl-Kraus ist ein echtes fränkisches Original. Berühmt ist der Kabarettist, Musiker, Autor und Moderator vor allem durch seine Fernsehauftritte in Formaten wie „Fastnacht in Franken“ beim BR geworden. Am **Donnerstag, 26. November,** unterhält der Entertainer das Publikum im Kommunikationszentrum REHAU Art und zaubert dabei auch dem größten Lachmuffel eine Träne der Freude ins Gesicht.
Eintrittskarten für die Veranstaltung, die um **19.30 Uhr** beginnt, gibt es an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Rehauer Buchhandlung „seitenWeise“.

Vortrag am Dienstag, 24. November, um 19 Uhr im Alten Rathaus

Wo Angelina Jolie und Lady Gaga lernten: Rehauerin trainiert in New York

Rehau – Anke Scholze-Starke sollte an der berühmten Lee-Strasberg-Schule einen Zombie spielen, stand dort vor der Kamera und sprach danach auf einem Expertenkongress in Manhattan.

New York schläft nie, heißt es. Wer dort ankommt, merkt das sofort. Am zweiten Abend landete Anke Scholze-Starke, müde vom Tag, am Union Square in Manhattan und blieb einfach sitzen. In der einen Ecke erklang Jazz, in der anderen moderne Musik, Skater zogen ihre Runden. An Klapptischen wurde Schach und Backgammon gespielt, Fremde kamen miteinander ins Gespräch. Neben ihr saß eine Bettlerin, ganz selbstverständlich, ohne dass es jemanden störte. „Eine Stadt mit Millionen Menschen und trotzdem dieses spürbare Miteinander", erzählt die Rednerin und Trainerin aus Rehau. „Ich war völlig erschöpft dort angekommen und voller Energie wieder aufgestanden."



Als eines der „Golden Girls der 2020er": Anke Scholze-Starke beim Filmdreh an der Lee-Strasberg-Schule in New York.

Vortrag: „New York, Zombies und dreimal Polizei – was ich in Manhattan erlebt habe"

Anke Scholze-Starke nimmt ihr Publikum mit an eine der berühmtesten Schauspielschulen der Welt und auf die Rednerbühne in Manhattan. Ein mitreißender Abend über Mut, Humor und die Kunst, auch im größten Trubel ganz bei sich zu bleiben.

Termin: 24.11.2026, um 19:00 Uhr – Ort: Im Alten Rathaus in Rehau – Eintritt frei.

Bei Lee Strasberg in die Lehre

Lee Strasberg hat einst Hollywood-Größen wie Marilyn Monroe, Al Pacino und Robert De Niro unterrichtet. An der Schule, die seinen Namen trägt, haben später auch Angelina Jolie, Lady Gaga und Scarlett Johansson gelernt. Genau dort stand Anke Scholze-Starke nun selbst im Studio, mit einer ungewöhnlichen Aufgabe: Sie sollte einen Zombie spielen. „Ausgerechnet ich", lacht sie. „Wo ich doch gerade ein Buch über den Zombiemodus schreibe!"

Ihr Schauspiel-Coach Bill Balzac bescheinigte ihr absolute Hingabe: Sie sei jemand, die sofort mitmacht und sich mutig als Erste meldet, „a real risk taker". Und er lud sie direkt ein, wiederzukommen.

Beim Stimmtraining mit Bruce Baumer lernte die Rehauerin, dass eine Stimme keineswegs lauter werden muss, um einen Raum zu füllen. Bei Kelsey Pietropaolo ging es um feine Sinneswahrnehmungen: Was höre ich gerade? Was spüre ich unter den Füßen? Beim Filmdreh unter der Regie von Kirsten Russell gab es schließlich nur 45 Minuten fürs Drehbuch, der Rest entstand im freien Spiel. Das Ergebnis: die „Golden Girls der 2020er", die eine verzweifelte junge Braut trösten. „Wir haben Tränen gelacht", erinnert sich Scholze-Starke.

So unterschiedlich die Einheiten auch waren, der Kern blieb stets derselbe: Ein guter Performer ist ein entspannter Performer.

Auf Englisch auf der Bühne in Manhattan

Kurz darauf folgte das nächste Highlight: ihr Auftritt beim internationalen Expertenkongress mitten in Manhattan, auf Englisch und vor Publikum aus aller Welt. Ihr Thema: „From Zombiemode back to living".

Der Zombiemodus beschreibt einen Zustand, den viele aus eigener Erfahrung kennen. Wer zu lange unter Dauerstress steht, kommt irgendwann an einen Punkt, an dem nichts mehr geht. Der Körper zieht die Notbremse, man fühlt sich leer, erschöpft und wie abgeschaltet. „Das ist weder Faulheit noch Schwäche", betont Scholze-Starke. „Es ist ein Schutzprogramm des Körpers. Und man kann lernen, wieder daraus herauszufinden."

Genau hier setzt ihre Arbeit an. Sie begleitet Menschen in Unternehmen, Verbänden und Bildungseinrichtungen aus der Stressfalle zurück in die Handlungsfähigkeit. „Die Branchen wechseln, das Grundmuster bleibt überall gleich."

Und warum sie in New York gleich dreimal bei der Polizei landete? Als Opfer, wohlgemerkt, nicht als Täterin. Das verrät sie schmunzelnd in ihrem Vortrag in Rehau.

---

59. Ausstellung in Pilgramsreuth

Rehau – Zur 59. Vernissage im Gemeindehaus Pilgramsreuth konnte Pfarrer Andreas Pannicke als Hausherr ein volles Haus in familiärer Stimmung willkommen heißen. Die Hofer Künstlerin Waltraud Möhringer-Engelhardt hatte Initiator Roland Lein eingeladen, ihre Werke dem sachkundigen Besucher unter dem Arbeitstitel „Entdecken von Verborgenem" zu präsentieren.

Die Diplom-Sozialpädagogin im Fachbereich Entwicklungsförderung mit Schwerpunkt Autismus und ADHS verspürte nach ihrer Weiterbildung zur Kunst- und Kreativtherapeutin die Lust, sich selbst in eigener Malerei weiterzubilden und stieß dabei in der Malschule des Kulturvereins Schwarzenbach an der Saale auf ihren „Lehrer" Roland Lein.

Seit 2022 hat sie ihr Talent in verschiedenen Ausstellungen bewiesen. Roland Lein sprach dabei vom „Rauskitzeln" ihrer Fähigkeiten, denn die nicht alltägliche Arbeitsweise, die Acryl-Farben mit Spachtel und Pinsel, aber auch mit einem einfachen Küchenmesser einsetzt, zeigt ihre vielfältige Fantasie und außergewöhnliche Fähigkeiten. Und dann noch die Tatsache, dass kein Stück Papier, kein Kalenderblatt, aber auch übrige Kartonagen für sie zu schade zum Wegwerfen sind, muss einfach neugierig auf eine irgendwie einzigartige Ausstellung machen. Ihre landschaftsbezogenen Motive zeigen eine große Farbenvielfalt, was diese zu großen Fantasien anregt. Man weiß davon – so Lein –, dass sie keine Farbe verkommen lässt oder entsorgt, was von einem ungewöhnlichen und überaus kreativen Malstil zeugt. Roland Lein bestätigt der Künstlerin auf jeden Fall noch ein großes Potenzial.

Eine außergewöhnliche und beeindruckende Ausstellung, die die Besucher anregen kann, auch selbst kreativ tätig zu werden.

Die Ausstellung ist nach telefonischer Vereinbarung mit Roland Lein unter 09283-7413 noch bis zum 10. Dezember 2026 zu besichtigen.



Bundeswettbewerb der Wasserwachten in Rehau begeistert Teilnehmer aus ganz Deutschland

Rehau im Zeichen der Wasserrettung: Deutschlands beste Rettungsschwimmer zu Gast





Rehau – Vom 25. bis 27. September 2026 wurde die Stadt Rehau zum bundesweiten Mittelpunkt der Wasserrettung. Beim 46. Bundeswettbewerb im Rettungsschwimmen der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) trafen sich Mannschaften aus ganz Deutschland, um ihr Können unter Beweis zu stellen und sich im fairen Wettstreit zu messen. Die Veranstaltung wurde vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK) ausgerichtet und brachte zahlreiche ehrenamtliche Helfer, Teilnehmer, Organisatoren und Unterstützer zusammen.

Insgesamt traten 20 Mannschaften aus den Landesverbänden des Deutschen Roten Kreuzes gegeneinander an. Dabei standen nicht nur Schnelligkeit und sportliche Leistungen im Wasser im Vordergrund. Die Teilnehmer mussten ebenso ihr umfangreiches Fachwissen in den Bereichen Wasserrettung, Erste Hilfe, Sanitätsdienst und Einsatzorganisation unter Beweis stellen.

Mehr als ein Sportwettkampf

Der Bundeswettbewerb verdeutlicht eindrucksvoll, was die Wasserwacht das ganze Jahr über leistet. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sorgen für Sicherheit an Seen, Flüssen und Schwimmbädern, bilden Schwimmer und Rettungsschwimmer aus und stehen bei Notfällen jederzeit bereit. Der Wettbewerb spiegelt genau diese Aufgaben wider und verbindet sportliche Höchstleistungen mit praktischer Einsatzfähigkeit. Neben verschiedenen Rettungsschwimm-Disziplinen mussten die Mannschaften realitätsnahe Einsatzszenarien bewältigen. Bei einem umfangreichen Erste-Hilfe-Parcours wurden unter anderem ein Großschadensereignis mit mehreren Verletzten sowie ein Saunaunfall simuliert. Dabei waren Teamarbeit, medizinisches Fachwissen, schnelles Handeln und ein sicherer Umgang mit Stresssituationen gefragt. Die täuschend echt dargestellten Verletzungen sorgten bei Besuchern und Gästen für staunende Gesichter und unterstrichen den hohen Ausbildungsstand der Teilnehmer.

Rehau präsentiert sich als hervorragender Gastgeber

Wochen- und monatelange Vorbereitungen gingen dem Bundeswettbewerb voraus. Zahlreiche Helferinnen und Helfer der Wasserwacht, des Bayerischen Roten Kreuzes sowie viele ehrenamtliche Unterstützer aus der Region sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Über Social-Media-Kanäle der Wasserwacht Deutschland wurde besonders der außergewöhnliche Einsatz der vielen freiwilligen Helfer hervorgehoben, die Stationen betreuten, Wertungen durchführten, Material bereitstellten, Verpflegung organisierten und die Teilnehmer während des gesamten Wochenendes unterstützten.

Auch für die Stadt Rehau war die Veranstaltung ein bedeutendes Ereignis. Die Teilnehmer erhielten die Gelegenheit, die Gastfreundschaft der Region kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Wettbewerb wurde dadurch nicht nur zu einer sportlichen Veranstaltung, sondern auch zu einem Treffen der großen Wasserwacht-Familie. Der Austausch von Erfahrungen, das Wiedersehen langjähriger Weggefährten und das Knüpfen neuer Freundschaften machten das Wochenende zu etwas ganz Besonderem.

Beeindruckende Leistungen auf höchstem Niveau

Die Wettbewerbe zeigten eindrucksvoll, auf welch hohem Niveau sich die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer in Deutschland bewegen. In den verschiedenen Staffeln waren Kraft, Ausdauer, Technik und Präzision gefragt. Schließlich geht es im Ernstfall darum, Menschenleben zu retten. Jeder Handgriff, jede Entscheidung und jede Abstimmung innerhalb der Mannschaft muss sitzen. Genau diese Fähigkeiten wurden in Rehau überprüft und bewertet.

Besonders erfolgreich war das Bayerische Rote Kreuz, das in den Wertungsklassen Damen, Herren und Gemischte Mannschaft jeweils den ersten Platz erreichte. Weitere Spitzenplatzierungen gingen an die Landesverbände Sachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Ehrenamt sichtbar gemacht

Der Bundeswettbewerb machte deutlich, welche Bedeutung ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft hat. Die Wasserwacht lebt von Menschen, die ihre Freizeit investieren, um anderen zu helfen. Ob Schwimmausbildung, Jugendarbeit, Wasserrettungsdienst oder Katastrophenschutz – hinter jeder Aufgabe stehen engagierte Frauen und Männer, die Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft leben.

Gerade die Nachwuchsarbeit nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein. Viele der heute aktiven Einsatzkräfte haben ihre ersten Erfahrungen bereits in jungen Jahren bei der Wasserwacht gesammelt. Wettbewerbe wie der Bundeswettbewerb fördern Motivation, Teamgeist und die Begeisterung für das Ehrenamt und zeigen eindrucksvoll, welche Möglichkeiten die Wasserwacht jungen Menschen bietet.

Regionale Gastfreundschaft für Gäste aus ganz Deutschland

Neben der organisatorischen Unterstützung des Wettbewerbs übernahm die Wasserwacht Rehau auch die Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Wertungsrichter sowie zahlreicher Helferinnen und Helfer. Dabei legten die Verantwortlichen besonderen Wert darauf, den Gästen aus ganz Deutschland ein Stück fränkische Kultur und Gastfreundschaft näherzubringen.

Bereits am Freitagabend wurden die angereisten Mannschaften mit einer traditionellen fränkischen Brotzeit willkommen geheißen. Mit regionalen Spezialitäten bot sich den Gästen die Gelegenheit, sich nach der Anreise in angenehmer Atmosphäre kennenzulernen und erste Kontakte über Ländergrenzen hinweg zu knüpfen.

Ein besonderer Höhepunkt folgte am Samstagabend nach den Wettbewerben. Die Wasserwacht Rehau lud zu einem typisch fränkischen Abendessen mit Schäuferle und Klößen ein. Die regionale Spezialität fand großen Anklang bei den Gästen und sorgte für einen geselligen Ausklang eines ereignisreichen Wettkampftages. Das gemeinsame Essen bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, neue Freundschaften zu schließen und die Gemeinschaft der Wasserwacht über die eigentlichen Wettkämpfe hinaus zu erleben.

Die Verpflegung war damit weit mehr als nur die Versorgung der Gäste. Sie wurde zu einem wichtigen Bestandteil des Wettbewerbswochenendes und trug wesentlich dazu bei, dass sich die Besucher aus allen Teilen Deutschlands in Rehau willkommen fühlten. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigten, dass die Wasserwacht Rehau nicht nur organisatorisch, sondern auch als herzlicher Gastgeber einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Dank an alle Beteiligten

Der Bundeswettbewerb 2026 wird Rehau und den vielen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Die Organisatoren der Wasserwacht Deutschland bedankten sich ausdrücklich bei allen Mannschaften, Helfern, Notfalldarstellern, Unterstützern und Partnern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Gemeinsam wurde ein Wochenende gestaltet, das den Geist der Wasserwacht hervorragend widerspiegelte: Professionalität, Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und die Leidenschaft für den Dienst am Menschen.

Rehau hat sich als hervorragender Gastgeber präsentiert und gezeigt, dass Ehrenamt, Gemeinschaft und Einsatzbereitschaft in unserer Region einen besonderen Stellenwert besitzen. Der Bundeswettbewerb war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gesellschaftliches Engagement.

Neues vom TV Rehau

Rehauer Turner beenden Regionalliga-Saison 2026 als Vizemeister



Im Mannschaftsbild von links: Thomas Baumgärtner, Sandro Hauptmann, Julian Kochhafen, Florian Göring, Florian Müller, Moritz Ellenrieder, Alexander Rain, Anton Lanzer und David Kania mit Kampfrichter Johann Erath.

Rehau – Großer Erfolg für die Turnmannschaft der WG Rehau-Lichtenfels in der höchsten Bayerischen Turnliga: 2. Platz und damit Regionalliga-Vizemeister hinter der DJK Würzburg.

Vor dem letzten Wettkampftag in Monheim war das junge Team bereits auf den 2. Rang geklettert, dank sehr guter Leistungen in der dritten Runde in Wiggensbach, wo man die Konkurrenz der TG Oberland auf den dritten Platz verdrängen konnte. Beim Ligafinale in Monheim war die Konstellation klar: hielt man Oberland in Schach, war der 2. Platz sicher, und bei einer Platzierung hinter der TG würde man auf dem 3. Platz das Wettkampfjahr beenden.

Die WG des TV Rehau und der TS Lichtenfels begann den Wettkampf mit der DJK Würzburg am Boden und nach fehlerfreien Vorträgen von Sandro Hauptmann (12,25), David Kania (12,60), Florian Müller (13,10) und Elias Kania (13,30) gelang ein guter Auftakt. Leider lief es dann am Zittergerät Seitpferd, sonst ein Paradegerät der Oberfranken, weniger optimal. Einzig Florian (11,45) und David (10,70) turnten ohne grobe Fehler, während Elias (10,70) und Julian Kochhafen (9,65) nach Verlassen des Geräts mit ihren Wertungen zufrieden sein mussten. So rutschte das Team auf den 5. Platz zurück. Schwungvolle Übungen, die sauber und fehlerlos vorgetragen wurden, ergaben ein tolles Mannschaftsergebnis an den Ringen, zu dem Anton Lanzer (12,20), Florian Göhring (12,35), Florian (11,65) und Elias (12,55) beitrugen.

Der zweite Wettkampfteil begann für die WG Rehau-Lichtenfels am Sprung, wo alle Turner ihre Tsukahara-Varianten in den sicheren Stand brachten. Erstmals in der Regionalliga startete Moritz Ellenrieder, der 16-jährige Youngster, und zeigte dabei einen tollen Sprung (11,80). Bester im Team war hier Elias (13,30), der wie Florian (13,05) den Tsukahara in gestreckter Ausführung zeigte. Am Barren zeigten David (11,50), Elias (11,85) und Florian (12,20) gute Übungen, nur Sandro leistete sich ein paar Unsauberkeiten (10,30). Der neue Zwischenstand lautete: Würzburg vor Rehau-Lichtenfels und Prittriching-Moorenweis. Nun galt es am letzten Gerät, dem Reck, nochmals alle Kräfte zu mobilisieren und das gelang der oberfränkischen Truppe gut. Alexander, Elias und Florian brachten ihre Doppelsalti sicher in den Stand und Routinier Julian demonstrierte seine Übung gewohnt souverän. Leider musste man noch Prittriching-Moorenweis, die viele Punkte am Boden sammeln konnten, vorbeiziehen lassen. Dennoch war die Freude in der WG Rehau-Lichtenfels riesengroß, denn mit dem besten Gesamtergebnis seit dem Bestehen der Wettkampfgemeinschaft feiert man heuer die Vizemeisterschaft in der höchsten Bayerischen Turnliga.

Auf eine äußerst erfolgreiche Saison dürfen auch die beiden Stützen der Mannschaft, Elias Kania und Florian Müller, zurückblicken, landeten sie doch bei jedem Wettkampf unter den besten Vier in der Einzelwertung – eine herausragende Leistung!

Ergebnis Saison 2026 Regionalliga:

1. DJK Würzburg	36 Pkt.	1162,55 GPZ
2. WG Rehau-Lichtenfels	26 Pkt.	1139,05 GPZ
3. TG Oberland	24 Pkt.	1129,75 GPZ
4. TG Prittriching-Moorenweis	18 Pkt.	1123,20 GPZ
5. TV Fürth 1860	16 Pkt.	1125,95 GPZ
6. KTV Ries	0 Pkt.	1075,20 GPZ



Du suchst nach einem **abwechslungsreichen Job in einer krisensicheren Branche**?
Unterstütze das **Team Veolia** in Rehau!

Ab sofort suchen wir Unterstützung als

Fachangestellte*n für Bäderbetriebe (w/m/d)
oder
Umschulung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (w/m/d)

Trinkwasser Mitarbeiter*in mit Fokus auf Anlagen und Netz (w/m/d)

Bewirb dich jetzt über den QR-Code, unter **veolia.de/karriere**
oder schreib uns eine Email an:
de.wasser.bewerbung@veolia.com

VEOLIA

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind **Ihre Ansprechpartner** rund um **Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof**.
Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Andreas Hübner
Verkäufer
T 09281 70716-76
andreas.huebner
@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar
@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos
@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN
ŠKODA

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25 | 95030 Hof
www.motor-nuetzel.de

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

Alle Adventssonntage *reichhaltige Mittagskarte* **- Bitte reservieren -**

2. Advent ab 17 Uhr *Glühweinparty* **mit live Musik**

3. Advent *Adventstanz mit RAN2,* **Eintritt frei**

Für Silvester kann noch reserviert werden:
Reichhaltiges Buffet, incl. Mitternachtssekt + DJ
40€ p.P. zzgl Getränke

Neues vom VfB Rehau

Modernisierung des Vereinsheims

Rehau – Der VfB Rehau treibt die energetische Modernisierung seines Vereinsheims weiter voran. Im Zuge des Pächterwechsels konnten im Oktober im Gaststättenbereich und in den Toilettenanlagen sämtliche Heizkörper ausgetauscht und in ein modernes Smart-Home-System integriert werden. Dadurch lässt sich die Heizung künftig bedarfsgerecht und energieeffizient steuern. Darüber hinaus wurden die vorhandenen Heizkörpernischen zugemauert und verputzt, um Wärmeverluste zu reduzieren und die Energieeffizienz des Gebäudes weiter zu verbessern.
Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern aus dem Verein, die die Arbeiten tatkräftig unterstützt und die Aktion in dem kurzen Zeitraum überhaupt möglich gemacht haben.
Der zweite Bauabschnitt ist für Januar 2027 vorgesehen. Dabei sollen die bestehende Heizungsanlage sowie alle noch verbliebenen Heizkörper im Vereinsheim erneuert werden.
Mit diesen Maßnahmen investiert der VfB Rehau gezielt in die Zukunft seiner Vereinsimmobilie. Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken, die Heizungssteuerung zu optimieren und das Vereinsheim langfristig moderner und energieeffizienter zu gestalten.



Gelungener Auftakt für die neuen Wirtsleute



Rehau – Am 10. Oktober öffnete das VereinsHeim des VfB Rehau erstmals unter der Leitung der neuen Wirtsleute seine Türen. Nach einer kurzen Renovierungsphase startete der Gaststättenbetrieb mit einem gelungenen Auftakt: Das Lokal war bis auf den letzten Platz besetzt, und die Gäste genossen einen geselligen Abend mit kulinarischen Spezialitäten in gemütlicher Atmosphäre.
Der VfB Rehau freut sich über den gelungenen Start und wünscht den neuen Wirtsleuten viel Erfolg und alles Gute für die kommende Zeit.
Das VereinsHeim steht allen offen, die gutes Essen und geselliges Beisammensein schätzen. Informationen zu Öffnungszeiten, wechselnden Speisen, besonderen Aktionen und anstehenden Veranstaltungen werden regelmäßig über die Social-Media-Kanäle des VereinsHeims veröffentlicht.

Alte Herren: Ausflug nach Südtirol – Fußball, Berge und jede Menge Spaß!

Rehau/Südtirol – Vom 16. bis 18. Oktober machte sich die Alte-Herren-Mannschaft des VfB Rehau auf den Weg nach Südtirol ins wunderschöne Vinschgau. Dank der hervorragenden Organisation von Benjamin Popp, der beruflich in Naturns vor Ort ist, wartete auf die Truppe ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen, kulinarischen und geselligen Höhepunkten.
Nach der Anreise stand direkt der erste Programmpunkt auf dem Plan: ein Freundschaftsspiel gegen die Alte-Herren-Mannschaft des ASV Plaus. Sportlich konnte man zwar nicht ganz mit den Gastgebern mithalten, doch das Ergebnis war an diesem Tag ohnehin zweitrangig. Vielmehr standen der Spaß am Fußball, die Kameradschaft und das „internationale Flair" im Vordergrund.
Im Anschluss verbrachten beide Mannschaften noch einige gesellige Stunden im Vereinsheim des ASV Plaus. Dort wurden sie bestens bewirtet und mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Südtiroler Gastgeber für die tolle Gastfreundschaft!
Am Samstag ging es sportlich weiter – diesmal allerdings ohne Fußballschuhe. Bei herrlichem Sonnenschein startete die Mannschaft an der Talstation Unterstell am Sonnenhang in Naturns zu einer anspruchsvollen Wanderung hinauf zur Bergstation. Der steile Aufstieg verlangte den Jungs einiges ab, doch oben angekommen waren die Strapazen schnell vergessen. Bei traumhafter Aussicht, leckeren Südtiroler Spezialitäten und dem ein oder anderen kühlen Getränk ließ es sich bestens aushalten.
Am späten Nachmittag ging es wieder zurück ins Tal. Am Abend stand dann ein weiteres kulinarisches Highlight auf dem Programm: Gemeinsam ließ man sich leckere Rippchen schmecken und den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.
Am Sonntagmorgen hieß es nach dem gemeinsamen Frühstück Abschied nehmen vom schönen Vinschgau. Auf der Heimreise durfte ein Zwischenstopp bei Mosers Speck Shop natürlich nicht fehlen.
Am Ende waren sich alle einig: Dieser Ausflug war ein voller Erfolg und soll im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden! Ein großes Dankeschön geht an Benjamin Popp für die tolle Organisation sowie an alle, die zu diesem rundum gelungenen Wochenende beigetragen haben. Und wer weiß: Vielleicht klappt es beim nächsten Mal ja auch mit einem besseren Fußballergebnis!
Eines steht jedenfalls fest: Die Alten Herren können nicht nur Fußball, sondern auch Kameradschaft und Geselligkeit!







Neues Kosmetikstudio bereichert das Angebot in Rehau



Rehau – Der VfB Rehau begrüßt eine neue Selbstständige in seinen Räumlichkeiten: Ab November 2026 eröffnet Hanna Scharnagel ihr erstes eigenes Kosmetikstudio in der ehemaligen Pächterwohnung oberhalb des neu eröffneten VereinsHeims.
Mit ihrem Studio erweitert sie das Angebot rund um das Vereinsgelände um verschiedene Kosmetik- und Wellnessbehandlungen. Neben klassischer Fußpflege gehören auch Maniküre, Massagen und Gesichtsbehandlungen zu ihrem Leistungsspektrum. Termine können zunächst von Mittwoch bis Samstag vereinbart werden.
Auch persönlich gibt es eine Verbindung zum VfB Rehau: Hanna Scharnagel ist die Verlobte von Christian „Gig" Michael, der seit Kurzem als neuer sportlicher Leiter des Vereins tätig ist. Damit wächst das Engagement der Familie beim VfB gleich in mehreren Bereichen.
Der VfB Rehau sowie auch Bürgermeister Michael Abraham wünschen Hanna Scharnagel für den Start in die Selbstständigkeit viel Erfolg, Freude und zahlreiche zufriedene Kundinnen und Kunden. Auf eine spannende und erfolgreiche Zukunft!

Christbaumverkauf am 5. und 6. Dezember

Rehau – Die Adventszeit rückt näher und damit auch die Suche nach dem passenden Christbaum für das Weihnachtsfest. Der VfB Rehau lädt deshalb auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Christbaumverkauf auf das Vereinsgelände ein.
Am Samstag, 5. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember 2026, jeweils **von 9 bis 15 Uhr**, erwartet die Besucher eine schöne Auswahl an Christbäumen für die Weihnachtszeit.
Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Bei Glühwein, weiteren Getränken und Leckerem vom Grill können sich die Besucher stärken und in gemütlicher Atmosphäre auf die Adventszeit einstimmen.
Der VfB Rehau freut sich auf zahlreiche Besucher und ein geselliges vorweihnachtliches Wochenende.



Spende von physioG für das Fitnessstudio



Rehau – Der VfB Rehau darf sich über eine großzügige Unterstützung freuen: Dank einer Spende von physioG konnte der Gerätebestand des vereinseigenen Fitnessstudios um neue Kurzhanteln inklusive passendem Hantelrack erweitert werden.
Der VfB Rehau bedankt sich herzlich bei physioG für die Spende und die Unterstützung der Vereinsarbeit.

Irish Pub-Feeling zur Kulturnacht 2026 bei der Siedlergemeinschaft Rehau



Rehau – Die Kulturnacht am 19. September 2026 wurde bei der Siedlergemeinschaft Rehau e.V. zu einem rundum gelungenen Abend. Unter dem Motto „Irish Pub" verwandelte sich die Kneipe in einen gemütlichen Treffpunkt mit irischem Flair. Bei der Musik der Band „Katie", einem leckeren Guinness und bester Stimmung fühlte es sich für einen Abend fast wie ein kleiner Ausflug nach Irland an. Das perfekte Wetter lud zudem dazu ein, den Abend auch in dem schönen Biergarten zu genießen.
Zahlreiche Besucherinnen und Besucher feierten bis in die späten Stunden. Die tolle Stimmung und das durchweg positive Feedback der Gäste haben den Siedlern gezeigt, dass sich die Arbeit und die Vorbereitungen für diesen besonderen Abend gelohnt haben. Für sie war es ein rundum schöner Abend mit vielen tollen Momenten und Begegnungen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern und natürlich auch den Musikern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.
Aus diesem Grund steht für die Siedlergemeinschaft fest: Auch im nächsten Jahr plant man bei der Kulturnacht wieder dabei zu sein und freut sich schon jetzt darauf.

Weinfest im Siedlerheim – fränkischer Genuss und beste Stimmung

Rehau – Am 10. Oktober durfte die Siedlergemeinschaft Rehau e.V. einen schönen und stimmungsvollen Weinabend erleben. Für das leibliche Wohl war mit fränkischen Tapas, sowohl deftig als auch mit verschiedenen Käsespezialitäten, bestens gesorgt. Dazu gab es eine Auswahl an fränkischen Weinen vom Weingut Kistner aus Ippesheim-Bullenheim (Nähe Würzburg). Von trocken bis lieblich und von Rotwein über Weißwein bis hin zu Rosé war für jeden Geschmack etwas dabei. Bei guter Musik, leckerem Essen und einem guten Glas Wein verbrachten die Gäste einen gemütlichen Abend in geselliger Runde. Im Laufe des Abends wurde die Stimmung immer ausgelassener und zu späterer Stunde sogar das Tanzbein geschwungen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



TV Rehau: Orangegurt-Prüfung im Kobudō



Rehau – Prüfungen sind keine Routine, sondern genau das – eine Prüfung. Das musste auch die Abteilungsleiterin der Karateabteilung bei ihrer Orangegurt-Prüfung im Kobudō lernen. Kein Üben bereitet jemanden auf Unerwartetes vor.

Im ausrichtenden Dojo in Nürnberg gab es unerwartete Probleme: Die Sporthalle war doppelt vergeben worden. So standen zunächst alle Teilnehmer auf dem Gang, diskutierten und versuchten, eine Lösung zu finden. Beide Gruppen hatten eine gültige Zusage, doch leider gab es nur diese eine Halle. Da Gewalt vor allem im Karate keine Lösung ist, galt es, Lösungen zu finden. Dieser ergab sich zwischen einem Wasserspeichern und der Essensausgabe, was nicht unbedingt dem normalen Platz entsprach, zumal die Prüfung die Verwendung von Langwaffen erforderte, aber wer hat beim Karate schon den Platz, den er gerne hätte? Was für die Zuschauer und Begleiter durchaus amüsant war, bedeutete für die Prüflinge zusätzlichen emotionalen Stress. Doch der Umgang mit Stress ist auch eine Aufgabe im Karate und so konnte die Prüfung abgelegt werden. Mit Erfolg: Nun darf Birgit auf die nächste Waffe, die Sai, umsteigen.

ASV-Traditionsmugger

Rehau – Der beliebte Traditionsmugger des ASV Rehau, gespielt nach den klassischen Regeln, also ohne Schneideransage und mit „Contra Hinten und Vorne“, hat einmal mehr viele Freunde des gepflegten Kartenspiels auf den Weg ins ASV-Heim geführt. 24 Teams spielten in kameradschaftlicher Atmosphäre um den Siegerpokal und weitere Preisen aus regionalen, selbsterzeugten Produkten. Nach vier spannenden Runden setzte sich das Team Stefan Weber/Helmut Riedl knapp mit 7:1 Bobbeln gegen die hochkarätige Konkurrenz durch.



Im Bild vorne kniend (v.l.) die Gewinner Stefan Weber und Helmut Riedl. Dahinter stehend (v.l.) Hagen Rothemund (Orga-Team), die Zweitplatzierten Roland Lottes und Frank Turban, die Dritten Markus Riedl und Andre Rieß sowie Reinhard Maschewski (Orga-Team).

Unser Ehrenmitglied

Siegfried Petzinna

ist aus unserer Mitte abberufen worden.
Wir verlieren mit Ihm einen Vorstand (1968-1973) und treues Mitglied der Schachabteilung.
Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Oktober 2026 **ASV Rehau e.V.**

In stillem Gedenken...

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Herrn Manfred Hertel

Wir danken ihm für die Liebe und Treue zum Verein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Spielvereinigung Wurlitz e.V.

Wir nehmen Abschied von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Herrn Peter Ebert

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder der Kommunbräu Rehau e. V.

RehKids bringen Freude zum Erntedankfest

Rehau – Am 2. Oktober durften sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus Rehau der Diakonie Hochfranken über einen besonderen Besuch freuen: Die RehKids kamen vorbei und brachten zahlreiche Gaben zum Erntedankfest mit.
Mit dabei waren verschiedene Naturalien sowie frisches Obst und Gemüse, die von fleißigen Spenderinnen und Spendern zusammengetragen worden waren. Doch die Kinder hatten nicht nur die Gaben im Gepäck. Sie hatten auch einige Lieder vorbereitet und erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Gesang. Die Begegnung sorgte für viel Freude und zauberte so manches Lächeln auf die Gesichter der Seniorinnen und Senioren.
Die Betreuung hatte den Altar für das Erntedankfest liebevoll mit den mitgebrachten Erntegaben gestaltet. Das farbenfrohe Arrangement aus Obst, Gemüse und weiteren Naturalien machte die Vielfalt und Fülle der Ernte sichtbar.
Im Anschluss wurde gemeinsam der Erntedankgottesdienst gefeiert. Dabei wurde für die Ernte und für all die Gaben gedankt, die uns geschenkt werden.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Durch die zahlreichen Naturalien sowie das gespendete Obst und Gemüse konnte der Erntedankaltar wunderschön gestaltet werden. Ein großes Dankeschön geht auch an die RehKids für ihren Besuch und die schönen Lieder.
So wurde der Erntedank zu einem schönen Zeichen der Gemeinschaft und zu einer gelungenen Begegnung zwischen den Generationen.



Neues vom RSC Rehau

RSC-Männer auswärts beim KSV Bamberg



Rehau/Bamberg – Am 3. Oktober war der RSC Rehau zu Gast beim KSV Bamberg. Trotz großer Motivation und vollem Einsatz musste man sich am Ende mit 31:12 geschlagen geben. Die Begegnungen waren teilweise hart umkämpft, und die Ringer gaben bis zur letzten Sekunde alles. Auch wenn das Ergebnis dieses Mal nicht für den RSC Rehau sprach, zeigte die Mannschaft Kampfgeist und Zusammenhalt. Ein ganz besonderer Dank gilt den mitgereisten Fans, die die Mannschaft auswärts unterstützt haben.

Heimkampf gegen WKG Bindlach / Bayreuth



Rehau – Es war ein erfolgreicher und spannender Heimkampfabend am 10. Oktober. Den Auftakt machten die Schüler, die gegen den RCA Bayreuth eine starke Mannschaftsleistung zeigten und sich mit einem deutlichen 40:16-Sieg belohnten. Mit viel Einsatz, Kampfgeist und tollen Leistungen auf der Matte sicherten sich die RSC-Nachwuchsringer verdient den Erfolg. Anschließend war die Männermannschaft an der Reihe. Sie traf auf die WKG Bindlach/Bayreuth und knüpfte an die Leistung der Schüler an. Wenige Kämpfe fanden auf der Matte statt, da einige Gewichtsklassen unbesetzt waren. Am Ende stand ein verdienter 34:18-Heimsieg auf der Anzeigetafel. Damit konnten beide Mannschaften ihre Begegnungen erfolgreich gestalten und den Heimkampfabend mit zwei Siegen krönen. Ein großes Dankeschön gilt allen Ringern, Trainern, Helfern und natürlich den Fans für die Unterstützung und die tolle Stimmung in der Halle!

Heimniederlage am 17. Oktober für Schüler und Männer

Rehau – Der Ringerabend begann mit dem Kampf der Schülermannschaft gegen den ASV Hof. Die Schüler zeigten vollen Einsatz auf der Matte, mussten sich am Ende jedoch mit 4:56 geschlagen geben. Anschließend trat die Mannschaft gegen den AC Regensburg an. Auch in diesem Duell gaben die Ringer ihr Bestes und kämpften um jeden Punkt. Trotz ihres Einsatzes musste sich die Mannschaft am Ende mit 20:29 geschlagen geben.
Auch wenn die beiden Begegnungen verloren gingen, sammelten die Ringer wichtige Erfahrungen und konnten zeigen, was in ihnen steckt.

Auswärts auf verlorenem Posten gegen KG Südthüringen

Rehau/Zella-Mehlis – Trotz zahlreicher verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle trat der RSC Rehau die weiteste Auswärtsfahrt der Saison zur KG Südthüringen an. In der Dreifelderhalle in Zella-Mehlis mussten sich die Rehauer am Ende zwar geschlagen geben, doch die angetretenen Ringer bewiesen enormen Zusammenhalt, gaben auf der Matte alles und holten durch starken Einsatz unter anderem Punkte und Einzelsiege (wie durch Janik Rausch und Steven Schmidt) für das Team.

Weihnachtsfeier des RSC Rehau

Rehau – Der Ring- und Stemmclub 1905 Rehau e. V. lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde des Vereins herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier ein. Diese findet am **Samstag, 19. Dezember, ab 18 Uhr in der Jahnturnhalle Rehau** statt. In gemütlicher und vorweihnachtlicher Atmosphäre möchte der RSC gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Gästen das Vereinsjahr ausklingen lassen und einige gesellige Stunden verbringen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen gesellschaftlichen Abend.

Neues vom ASV Rehau

Herbstwanderung der DSV-Skischule



Rehau – Herrlichstes Wetter herrschte zur Herbstwanderung der ASV-Skiabteilung. Das Ziel war heuer der elf Kilometer lange „Thiesenring“ rund um Bad Berneck. Die Wegführung bot eine Vielfalt an Aussichtspunkten, Burgruinen, Ruheplätzen und führt auch durchs romantische Ölschnitztal. Ständig ging es bergauf, bergab, so dass die Kondition der insgesamt 25 Wanderer gefordert wurde. Am Ende des Rundweges durften sich die müden Füße im eiskalten Wasser der Kneippanlage im Kurpark erfrischen. Danach gab's eine verdiente Einkehr mit typisch fränkischen Bratengerichten im Marktplatz Stüberl mitten in Bad Berneck.



Stets auf Achse sind die **ASV-Gymnastik-Damen**. Kürzlich besuchten sie den Biohof Schaller in Woja. Nadine Schaller gab einen Einblick in die Abläufe und Arbeiten am Biobauernhof. Auch über die Zucht der Gallowayrinder gab es Einiges zu berichten. Zum Schluss gab es einen leckeren Scheunenkaffee.

Mittlerweile hat uns der Herbst voll im Griff. Die einzelnen Abteilungen haben sich auf Herbst-/Winter-Modus eingestellt und haben mit dem Hallentraining begonnen; ebenso haben die Wassernixen mit ihrer Wassergymnastik im Hallenbad begonnen.



Auch die **Skigymnastik** startete das allwöchentliche Training. Mit Aufwärm-, Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnübungen für den ganzen Körper sowie Konditions- und Ausdauertraining, Aerobic und Entspannung nach ausgewählter Musik sorgen für eine gute konditionelle Vorbereitung auf die Skisaison 2026/27. Neueinsteiger in allen Abteilungen sind herzlich willkommen.



Ein Eheversprechen gaben sich zwei Ski-Trainer der DSV-Skischule im ASV Rehau. Lina Fischer und Pirmin Richter wurden im Alten Rathaus in Rehau getraut. Einige Mitglieder ehrten die Feier, indem sie ein Spalier bildeten und ein kleines Geschenk überreichten. Danach wurde ein Erinnerungsfoto gemacht, um den Anlass festzuhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Saisonauftakt im Schach mit Niederlage

Rehau – Zum Auftakt der Saison 26/27 in der Bezirksliga Oberfranken Ost reisten die Schachspieler zum letztjährigen Absteiger der Bezirksoberliga, dem TSV Kirchenlaibach. Wolfgang Zeeh am Brett verlor frühzeitig. Auch Jan Lauceck musste passen. Florian Fischer spielte gegen einen der heimischen Spitzenspieler im Königsgambit zu passiv, so dass er eine Figur und damit seine Partie verlor. Auch Gerhard Zapf musste einen Punkt abgeben. Somit führten die Gastgeber bereits mit 4:0. Dr. Uwe Leonhardt besiegelte durch ein Remis die Niederlage. Lediglich Toni Graspeuntner knüpfte an seine Erfolge des letzten Jahres an und gewann. Alexander Hühner lieferte einen spannenden Kampf, musste aber die Vorteile seines Gegners anerkennen und aufgeben. Roland Mildner konnte trotz eines zähen Springerspiels das Schachmatt nicht verhindern. Damit traten die ASVler mit einer deutlichen 1,5 : 6,5-Niederlage die Heimreise an und werden wohl auch in dieser Saison um den Klassenerhalt kämpfen müssen.

Termine Vital Sportgruppe

Jeden ersten Montag im Monat
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Hallengymnastik
außer Ferien

Jeden Mittwoch, 20 Uhr
Wassergymnastik

Dienstag, 24. November
Treffpunkt Massimo

Donnerstag, 26. November
Hallenboccia

Sonntag, 29. November
Weihnachtsfeier

Lauftreffs

Jeden Samstag, 14 Uhr
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Straße
Jeden Dienstag, 14 Uhr
ASV-Heim

Jeden ersten Montag im Monat
AH Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Skigymnastik
Dreifachturnhalle
(außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 20 Uhr
Hobby-Mixed-Volleyballer
Jahnturnhalle
Info: 0172/7264205

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Gymnastikdamen
Info: Ute Riedl

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr
Wassernixen
Treffen im Hallenbad

Donnerstag, 19. November
Skigymnastik,
anschließend Bilderschau

Freitag, 20. November
Skilehrer-Stammtisch
Info: Valentin

27.-29. November
Skisaison-Auftakt am Kitzsteinhorn
Info: Stefan Weber

Samstag, 5. Dezember, 16 Uhr,
Weihnachtswanderung zum Kornberghaus

Donnerstag, 10. Dezember
Nikolausumtrunk

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: info@asv-rehau.de oder bei einem Vorstandsmitglied
Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Christine Mühl, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

Info allgemein:
Manfred Metzger 09283 / 4438
Stefan Weber 09283 / 5343
skireisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

Mamipulation

Im antiken Rom betreuten und unterrichteten Mütter die Kinder – zunächst. Ab etwa sieben Jahren übernahm der Vater bei Jungen verstärkt die Ausbildung: in gesellschaftlichen Regeln, Politik, Recht, körperlichen Fertigkeiten und Verantwortung.
Die einzige Aufgabe der Eltern lautete damals, die Kinder auf das Leben vorzubereiten – und dies so früh wie möglich. Da hat sich bis heute viel getan. Heute dürfen manche Kinder nicht mal mehr an einer Schnitzeljagd teilnehmen, weil die Eltern Veganer sind.
Deshalb, liebe Kinder: Augen auf bei der Wahl Eurer Eltern.
Wenn man sich heute auf einem Spielplatz umsieht, bekommt man den Eindruck, dass Kinder vor allem eines brauchen: einen Erwachsenen – ausgestattet mit Desinfektionsspray, Mückenabwehr, Fahrradhelm, Sonnencreme Faktor 100, eine Brotdose mit Apfelstückchen, zuckerhaltige Getränke, Naschgummis und eben eine Mutter, so aufmerksam wie ein Schneeleopard.

Liebe Mütter,
Ihr meint es nur gut – ich weiß. Aber eines muss ich heute mal loswerden – traut sich ja sonst keiner. Noch ein Hinweis: Nichts davon ist frei erfunden, sondern beruht auf eigenen Beobachtungen, Gerüchten und auf Hörensagen.
Wir räumen unseren Kindern heute jedes Hindernis aus dem Weg. Wir fahren sie direkt vor die Schule, tragen den Schulranzen bis vor die Tür, machen hier und da die Hausaufgaben, lösen Konflikte mit Lehrern und Schülern, schreiben Bewerbungen und lassen unsere Beziehungen für den ersten Job spielen. Unser Kind soll es später schließlich mal besser haben.
Wir lassen die Kinder ohne Ergebnis Fußball spielen. Bei 27 Grad Außentemperatur gibt's heute hitzefrei. Wir hatten bei dem Wetter Bundesjugendspiele. Und jetzt diskutiert man im Bayerischen Landtag allen Ernstes, dass das Sitzenbleiben jetzt endlich abgeschafft werden muss. Dies ist kein Witz. Kinder, die zu faul oder im Lernen talentfrei sind, werden zukünftig nicht gefordert, sondern geschützt. Und falls sich jemand aufregt: Natürlich darf man Witze über dumme Menschen machen. Die gehören ja heute keiner Minderheit mehr an.
Wir schützen heute unsere Kinder vor jeder Schwierigkeit. Vor Langeweile. Vor Niederlagen. Vor Enttäuschungen. Vor Risiken. Vor Widerstand.
Jahrelang haben wir unseren Kindern erzählt: „Und wenn du schön artig aufisst, wird das Wetter schön." Und was haben wir heute: Dicke Kinder und Hitzewellen.
Irgendwann kam es in Mode, bei Kindern bedingungslos Verständnis zu zeigen, sie für jeden Scheiß zu loben, zu verwöhnen und so ziemlich alles zu erlauben. Das Ergebnis: schlecht erzogene Kinder und Eltern, die im Restaurant oder im Umgang mit anderen Erwachsenen glauben „das ist lustig" – egal wie sich die Kinder benehmen.
Ich komme noch aus einer Zeit, wo man als Jugendlicher für unangemessenes Verhalten oder als Schüler für seine schlechten Noten verantwortlich gemacht wurde – und nicht den Lehrer.
Wer kam auf die absonderliche Idee, den Kindern jeglichen Leistungsanspruch wegzunehmen? Wir Menschen leben doch von Anerkennung, und die bekommen wir nicht fürs Sitzenbleiben oder wenn wir beim Sport nicht mal mehr eine Rolle vorwärts schaffen.
„Wenn Du Menschen (gerade Kindern) keine Aufgaben gibst, an denen sie wachsen können, dann bleiben sie in ihren kleinen Egos hängen. Dann nehmen wir ihnen die Chance zu lernen, solange wir sie ständig auffangen.
Wir lernen, wenn wir auf die Fresse kriegen. Starke Menschen gedeihen nicht auf Gummiböden unter einer Schaukel. Noch nie waren mehr junge Menschen in psychologischer Beratung als heute – noch nie!!
Der Neurobiologe Prof. Dr. Hüther sagt dazu:

„Werft Euren Kindern ganz viele Steine in den Weg und dann seht dabei zu, wie sie diese beiseite räumen. So werden aus Kindern Erwachsene, die ihr Leben meistern."

Je mehr Risiken wir unseren Kindern erlauben, umso behutsamer werden sie in der Zukunft mit sich umgehen. So sind wir alle groß geworden. Und es hat uns nicht geschadet – ganz im Gegenteil. Die Nachkriegs- und Baby-Boomer-Generation gehören zu den resilientesten Menschen der heutigen Zeit.
Ja, zugegeben – wir hatten einen Schutzengel. Heute haben die Kinder zwei Elternteile, drei WhatsApp-Gruppen und einen GPS-Tracker, damit man am Handy bis auf einen Meter genau sehen kann, wo sich die Kinderlein gerade aufhalten. Wir hingegen kamen nach Hause, wenn es dunkel wurde und wir haben unsere Eltern nur für die Grundversorgung gebraucht. Alles andere hat uns genervt. Ich habe ab der 9. Klasse sogar meine Zeugnisse selbst unterschrieben.
Ja, werft Euren Kindern Steine in den Weg und dann geht zur Seite.
Dann brauchen sie auch nicht mehr die Befriedigung von Ersatzbedürfnissen wie Sozialen Medien, Gaming, Fernseh- und Handykonsum etc. Weil sie dann wieder lieber selbst gestalten, als das Leben aus einer passiven Beobachterrolle über einen Bildschirm wahrzunehmen.
Und jetzt wünsche ich Euch einen herrlichen Herbst – mit Kindern, die vor allem draußen spielen.

Euer
Wolfgang Bötsch

P.S.: Dass Erziehung auch bei Eltern noch möglich ist, beweist ein Schild, welches ich vor kurzem in einem Leipziger Kaufhaus gesehen habe:



Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten
Oelsnitzer Bau & Service GmbH
OeBS
Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNITZ / V.
Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau
Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

ZENKER
Ihr Ansprechpartner für:
· Asphaltbau · Pflasterbau
· Kanalbau · Erdbau
Wir sind für Sie da.
Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

Diakonie Hochfranken
Mitten im Leben
mitten in Rehau
Mehr Generationen Haus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120
Erziehungsberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Migrationsberatung
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Kinderhortgruppe im MGH
Tel. 09283 59240-130
Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege im MGH
Tel. 09283 59240-100
DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727
Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727
MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0
Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice
KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 09283 8989531
im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550
am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 09283 591412
KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

www.diakonie-hochfranken.de

Blue Arrows Faßmannsreuth: Auf Erfolgskurs auf zwei Scheiben





Rehau – Die Dartabteilung der SpVgg Faßmannsreuth mischt im Steeldart und E-Dart kräftig mit – und freut sich jederzeit über neue Gesichter.
Wer glaubt, beim Darts gehe es nur darum, ein paar Pfeile auf eine Scheibe zu werfen, der sollte bei den Blue Arrows Faßmannsreuth vorbeischauen. Hier treffen sportlicher Ehrgeiz, Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Hobby aufeinander. Die Dartabteilung der SpVgg Faßmannsreuth ist inzwischen sowohl im klassischen Steeldart als auch im E-Dart aktiv – und die aktuellen Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen.
Ob Aufstieg, Tabellenführung oder spannende Duelle um die Spitzenplätze: Bei den Blue Arrows ist einiges geboten. Gleichzeitig steht die Abteilung neuen Spielern offen gegenüber. Denn neben sportlichen Erfolgen soll vor allem eines im Mittelpunkt stehen: die Begeisterung für den Dartsport.

Steeldart: Ein Traumstart für die Neulinge

Erst neu gegründet und schon ganz oben: Die Steeldartmannschaft der Blue Arrows Faßmannsreuth erwischte in der Saison 2026/2027 einen furiosen Start. Nach den ersten beiden Spieltagen steht das Team auf dem ersten Platz der 4. Bezirksliga Oberfranken A.
Für eine neu formierte Mannschaft ist das ein beachtlicher Auftakt. Die Tabellenführung ist zwar eine Momentaufnahme, sorgt aber für zusätzliche Motivation und macht Lust auf die kommenden Begegnungen.
Ganz ohne Rückschlag verlief die bisherige Pokalrunde allerdings nicht. Dort mussten sich die Blue Arrows in der zweiten Runde einer starken Mannschaft aus Bamberg geschlagen geben. Nun gilt es, die Erfahrungen mitzunehmen und beim nächsten Mal wieder anzugreifen.

Verstärkung jederzeit willkommen!

Trotz des gelungenen Saisonstarts ist der Kader der Steeldarter noch ausbaufähig. Deshalb suchen die Blue Arrows weiterhin Spielerinnen und Spieler, die Lust haben, Teil der Mannschaft zu werden.
Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand bereits jahrelange Erfahrung mitbringt oder gerade erst mit dem Dartsport anfangen möchte. Wer Freude am Spiel hat, sich sportlich weiterentwickeln will und gerne Teil einer Mannschaft ist, ist herzlich willkommen.

Darts ist ein Sport, bei dem Erfahrung und Routine helfen, aber niemand mit perfekten Würfen starten muss. Gerade Neueinsteiger können sich Schritt für Schritt verbessern und gemeinsam mit anderen ihre Fähigkeiten entwickeln.

Nikolausturnier am 5. Dezember: Pfeile statt Plätzchen!

Rehau – Neben dem Ligabetrieb steht bei den Blue Arrows das nächste Highlight bereits fest: Am Samstag, 5. Dezember 2026, veranstaltet die Dartabteilung ihr Nikolausturnier.
Dazu sind alle Dartbegeisterten herzlich eingeladen – ganz gleich, ob sie bereits regelmäßig an Turnieren teilnehmen oder einfach einmal Turnierluft schnuppern möchten. Das Nikolausturnier soll Sport, Spaß und geselliges Beisammensein miteinander verbinden und bietet eine gute Gelegenheit, die Blue Arrows kennenzulernen.
Die angebotenen Disziplinen und weitere Informationen sind dem Turnierflyer zu entnehmen.

Jetzt anmelden!

Für die bessere Planung freuen sich die Verantwortlichen über eine vorherige Anmeldung über das Portal 3k. Scanne dazu einfach den QR-Code. Eine kurzfristige Teilnahme am Turniertag ist grundsätzlich ebenfalls möglich. Also: Dartpfeile einpacken, Mitspieler zusammentrommeln und beim Nikolausturnier dabei sein!





E-Dart: Drei Mannschaften, drei spannende Geschichten

Rehau – Auch im E-Dart sind die Blue Arrows Faßmannsreuth breit aufgestellt. In der Herbstsaison des zweiten Halbjahres 2026 gehen gleich drei Mannschaften in der FHP-Liga (Fichtelgebirge-Hof-Plauen) an den Start. Damit ist die Abteilung in mehreren Spielklassen vertreten:
- Blue Arrows 1: Bezirksliga BZ 01
- Blue Arrows 2: C-Liga C 05
- Blue Arrows 3: B-Liga B 05

Nach den ersten Begegnungen fällt die Zwischenbilanz insgesamt positiv aus. Besonders die erste und die dritte Mannschaft haben sich in aussichtsreiche Positionen gespielt.

Blue Arrows 1: Nach dem Aufstieg direkt an die Spitze
Nach dem Aufstieg aus der A-Liga in die Bezirksliga BZ 01 galt es für die erste Mannschaft, sich in der höheren Spielklasse zu behaupten. Nach vier absolvierten Spielen ist die Zwischenbilanz hervorragend: Die Blue Arrows 1 stehen auf dem ersten Tabellenplatz. Nun gilt es, die Konzentration hochzuhalten und die Spitzenposition möglichst lange zu verteidigen.

Blue Arrows 2: Solide im Mittelfeld
Die zweite Mannschaft tritt in der C-Liga C 05 an und steht derzeit auf einem passablen vierten Tabellenplatz.
Auch wenn noch Luft nach oben besteht, ist die Saison längst nicht entschieden. Im Ligabetrieb kann sich das Tabellenbild mit wenigen erfolgreichen Spieltagen schnell verändern.

Blue Arrows 3: Ganz nah an der Tabellenspitze
Besonders spannend ist die Situation bei den Blue Arrows 3. Die Mannschaft steht in der B-Liga B 05 aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz und liegt lediglich einen Punkt hinter dem Spitzenreiter. Damit ist sie in unmittelbarer Schlagdistanz zur Tabellenführung. Jeder gewonnene Punkt kann im weiteren Saisonverlauf entscheidend sein.

Lust auf Darts? Dann komm vorbei!

Rehau – Die Blue Arrows Faßmannsreuth möchten den Dartsport in der Region weiter voranbringen und freuen sich über jeden, der die Begeisterung für das Spiel teilt. Ob Steeldart oder E-Dart, ambitionierter Ligaspieler oder kompletter Anfänger – bei den Blue Arrows ist jeder willkommen, der Lust auf Darts und Gemeinschaft hat.
Du möchtest mitspielen oder die Blue Arrows kennenlernen? Dann melde dich bei der Dartabteilung der SpVgg Faßmannsreuth oder komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!
Training ist jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr im Sportheim Faßmannsreuth.
Blue Arrows Faßmannsreuth – gemeinsam ans Oche, gemeinsam zum Erfolg!